



Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen

1999

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2001

Preis dieser Ausgabe:
6,90 EUR – 13,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	7
---------------------------------	----------

Tabellenteil

A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Alters- gruppen	
1.1 Insgesamt	13
1.2 Außerhalb von Einrichtungen	14
1.3 In Einrichtungen	15
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushalts- vorstand, Geschlecht und Altersgruppen	16
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	18
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	19
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	
5.1 Insgesamt	20
5.2 Deutsche	21
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen	22
7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
7.1 Insgesamt	24
7.2 Mit AFG-Leistungen	26
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	28
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	29
10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	30
11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	34

A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999

1.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	41
2.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	42
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	44
4.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	46
5.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	48
6.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Haupteinkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	50
7.	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1	Insgesamt	52
7.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	53
7.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	54
7.4	Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	55
8.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	56
9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	58
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	62

B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1999

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
1.1	Insgesamt	68
1.2	Örtliche Träger	72
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1	Insgesamt	74
2.2	Überörtliche Träger	80

3.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
3.1	Insgesamt	82
3.2	Nichtdeutsche	86
3.3	Örtliche Träger	88
3.4	Überörtliche Träger	90
4.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
4.1	Insgesamt	92
4.2	Örtliche Träger	94
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1	Insgesamt	96
5.2	Überörtliche Träger	102
6.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
6.1	Insgesamt	104
6.2	Örtliche Träger	108
6.3	Überörtliche Träger	108
7.	Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1999 und im Laufe des Berichtsjahres 1999 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten	110
8.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte im Laufe des Jahres 1999 nach dem Stand der Hilfegewährung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	112
9.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfegewährung	
9.1	Beendete Hilfen	116
9.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	118
10.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	
10.1	Insgesamt	120
10.2	Hilfe zur Pflege	122
10.2.1	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	124
10.2.2	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	126
10.3	Eingliederungshilfe für Behinderte	128
10.4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130
11.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 1999 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Hilfearten	132

Vorbemerkungen

Die jährliche Erhebungen über die Statistik der Sozialhilfe gliedern sich in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671). Sie enthalten die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Nordrhein-Westfalen wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Kreise und als überörtliche Träger die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe bestimmt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite bei den Erhebungsinhalten wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger und hier wiederum in erster Linie im Teil „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfängerinnen und Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber bis zu ihrer Anerkennung seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistung an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr um Zeitraumzahlen von Empfängerinnen und Empfängern „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994. Bis 1993 wurden Jahresendbestände außerdem nur für einige Merkmale ermittelt.

Erläuterung zum Erhebungsprogramm des II. Teils der Statistik „Empfängerinnen und Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994“

Im Rahmen der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden Personen mit Unterstützungsbedarf

zur Erlangung des notwendigen Lebenshaltungsniveaus erfasst. Die Daten dieses Berichtes sind Ergebnis der Angaben zum Jahresendbestand 1999. Daneben liegen auch Daten über den Beginn und das Ende der Hilfe in 1999 vor.

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1999 und die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1999 jeweils nach dem Sitz des Trägers veröffentlicht. Gegenüber einer Auswertung nach Wohnsitz der Hilfebezieher sind die Daten größtenteils deckungsgleich.

Hinweise zu den neuen Erhebungsinhalten

Bei der statistischen Erfassung der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfen in besonderen Lebenslagen wurde das frühere Erhebungsverfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres bzw. am Jahresende mindestens eine dieser besonderen Hilfen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den sozio-demografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der Empfängerinnen und der Empfänger von Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfasst werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Hilfestellung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch zur Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man Kenntnis über die Dauer der Leistungsgewährung. Darüber hinaus erfolgt bei der Hilfe zur Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

Bei der Statistik über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt lagen bis zur Neustrukturierung 1994 weder Zahlen über Zusammensetzung und Höhe des individuellen Bedarfs noch über die Dauer, Art und Höhe des Leistungsbezugs vor. Zwar sind auch jetzt noch

Rückschlüsse über die Hauptursachen der Hilfebedürftigkeit aufgrund der meist komplexeren Erwerbs-, Einkommens- und familiären Situation schwierig, doch erlauben die seit 1994 erhobenen Daten zum sozio-ökonomischen Hintergrund auch Tabellierungen nach Erwerbsstatus, Einkommensarten und der Dauer der Hilfestellung sowie Analysen nach der Höhe des Leistungsbezugs. Da die Leistung prinzipiell an einen Personenverband von gemeinsam wirtschaftenden Hilfeberechtigten gewährt wird, finden sich die hierzu Auskunft gebenden Tabellen in Tabellenteil A. II. in der Gliederung nach Typen der Bedarfsgemeinschaft. Dort findet sich der familiäre Zusammenhang der Hilfebeziehenden für die Frage der Bedarfskomponenten, der Einkommenserzielung und des Nettoanspruchs stets als Information in gleicher Gliederung angegeben. Die Dauer der Hilfestellung bzw. von Arbeitslosigkeit dagegen wird als personenbezogenes Datum ebenso wie andere Hintergrundinformationen über Erwerbswerbspersonen (Qualifikation, Erwerbstätigkeit, Gründe der Nichterwerbstätigkeit) im Teil A. I. dokumentiert.

Bemerkungen zu den Daten

Die Gesamtzahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe lässt sich nicht durch Addition der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen bestimmen, da sich die Hilfestellung in vielen Fällen überschneidet. Mangels verlässlicher Angaben in den Einzeldatensätze über den Bezug mehrerer Hilfearten ist eine Bereinigung der Tabellenwerte um Mehrfachempfänger nicht möglich.

Die Daten der Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe beruhen auf Meldungen der einzelnen für Sozialhilfe zuständigen Stellen bzw. der von diesen mit der Datenverarbeitung betrauten Rechenzentren. Letztere übermitteln ihre Angaben ohne fachliche Prüfung durch die Sozialämter; diese wiederum lassen sich von den Rechenzentren Auswertungen nach Abgrenzungen und Definitionen anfertigen, die von den Fragestellungen der amtlichen Statistiken abweichen. Schon aufgrund dessen divergieren die Zahlen unterschiedlicher Untersuchungen. An Nachlieferungen auf als fehlerhaft angemahnte Erstlieferungen ist für die amtliche Statistik erkennbar, dass sogar bei unverändertem Anforderungsprofil ungleiche Lieferumfänge zustande kommen.

Die Empfängerinnen und Empfänger von Landesblindengeld in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Inkraft-Treten des Landesblindengeldgesetzes vom 16. Juni 1970 vom Berichtsjahr 1971 an nicht mehr unter Sozialhilfe nachgewiesen. Nur in Ausnahmefäl-

len wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 67 BSHG gewährt. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger nach dem Landesblindengeldgesetz (seit 1997 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG)) wird nachstehend aufgeführt:

Jahr	Personen	Jahr	Personen
1971	17 576	1994	33 663
1980	24 392	1995	34 697
1990	31 113	1996	34 969
1991	31 944	1997	35 418
1992	32 653	1998	34 736
1993	33 054	1999	35 342

Erläuterung wichtiger Begriffe

Asylberechtigte

Bei den Sozialhilfe beziehenden Asylberechtigten handelt es sich um Personen, deren Recht auf Asyl vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge festgestellt wurde bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat. Sie fallen nicht mehr unter den Personenkreis gem. § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes und werden daher auch von der Asylbewerberleistungsstatistik nicht erfasst.

Bürgerkriegsflüchtlinge

Durch das Erste Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 26. Mai 1997 (BGBl. I S. 1130) sind die Bürgerkriegsflüchtlinge bis auf bestimmte Personengruppen ab Mitte 1997 aus dem Bereich des BSHG in den des Asylbewerberleistungsgesetzes überführt worden.

Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfasst all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsmittelfindung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen in Wohngemeinschaften bilden.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist in der Regel diejenige Person, die die gemeinsamen Kosten wie Miete, Versicherungsbeiträge etc. trägt. Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand handelt es sich z. B. um aufgenommene nicht verwandte Einzelpersonen oder, seltener, Familien.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft oder einen freien Beruf aus-

üben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nichtsozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Teilzeit erwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende einschließlich Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontären, Umschülerinnen und Umschüler (mit/ohne AFG-Leistungen). Diese Personen werden in der Statistik mit den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden als „nichterwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung“ ausgewiesen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter „nichterwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung und Arbeitsunfähigkeit“ erfasst.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs 1 Regelsatz VOP) ohne Abzug von pauschaliertem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfszuschläge (gemäß § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnerinnen und Bewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschaliertem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von § 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen Miete (bzw. bei Eigentümerinnen und Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenhausbeleuchtung, u. Ä.;

nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Anspruch der Bedarfsgemeinschaft (netto)

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt. Absetzbar vom Einkommen sind neben gängigen Positionen wie Werbungskosten auch bestimmte Zuwendungen und Freibeträge.

Besondere soziale Situation

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, dass Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mussten.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung

Solche Bedarfsgemeinschaften oder Empfängerinnen und Empfänger wurden einbezogen, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten war, dass

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z. B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder –hilfe, Rente etc.) beantragt, aber bislang noch nicht ausgezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so dass der Sozialhilfeträger letztlich nicht belastet wird.

Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen

Hier waren sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommende Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistung nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden am Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Unter den angegebenen Einkommensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen.

Hilfe zur ambulanten Pflege

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Kör-

perpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens drei Mal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- Andere Leistungen liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

Eingliederungshilfe für Behinderte

Wird die Eingliederungshilfe für Behinderte in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- Teilstationäre Einrichtungen sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfängerinnen und -empfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- Vollstationäre Einrichtungen sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999**

**1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	23 387	14	18 091	13	5 296	1	602	543	79	4 072
3 – 7	30 387	7	23 136	3	7 251	4	803	831	155	5 462
7 – 11	32 117	13	24 353	9	7 764	4	817	1 018	195	5 734
11 – 15	28 783	13	21 524	6	7 259	7	647	975	210	5 427
15 – 18	17 318	26	12 523	19	4 795	7	418	668	106	3 603
18 – 21	9 382	6	6 591	3	2 791	3	193	342	54	2 202
21 – 25	10 515	10	7 462	8	3 053	2	264	264	51	2 474
25 – 30	15 937	7	10 237	7	5 700	–	602	546	88	4 464
30 – 40	37 758	31	26 124	26	11 634	5	1 360	1 733	232	8 309
40 – 50	31 439	19	23 857	12	7 582	7	887	1 193	147	5 355
50 – 60	24 377	22	17 892	15	6 485	7	840	512	111	5 022
60 – 65	14 138	19	9 663	14	4 475	5	555	146	85	3 689
65 – 70	8 325	11	5 192	9	3 133	2	351	145	58	2 579
70 – 75	4 474	9	2 971	8	1 503	1	175	68	45	1 215
75 – 80	1 904	7	1 256	4	648	3	70	25	16	537
80 – 85	714	2	503	2	211	–	13	8	12	178
85 und mehr	653	7	483	5	170	2	6	11	4	149
Zusammen	291 608	223	211 858	163	79 750	60	8 603	9 028	1 648	60 471
Durchschnittsalter	27,8	37,5	27,1	38,1	29,5	35,9	30,9	26,0	28,9	29,8
weiblich										
unter 3	21 887	10	17 060	9	4 827	1	606	471	60	3 690
3 – 7	29 115	18	22 078	16	7 037	2	831	786	169	5 251
7 – 11	30 788	23	23 325	21	7 463	2	760	910	185	5 608
11 – 15	27 763	19	20 826	10	6 937	9	629	902	178	5 228
15 – 18	16 960	15	12 382	10	4 578	5	468	625	109	3 376
18 – 21	14 465	25	11 024	13	3 441	12	253	405	47	2 736
21 – 25	21 785	12	16 982	10	4 803	2	534	313	64	3 892
25 – 30	32 006	22	23 857	18	8 149	4	1 048	585	121	6 395
30 – 40	75 104	73	60 452	66	14 652	7	2 121	1 521	250	10 760
40 – 50	45 399	32	36 201	20	9 198	12	1 051	900	171	7 076
50 – 60	32 822	36	24 626	28	8 196	8	884	422	134	6 756
60 – 65	18 995	20	14 669	15	4 326	5	452	164	100	3 610
65 – 70	11 707	17	8 941	10	2 766	7	305	129	70	2 262
70 – 75	9 549	22	7 790	18	1 759	4	181	63	55	1 460
75 – 80	7 235	16	6 218	13	1 017	3	80	47	23	867
80 – 85	3 833	19	3 388	14	445	5	31	14	15	385
85 und mehr	5 101	46	4 652	39	449	7	20	19	16	394
Zusammen	404 514	425	314 471	330	90 043	95	10 254	8 276	1 767	69 746
Durchschnittsalter	32,7	44,8	33,2	44,9	31,0	44,3	30,7	25,7	31,5	31,6
Insgesamt										
unter 3	45 274	24	35 151	22	10 123	2	1 208	1 014	139	7 762
3 – 7	59 502	25	45 214	19	14 288	6	1 634	1 617	324	10 713
7 – 11	62 905	36	47 678	30	15 227	6	1 577	1 928	380	11 342
11 – 15	56 546	32	42 350	16	14 196	16	1 276	1 877	388	10 655
15 – 18	34 278	41	24 905	29	9 373	12	886	1 293	215	6 979
18 – 21	23 847	31	17 615	16	6 232	15	446	747	101	4 938
21 – 25	32 300	22	24 444	18	7 856	4	798	577	115	6 366
25 – 30	47 943	29	34 094	25	13 849	4	1 650	1 131	209	10 859
30 – 40	112 862	104	86 576	92	26 286	12	3 481	3 254	482	19 069
40 – 50	76 838	51	60 058	32	16 780	19	1 938	2 093	318	12 431
50 – 60	57 199	58	42 518	43	14 681	15	1 724	934	245	11 778
60 – 65	33 133	39	24 332	29	8 801	10	1 007	310	185	7 299
65 – 70	20 032	28	14 133	19	5 899	9	656	274	128	4 841
70 – 75	14 023	31	10 761	26	3 262	5	356	131	100	2 675
75 – 80	9 139	23	7 474	17	1 665	6	150	72	39	1 404
80 – 85	4 547	21	3 891	16	656	5	44	22	27	563
85 und mehr	5 754	53	5 135	44	619	9	26	30	20	543
Insgesamt	696 122	648	526 329	493	169 793	155	18 857	17 304	3 415	130 217
Durchschnittsalter	30,6	42,3	30,7	42,7	30,3	41,1	30,8	25,9	30,2	30,8

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.2 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	23 387	14	18 091	13	5 296	1	602	543	79	4 072
3 – 7	30 387	7	23 136	3	7 251	4	803	831	155	5 462
7 – 11	32 116	13	24 353	9	7 763	4	817	1 018	195	5 733
11 – 15	28 781	12	21 524	6	7 257	6	647	975	210	5 425
15 – 18	17 307	15	12 512	8	4 795	7	418	668	106	3 603
18 – 21	9 366	5	6 579	2	2 787	3	193	342	54	2 198
21 – 25	10 493	5	7 443	4	3 050	1	264	264	51	2 471
25 – 30	15 919	5	10 219	5	5 700	–	602	546	88	4 464
30 – 40	37 712	15	26 080	11	11 632	4	1 360	1 733	232	8 307
40 – 50	31 368	16	23 792	9	7 576	7	883	1 193	147	5 353
50 – 60	24 240	11	17 766	5	6 474	6	839	510	111	5 014
60 – 65	14 021	7	9 556	5	4 465	2	554	146	85	3 680
65 – 70	8 245	4	5 123	3	3 122	1	351	145	58	2 568
70 – 75	4 398	2	2 905	1	1 493	1	175	67	45	1 206
75 – 80	1 862	1	1 220	–	642	1	70	25	16	531
80 – 85	686	–	476	–	210	–	13	8	12	177
85 und mehr	580	–	419	–	161	–	6	11	4	140
Zusammen	290 868	132	211 194	84	79 674	48	8 597	9 025	1 648	60 404
Durchschnittsalter	27,7	27,9	27,0	26,7	29,5	30,0	30,8	26,0	28,9	29,8
weiblich										
unter 3	21 887	10	17 060	9	4 827	1	606	471	60	3 690
3 – 7	29 115	18	22 078	16	7 037	2	831	786	169	5 251
7 – 11	30 788	23	23 325	21	7 463	2	760	910	185	5 608
11 – 15	27 763	19	20 826	10	6 937	9	629	902	178	5 228
15 – 18	16 954	9	12 378	6	4 576	3	468	625	109	3 374
18 – 21	14 461	21	11 022	11	3 439	10	253	405	47	2 734
21 – 25	21 779	7	16 976	5	4 803	2	534	313	64	3 892
25 – 30	32 003	19	23 854	15	8 149	4	1 048	585	121	6 395
30 – 40	75 089	63	60 437	56	14 652	7	2 121	1 521	250	10 760
40 – 50	45 395	31	36 197	19	9 198	12	1 051	900	171	7 076
50 – 60	32 815	34	24 620	26	8 195	8	884	422	134	6 755
60 – 65	18 966	13	14 643	10	4 323	3	452	164	100	3 607
65 – 70	11 675	13	8 910	6	2 765	7	305	129	70	2 261
70 – 75	9 479	11	7 724	7	1 755	4	181	63	55	1 456
75 – 80	7 100	4	6 090	3	1 010	1	79	47	23	861
80 – 85	3 711	2	3 277	–	434	2	28	14	15	377
85 und mehr	4 725	9	4 307	8	418	1	19	19	16	364
Zusammen	403 705	306	313 724	228	89 981	78	10 249	8 276	1 767	69 689
Durchschnittsalter	32,6	35,8	33,0	34,6	30,9	39,4	30,7	25,7	31,5	31,6
Insgesamt										
unter 3	45 274	24	35 151	22	10 123	2	1 208	1 014	139	7 762
3 – 7	59 502	25	45 214	19	14 288	6	1 634	1 617	324	10 713
7 – 11	62 904	36	47 678	30	15 226	6	1 577	1 928	380	11 341
11 – 15	56 544	31	42 350	16	14 194	15	1 276	1 877	388	10 653
15 – 18	34 261	24	24 890	14	9 371	10	886	1 293	215	6 977
18 – 21	23 827	26	17 601	13	6 226	13	446	747	101	4 932
21 – 25	32 272	12	24 419	9	7 853	3	798	577	115	6 363
25 – 30	47 922	24	34 073	20	13 849	4	1 650	1 131	209	10 859
30 – 40	112 801	78	86 517	67	26 284	11	3 481	3 254	482	19 067
40 – 50	76 763	47	59 989	28	16 774	19	1 934	2 093	318	12 429
50 – 60	57 055	45	42 386	31	14 669	14	1 723	932	245	11 769
60 – 65	32 987	20	24 199	15	8 788	5	1 006	310	185	7 287
65 – 70	19 920	17	14 033	9	5 887	8	656	274	128	4 829
70 – 75	13 877	13	10 629	8	3 248	5	356	130	100	2 662
75 – 80	8 962	5	7 310	3	1 652	2	149	72	39	1 392
80 – 85	4 397	2	3 753	–	644	2	41	22	27	554
85 und mehr	5 305	9	4 726	8	579	1	25	30	20	504
Insgesamt	694 573	438	524 918	312	169 655	126	18 846	17 301	3 415	130 093
Durchschnittsalter	30,5	33,4	30,6	32,5	30,2	35,8	30,8	25,9	30,2	30,7

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.3 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 – 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 – 11	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1
11 – 15	2	1	-	-	2	1	-	-	-	2
15 – 18	11	11	11	11	-	-	-	-	-	-
18 – 21	16	1	12	1	4	-	-	-	-	4
21 – 25	22	5	19	4	3	1	-	-	-	3
25 – 30	18	2	18	2	-	-	-	-	-	-
30 – 40	46	16	44	15	2	1	-	-	-	2
40 – 50	71	3	65	3	6	-	4	-	-	2
50 – 60	137	11	126	10	11	1	1	2	-	8
60 – 65	117	12	107	9	10	3	1	-	-	9
65 – 70	80	7	69	6	11	1	-	-	-	11
70 – 75	76	7	66	7	10	-	-	1	-	9
75 – 80	42	6	36	4	6	2	-	-	-	6
80 – 85	28	2	27	2	1	-	-	-	-	1
85 und mehr	73	7	64	5	9	2	-	-	-	9
Zusammen	740	91	664	79	76	12	6	3	-	67
Durchschnittsalter	59,9	51,4	59,8	50,2	60,3	59,7	50,2	59,5	-	61,3
weiblich										
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 – 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 – 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 – 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	6	6	4	4	2	2	-	-	-	2
18 – 21	4	4	2	2	2	2	-	-	-	2
21 – 25	6	5	6	5	-	-	-	-	-	-
25 – 30	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
30 – 40	15	10	15	10	-	-	-	-	-	-
40 – 50	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-
50 – 60	7	2	6	2	1	-	-	-	-	1
60 – 65	29	7	26	5	3	2	-	-	-	3
65 – 70	32	4	31	4	1	-	-	-	-	1
70 – 75	70	11	66	11	4	-	-	-	-	4
75 – 80	135	12	128	10	7	2	1	-	-	6
80 – 85	122	17	111	14	11	3	3	-	-	8
85 und mehr	376	37	345	31	31	6	1	-	-	30
Zusammen	809	119	747	102	62	17	5	-	-	57
Durchschnittsalter	80,1	67,8	80,2	67,9	79,1	67,0	83,3	-	-	78,7
Insgesamt										
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 – 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 – 11	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1
11 – 15	2	1	-	-	2	1	-	-	-	2
15 – 18	17	17	15	15	2	2	-	-	-	2
18 – 21	20	5	14	3	6	2	-	-	-	6
21 – 25	28	10	25	9	3	1	-	-	-	3
25 – 30	21	5	21	5	-	-	-	-	-	-
30 – 40	61	26	59	25	2	1	-	-	-	2
40 – 50	75	4	69	4	6	-	4	-	-	2
50 – 60	144	13	132	12	12	1	1	2	-	9
60 – 65	146	19	133	14	13	5	1	-	-	12
65 – 70	112	11	100	10	12	1	-	-	-	12
70 – 75	146	18	132	18	14	-	-	1	-	13
75 – 80	177	18	164	14	13	4	1	-	-	12
80 – 85	150	19	138	16	12	3	3	-	-	9
85 und mehr	449	44	409	36	40	8	1	-	-	39
Insgesamt	1 549	210	1 411	181	138	29	11	3	-	124
Durchschnittsalter	70,5	60,7	70,6	60,2	68,7	64,0	65,2	59,5	-	69,3

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Stellung zum Haushaltsvorstand,

Lfd.-Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe							
		insgesamt	davon					zusammen	Haushalts- vorstand
			Haushalts- vorstand (HV)	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
männ									
1	unter 3	23 387	-	-	23 242	51	94	18 091	-
2	3 – 7	30 387	-	-	30 085	117	185	23 136	-
3	7 – 11	32 116	-	-	31 506	233	377	24 353	-
4	11 – 15	28 781	-	-	27 932	317	532	21 524	-
5	15 – 18	17 307	70	11	16 397	242	587	12 512	51
6	18 – 21	9 366	2 465	248	2 240	56	4 357	6 579	2 031
7	21 – 25	10 493	6 648	876	454	51	2 464	7 443	4 984
8	25 – 30	15 919	11 610	1 662	226	83	2 338	10 219	7 556
9	30 – 40	37 712	30 082	3 105	252	155	4 118	26 080	20 506
10	40 – 50	31 368	27 018	2 012	90	91	2 157	23 792	20 362
11	50 – 60	24 240	21 870	1 181	24	56	1 109	17 766	15 889
12	60 – 65	14 021	12 847	649	7	41	477	9 556	8 683
13	65 – 70	8 245	7 574	339	-	45	287	5 123	4 675
14	70 – 75	4 398	4 009	197	-	19	173	2 905	2 663
15	75 – 80	1 862	1 693	77	-	7	85	1 220	1 115
16	80 – 85	686	607	28	-	3	48	476	432
17	85 und mehr	580	496	15	-	2	67	419	373
18	Zusammen	290 868	126 989	10 400	132 455	1 569	19 455	211 194	89 320
19	Durchschnittsalter	27,7	45,8	40,4	8,9	22,9	31,0	27,0	45,7
weib									
20	unter 3	21 887	-	-	21 746	58	83	17 060	-
21	3 – 7	29 115	-	-	28 818	138	159	22 078	-
22	7 – 11	30 788	-	-	30 229	213	346	23 325	-
23	11 – 15	27 763	1	3	26 887	316	556	20 826	-
24	15 – 18	16 954	150	122	15 738	237	707	12 378	131
25	18 – 21	14 461	5 447	1 708	2 245	65	4 996	11 022	4 829
26	21 – 25	21 779	14 036	4 596	417	50	2 680	16 976	12 120
27	25 – 30	32 003	21 902	7 522	164	104	2 311	23 854	18 279
28	30 – 40	75 089	53 630	16 850	187	482	3 940	60 437	47 183
29	40 – 50	45 395	30 421	12 672	87	160	2 055	36 197	26 508
30	50 – 60	32 815	20 497	10 899	53	65	1 301	24 620	17 613
31	60 – 65	18 966	12 437	5 782	18	45	684	14 643	10 828
32	65 – 70	11 675	8 044	3 075	-	35	521	8 910	6 873
33	70 – 75	9 479	7 090	1 860	-	43	486	7 724	6 188
34	75 – 80	7 100	5 884	750	-	27	439	6 090	5 276
35	80 – 85	3 711	3 126	237	-	20	328	3 277	2 891
36	85 und mehr	4 725	3 969	105	-	24	627	4 307	3 794
37	Zusammen	403 705	186 634	66 181	126 589	2 082	22 219	313 724	162 513
38	Durchschnittsalter	32,6	44,4	43,8	8,9	27,8	34,9	33,0	44,6
Ins									
39	unter 3	45 274	-	-	44 988	109	177	35 151	-
40	3 – 7	59 502	-	-	58 903	255	344	45 214	-
41	7 – 11	62 904	-	-	61 735	446	723	47 678	-
42	11 – 15	56 544	1	3	54 819	633	1 088	42 350	-
43	15 – 18	34 261	220	133	32 135	479	1 294	24 890	182
44	18 – 21	23 827	7 912	1 956	4 485	121	9 353	17 601	6 860
45	21 – 25	32 272	20 684	5 472	871	101	5 144	24 419	17 104
46	25 – 30	47 922	33 512	9 184	390	187	4 649	34 073	25 835
47	30 – 40	112 801	83 712	19 955	439	637	8 058	86 517	67 689
48	40 – 50	76 763	57 439	14 684	177	251	4 212	59 989	46 870
49	50 – 60	57 055	42 367	12 080	77	121	2 410	42 386	33 502
50	60 – 65	32 987	25 284	6 431	25	86	1 161	24 199	19 511
51	65 – 70	19 920	15 618	3 414	-	80	808	14 033	11 548
52	70 – 75	13 877	11 099	2 057	-	62	659	10 629	8 851
53	75 – 80	8 962	7 577	827	-	34	524	7 310	6 391
54	80 – 85	4 397	3 733	265	-	23	376	3 753	3 323
55	85 und mehr	5 305	4 465	120	-	26	694	4 726	4 167
56	Insgesamt	694 573	313 623	76 581	259 044	3 651	41 674	524 918	251 833
57	Durchschnittsalter	30,5	45,0	43,3	8,9	25,7	33,1	30,6	45,0

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit,
Geschlecht und Altersgruppen**

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.	
Deutsche				Nichtdeutsche							
davon				zusammen	davon						
Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		Haushalts- vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
lich											
-	17 960	46	85	5 296	-	-	5 282	5	9	1	
-	22 888	91	157	7 251	-	-	7 197	26	28	2	
-	23 804	194	355	7 763	-	-	7 702	39	22	3	
-	20 775	261	488	7 257	-	-	7 157	56	44	4	
7	11 777	174	503	4 795	19	4	4 620	68	84	5	
154	1 365	43	2 986	2 787	434	94	875	13	1 371	6	
416	259	42	1 742	3 050	1 664	460	195	9	722	7	
714	151	52	1 746	5 700	4 054	948	75	31	592	8	
1 764	208	119	3 483	11 632	9 576	1 341	44	36	635	9	
1 392	78	73	1 887	7 576	6 656	620	12	18	270	10	
867	21	40	949	6 474	5 981	314	3	16	160	11	
466	3	28	376	4 465	4 164	183	4	13	101	12	
214	-	30	204	3 122	2 899	125	-	15	83	13	
109	-	17	116	1 493	1 346	88	-	2	57	14	
52	-	3	50	642	578	25	-	4	35	15	
15	-	3	26	210	175	13	-	-	22	16	
10	-	2	34	161	123	5	-	-	33	17	
6 180	99 289	1 218	15 187	79 674	37 669	4 220	33 166	351	4 268	18	
42,3	8,7	22,2	31,4	29,5	46,3	37,7	9,3	25,4	30,0	19	
lich											
-	16 935	52	73	4 827	-	-	4 811	6	10	20	
-	21 820	112	146	7 037	-	-	6 998	26	13	21	
-	22 833	171	321	7 463	-	-	7 396	42	25	22	
-	20 078	249	499	6 937	1	3	6 809	67	57	23	
81	11 359	184	623	4 576	19	41	4 379	53	84	24	
1 167	1 438	51	3 537	3 439	618	541	807	14	1 459	25	
2 598	256	40	1 962	4 803	1 916	1 998	161	10	718	26	
3 667	104	92	1 712	8 149	3 623	3 855	60	12	599	27	
9 379	148	446	3 281	14 652	6 447	7 471	39	36	659	28	
7 760	64	150	1 715	9 198	3 913	4 912	23	10	340	29	
5 888	40	46	1 033	8 195	2 884	5 011	13	19	268	30	
3 246	8	41	520	4 323	1 609	2 536	10	4	164	31	
1 660	-	27	350	2 765	1 171	1 415	-	8	171	32	
1 188	-	39	309	1 755	902	672	-	4	177	33	
516	-	23	275	1 010	608	234	-	4	164	34	
169	-	17	200	434	235	68	-	3	128	35	
85	-	22	406	418	175	20	-	2	221	36	
37 404	95 083	1 762	16 962	89 981	24 121	28 777	31 506	320	5 257	37	
44,1	8,8	28,5	34,3	30,9	43,1	43,3	9,3	23,9	36,8	38	
gesamt											
-	34 895	98	158	10 123	-	-	10 093	11	19	39	
-	44 708	203	303	14 288	-	-	14 195	52	41	40	
-	46 637	365	676	15 226	-	-	15 098	81	47	41	
-	40 853	510	987	14 194	1	3	13 966	123	101	42	
88	23 136	358	1 126	9 371	38	45	8 999	121	168	43	
1 321	2 803	94	6 523	6 226	1 052	635	1 682	27	2 830	44	
3 014	515	82	3 704	7 853	3 580	2 458	356	19	1 440	45	
4 381	255	144	3 458	13 849	7 677	4 803	135	43	1 191	46	
11 143	356	565	6 764	26 284	16 023	8 812	83	72	1 294	47	
9 152	142	223	3 602	16 774	10 569	5 532	35	28	610	48	
6 755	61	86	1 982	14 669	8 865	5 325	16	35	428	49	
3 712	11	69	896	8 788	5 773	2 719	14	17	265	50	
1 874	-	57	554	5 887	4 070	1 540	-	23	254	51	
1 297	-	56	425	3 248	2 248	760	-	6	234	52	
568	-	26	325	1 652	1 186	259	-	8	199	53	
184	-	20	226	644	410	81	-	3	150	54	
95	-	24	440	579	298	25	-	2	254	55	
43 584	194 372	2 980	32 149	169 655	61 790	32 997	64 672	671	9 525	56	
43,8	8,7	25,9	32,9	30,2	45,1	42,6	9,3	24,7	33,8	57	

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		zusammen	und zwar an							
			65-Jährige und Ältere	unter 65-Jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	allein Erziehende mit		15-Jährige und ältere Behinderte mit Eingliede- rungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind	
1 Kind unter 7 Jahre alt bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahre alt	4 und mehr Kindern unter 16 Jahre alt									
männlich										
unter 3	23 387	40	-	-	-	-	-	-	40	23 347
3 – 7	30 387	79	-	-	-	-	-	-	79	30 308
7 – 11	32 116	85	-	-	-	-	-	-	85	32 031
11 – 15	28 781	92	-	-	-	3	-	-	89	28 689
15 – 18	17 307	66	-	6	-	3	-	5	53	17 241
18 – 21	9 366	105	-	55	-	16	1	12	24	9 261
21 – 25	10 493	300	-	162	-	74	-	19	52	10 193
25 – 30	15 919	745	-	436	-	161	1	35	127	15 174
30 – 40	37 712	3 162	-	2 031	-	511	41	70	679	34 550
40 – 50	31 368	2 974	-	1 808	-	287	23	25	1 027	28 394
50 – 60	24 240	3 599	-	2 455	-	64	2	12	1 423	20 641
60 – 65	14 021	2 702	11	2 063	-	4	1	-	947	11 319
65 – 70	8 245	3 860	3 526	-	-	2	-	1	748	4 385
70 – 75	4 398	3 286	3 224	-	-	-	-	-	391	1 112
75 – 80	1 862	1 394	1 362	-	-	-	-	-	195	468
80 – 85	686	522	515	-	-	-	-	-	53	164
85 und mehr	580	440	432	-	-	1	-	-	48	140
Zusammen	290 868	23 451	9 070	9 016	-	1 126	69	179	6 060	267 417
Durchschnittsalter	27,7	57,0	72,6	48,3	-	36,6	39,2	33,5	52,7	25,1
weiblich										
unter 3	21 887	26	-	-	-	-	-	-	26	21 861
3 – 7	29 115	59	-	-	-	-	-	-	59	29 056
7 – 11	30 788	68	-	-	-	-	-	-	68	30 720
11 – 15	27 763	80	-	-	4	3	-	-	73	27 683
15 – 18	16 954	240	-	4	137	64	-	1	36	16 714
18 – 21	14 461	2 927	-	52	961	1 981	1	4	27	11 534
21 – 25	21 779	8 997	-	155	1 366	7 679	18	14	79	12 782
25 – 30	32 003	15 168	-	398	1 296	13 392	322	28	184	16 835
30 – 40	75 089	32 932	-	1 785	1 326	27 862	1 838	66	810	42 157
40 – 50	45 395	9 244	-	1 882	92	6 065	332	26	1 158	36 151
50 – 60	32 815	4 506	-	2 847	-	207	4	4	1 901	28 309
60 – 65	18 966	3 884	14	2 718	-	5	1	-	1 659	15 082
65 – 70	11 675	6 194	5 658	-	-	3	-	2	1 349	5 481
70 – 75	9 479	7 562	7 483	-	-	-	-	1	960	1 917
75 – 80	7 100	5 878	5 819	-	-	-	-	-	866	1 222
80 – 85	3 711	3 091	3 060	-	-	1	-	-	471	620
85 und mehr	4 725	4 010	3 987	-	-	1	-	2	426	715
Zusammen	403 705	104 866	26 021	9 841	5 182	57 263	2 516	148	10 152	298 839
Durchschnittsalter	32,6	45,4	76,3	50,1	26,4	31,8	35,1	35,3	59,6	28,1
Insgesamt										
unter 3	45 274	66	-	-	-	-	-	-	66	45 208
3 – 7	59 502	138	-	-	-	-	-	-	138	59 364
7 – 11	62 904	153	-	-	-	-	-	-	153	62 751
11 – 15	56 544	172	-	-	4	6	-	-	162	56 372
15 – 18	34 261	306	-	10	137	67	-	6	89	33 955
18 – 21	23 827	3 032	-	107	961	1 997	2	16	51	20 795
21 – 25	32 272	9 297	-	317	1 366	7 753	18	33	131	22 975
25 – 30	47 922	15 913	-	834	1 296	13 553	323	63	311	32 009
30 – 40	112 801	36 094	-	3 816	1 326	28 373	1 879	136	1 489	76 707
40 – 50	76 763	12 218	-	3 690	92	6 352	355	51	2 185	64 545
50 – 60	57 055	8 105	-	5 302	-	271	6	16	3 324	48 950
60 – 65	32 987	6 586	25	4 781	-	9	2	-	2 606	26 401
65 – 70	19 920	10 054	9 184	-	-	5	-	3	2 097	9 866
70 – 75	13 877	10 848	10 707	-	-	-	-	1	1 351	3 029
75 – 80	8 962	7 272	7 181	-	-	-	-	-	1 061	1 690
80 – 85	4 397	3 613	3 575	-	-	1	-	-	524	784
85 und mehr	5 305	4 450	4 419	-	-	2	-	2	474	855
Insgesamt	694 573	128 317	35 091	18 857	5 182	58 389	2 585	327	16 212	566 256
Durchschnittsalter	30,5	47,5	75,3	49,3	26,4	31,9	35,2	34,3	57,0	26,7

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 1999 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt	davon mit höchstem allgemein bildenden Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volksschul-/ Haupt- schul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
männlich								
15 – 18	17 307	10 542	306	29	–	28	323	6 079
18 – 21	9 366	3 443	2 103	552	101	315	1 000	1 852
21 – 25	10 493	553	4 058	1 108	391	536	1 595	2 252
25 – 30	15 919	162	6 031	1 471	999	955	2 243	4 058
30 – 40	37 712	226	13 141	2 762	2 996	2 327	5 460	10 800
40 – 50	31 368	129	12 067	1 983	2 365	1 708	3 599	9 517
50 – 60	24 240	16	10 296	1 207	1 470	954	2 493	7 804
60 – 65	14 021	–	5 273	539	727	555	1 691	5 236
Zusammen	160 426	15 071	53 275	9 651	9 049	7 378	18 404	47 598
Durchschnittsalter	37,9	18,0	41,4	37,4	41,5	39,4	39,0	39,1
weiblich								
15 – 18	16 954	10 390	334	82	–	26	364	5 758
18 – 21	14 461	4 302	3 830	1 455	271	350	1 689	2 564
21 – 25	21 779	862	8 651	3 529	955	868	2 777	4 137
25 – 30	32 003	237	12 622	4 623	1 901	1 279	3 765	7 576
30 – 40	75 089	347	28 933	8 485	4 995	3 176	9 003	20 150
40 – 50	45 395	239	17 912	3 017	2 440	1 899	5 716	14 172
50 – 60	32 815	13	13 323	1 349	1 301	1 025	4 261	11 543
60 – 65	18 966	–	7 523	522	563	542	2 209	7 607
Zusammen	257 462	16 390	93 128	23 062	12 426	9 165	29 784	73 507
Durchschnittsalter	37,2	18,5	39,1	33,5	37,7	38,0	38,6	39,5
Insgesamt								
15 – 18	34 261	20 932	640	111	–	54	687	11 837
18 – 21	23 827	7 745	5 933	2 007	372	665	2 689	4 416
21 – 25	32 272	1 415	12 709	4 637	1 346	1 404	4 372	6 389
25 – 30	47 922	399	18 653	6 094	2 900	2 234	6 008	11 634
30 – 40	112 801	573	42 074	11 247	7 991	5 503	14 463	30 950
40 – 50	76 763	368	29 979	5 000	4 805	3 607	9 315	23 689
50 – 60	57 055	29	23 619	2 556	2 771	1 979	6 754	19 347
60 – 65	32 987	–	12 796	1 061	1 290	1 097	3 900	12 843
Insgesamt	417 888	31 461	146 403	32 713	21 475	16 543	48 188	121 105
Durchschnittsalter	37,5	18,2	39,9	34,6	39,3	38,6	38,7	39,3

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 1999 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)
5.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Beru- fs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	17 307	9 007	188	–	–	–	–	–	–	8 112
18 – 21	9 366	5 881	796	17	173	29	18	–	34	2 418
21 – 25	10 493	5 791	814	150	1 109	76	43	44	149	2 317
25 – 30	15 919	7 286	413	434	2 777	194	138	260	372	4 045
30 – 40	37 712	14 467	312	1 261	7 814	508	462	1 003	1 107	10 778
40 – 50	31 368	9 629	106	1 578	7 603	458	527	1 030	1 074	9 363
50 – 60	24 240	6 799	7	1 417	5 915	304	526	831	810	7 631
60 – 65	14 021	3 797	–	507	3 000	181	303	484	476	5 273
Zusammen	160 426	62 657	2 636	5 364	28 391	1 750	2 017	3 652	4 022	49 937
Durchschnittsalter	37,9	34,2	24,4	44,9	43,5	42,3	46,2	45,4	43,7	37,9
weiblich										
15 – 18	16 954	8 996	187	–	–	–	–	–	–	7 771
18 – 21	14 461	9 645	1 065	111	188	73	37	–	65	3 277
21 – 25	21 779	12 600	1 083	1 152	1 575	463	105	88	468	4 245
25 – 30	32 003	14 924	522	2 749	3 616	899	261	437	972	7 623
30 – 40	75 089	30 232	521	8 069	9 279	2 054	872	1 497	2 374	20 191
40 – 50	45 395	17 203	177	4 862	4 801	955	564	1 175	1 400	14 258
50 – 60	32 815	12 866	5	2 907	2 869	521	371	785	921	11 570
60 – 65	18 966	7 355	–	1 251	1 225	243	198	411	466	7 817
Zusammen	257 462	113 821	3 560	21 101	23 553	5 208	2 408	4 393	6 666	76 752
Durchschnittsalter	37,2	35,4	25,0	39,9	38,7	37,4	41,1	42,8	39,6	38,7
Insgesamt										
15 – 18	34 261	18 003	375	–	–	–	–	–	–	15 883
18 – 21	23 827	15 526	1 861	128	361	102	55	–	99	5 695
21 – 25	32 272	18 391	1 897	1 302	2 684	539	148	132	617	6 562
25 – 30	47 922	22 210	935	3 183	6 393	1 093	399	697	1 344	11 668
30 – 40	112 801	44 699	833	9 330	17 093	2 562	1 334	2 500	3 481	30 969
40 – 50	76 763	26 832	283	6 440	12 404	1 413	1 091	2 205	2 474	23 621
50 – 60	57 055	19 665	12	4 324	8 784	825	897	1 616	1 731	19 201
60 – 65	32 987	11 152	–	1 758	4 225	424	501	895	942	13 090
Insgesamt	417 888	176 478	6 196	26 465	51 944	6 958	4 425	8 045	10 688	126 689
Durchschnittsalter	37,5	35,0	24,7	40,9	41,3	38,7	43,4	44,0	41,1	38,4

*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 1999 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)
5.2 Deutsche**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Beru- fs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	12 512	6 717	140	–	–	–	–	–	–	5 655
18 – 21	6 579	4 242	620	11	131	23	13	–	28	1 511
21 – 25	7 443	4 193	642	112	819	55	24	21	102	1 475
25 – 30	10 219	4 802	313	319	1 951	136	79	134	215	2 270
30 – 40	26 080	10 269	238	967	6 020	348	261	476	685	6 816
40 – 50	23 792	7 422	88	1 362	6 504	367	341	500	719	6 489
50 – 60	17 766	4 820	5	1 293	4 968	250	342	367	551	5 170
60 – 65	9 556	2 455	–	445	2 441	138	171	175	323	3 408
Zusammen	113 947	44 920	2 046	4 509	22 834	1 317	1 231	1 673	2 623	32 794
Durchschnittsalter	38,1	34,1	24,4	45,7	44,0	42,9	46,4	44,6	44	38,0
weiblich										
15 – 18	12 378	6 732	152	–	–	–	–	–	–	5 494
18 – 21	11 022	7 529	894	99	143	60	26	–	54	2 217
21 – 25	16 976	9 954	933	970	1 267	380	84	48	378	2 962
25 – 30	23 854	11 019	446	2 335	2 954	759	186	253	758	5 144
30 – 40	60 437	23 956	459	7 409	8 212	1 772	659	900	1 903	15 167
40 – 50	36 197	13 704	152	4 467	4 209	791	375	631	1 120	10 748
50 – 60	24 620	9 575	5	2 688	2 425	416	223	292	696	8 300
60 – 65	14 643	5 923	–	1 157	1 002	190	90	101	336	5 844
Zusammen	200 127	88 392	3 041	19 125	20 212	4 368	1 643	2 225	5 245	55 876
Durchschnittsalter	37,3	35,5	25,1	40,1	38,8	37,2	39,7	40,5	39	39,0
Insgesamt										
15 – 18	24 890	13 449	292	–	–	–	–	–	–	11 149
18 – 21	17 601	11 771	1 514	110	274	83	39	–	82	3 728
21 – 25	24 419	14 147	1 575	1 082	2 086	435	108	69	480	4 437
25 – 30	34 073	15 821	759	2 654	4 905	895	265	387	973	7 414
30 – 40	86 517	34 225	697	8 376	14 232	2 120	920	1 376	2 588	21 983
40 – 50	59 989	21 126	240	5 829	10 713	1 158	716	1 131	1 839	17 237
50 – 60	42 386	14 395	10	3 981	7 393	666	565	659	1 247	13 470
60 – 65	24 199	8 378	–	1 602	3 443	328	261	276	659	9 252
Insgesamt	314 074	133 312	5 087	23 634	43 046	5 685	2 874	3 898	7 868	88 670
Durchschnittsalter	37,6	35,0	24,8	41,2	41,6	38,6	42,6	42,3	41	38,7

Anmerkung S. 20

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos
			zusammen	davon			zusammen
				Vollzeit tätig	Teilzeit tätig			zusammen
männ							
1	15 – 18	17 307	120	30	90	17 187	308
2	18 – 21	9 366	383	223	160	8 983	2 817
3	21 – 25	10 493	860	519	341	9 633	6 266
4	25 – 30	15 919	1 472	890	582	14 447	10 439
5	30 – 40	37 712	3 730	2 216	1 514	33 982	24 072
6	40 – 50	31 368	2 362	1 367	995	29 006	20 199
7	50 – 60	24 240	963	415	548	23 277	14 619
8	60 – 65	14 021	321	89	232	13 700	4 750
9	Zusammen	160 426	10 211	5 749	4 462	150 215	83 470
10	Durchschnittsalter	37,9	37,0	36,1	38,1	38,0	40,0
weib							
11	15 – 18	16 954	106	21	85	16 848	366
12	18 – 21	14 461	505	175	330	13 956	3 291
13	21 – 25	21 779	1 219	419	800	20 560	6 536
14	25 – 30	32 003	2 513	490	2 023	29 490	7 651
15	30 – 40	75 089	8 754	1 387	7 367	66 335	17 384
16	40 – 50	45 395	5 702	994	4 708	39 693	15 392
17	50 – 60	32 815	2 549	324	2 225	30 266	12 435
18	60 – 65	18 966	785	68	717	18 181	3 458
19	Zusammen	257 462	22 133	3 878	18 255	235 329	66 513
20	Durchschnittsalter	37,2	38,8	36,6	39,3	37,1	39,6
Ins							
21	15 – 18	34 261	226	51	175	34 035	674
22	18 – 21	23 827	888	398	490	22 939	6 108
23	21 – 25	32 272	2 079	938	1 141	30 193	12 802
24	25 – 30	47 922	3 985	1 380	2 605	43 937	18 090
25	30 – 40	112 801	12 484	3 603	8 881	100 317	41 456
26	40 – 50	76 763	8 064	2 361	5 703	68 699	35 591
27	50 – 60	57 055	3 512	739	2 773	53 543	27 054
28	60 – 65	32 987	1 106	157	949	31 881	8 208
29	Insgesamt	417 888	32 344	9 627	22 717	385 544	149 983
30	Durchschnittsalter	37,5	38,2	36,3	39,1	37,4	39,8

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen*)

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
125	183	16 879	5 724	71	1 165	–	9 919	1
555	2 262	6 166	3 314	40	346	–	2 466	2
2 405	3 861	3 367	1 272	89	530	–	1 476	3
4 654	5 785	4 008	683	173	1 064	–	2 088	4
11 443	12 629	9 910	728	475	3 645	–	5 062	5
9 293	10 906	8 807	414	310	3 634	17	4 432	6
6 853	7 766	8 658	146	137	4 261	335	3 779	7
1 577	3 173	8 950	71	44	2 916	3 002	2 917	8
36 905	46 565	66 745	12 352	1 339	17 561	3 354	32 139	9
40,3	39,7	35,5	21,2	36,9	44,3	62,1	33,3	10
lich								
165	201	16 482	5 601	202	1 110	–	9 569	11
612	2 679	10 665	4 249	2 513	403	–	3 500	12
2 380	4 156	14 024	1 614	8 522	676	–	3 212	13
3 125	4 526	21 839	665	15 350	1 061	–	4 763	14
6 625	10 759	48 951	926	32 071	3 679	–	12 275	15
4 914	10 478	24 301	577	10 113	4 450	79	9 082	16
3 841	8 594	17 831	190	2 003	6 253	1 272	8 113	17
853	2 605	14 723	25	439	4 005	5 279	4 975	18
22 515	43 998	168 816	13 847	71 213	21 637	6 630	55 489	19
38,7	40,0	36,1	21,6	33,2	46,2	61,5	36,5	20
gesamt								
290	384	33 361	11 325	273	2 275	–	19 488	21
1 167	4 941	16 831	7 563	2 553	749	–	5 966	22
4 785	8 017	17 391	2 886	8 611	1 206	–	4 688	23
7 779	10 311	25 847	1 348	15 523	2 125	–	6 851	24
18 068	23 388	58 861	1 654	32 546	7 324	–	17 337	25
14 207	21 384	33 108	991	10 423	8 084	96	13 514	26
10 694	16 360	26 489	336	2 140	10 514	1 607	11 892	27
2 430	5 778	23 673	96	483	6 921	8 281	7 892	28
59 420	90 563	235 561	26 199	72 552	39 198	9 984	87 628	29
39,7	39,9	35,9	21,4	33,2	45,4	61,7	35,3	30

**7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender
am 31. Dezember 1999 nach bisheriger Dauer der Arbeits
7.1 Ins**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							männ
1	15 – 18	308	34	43	73	42	57
2	18 – 21	2 817	125	436	647	340	299
3	21 – 25	6 266	198	762	944	616	663
4	25 – 30	10 439	267	972	1 219	847	892
5	30 – 40	24 072	464	1 680	2 269	1 569	1 814
6	40 – 50	20 199	300	1 006	1 385	1 061	1 343
7	50 – 60	14 619	132	466	669	504	742
8	60 – 65	4 750	20	77	133	114	171
9	Zusammen	83 470	1 540	5 442	7 339	5 093	5 981
10	Durchschnittsalter	40,0	34,3	34,3	34,6	35,7	36,9
							weib
11	15 – 18	366	28	59	102	51	59
12	18 – 21	3 291	112	434	668	413	360
13	21 – 25	6 536	135	523	709	540	631
14	25 – 30	7 651	132	528	676	512	686
15	30 – 40	17 384	275	1 066	1 468	1 042	1 585
16	40 – 50	15 392	241	780	1 053	872	1 132
17	50 – 60	12 435	110	376	546	427	607
18	60 – 65	3 458	17	53	87	64	110
19	Zusammen	66 513	1 050	3 819	5 309	3 921	5 170
20	Durchschnittsalter	39,6	34,9	34,4	34,5	35,2	36,2
							Ins
21	15 – 18	674	62	102	175	93	116
22	18 – 21	6 108	237	870	1 315	753	659
23	21 – 25	12 802	333	1 285	1 653	1 156	1 294
24	25 – 30	18 090	399	1 500	1 895	1 359	1 578
25	30 – 40	41 456	739	2 746	3 737	2 611	3 399
26	40 – 50	35 591	541	1 786	2 438	1 933	2 475
27	50 – 60	27 054	242	842	1 215	931	1 349
28	60 – 65	8 208	37	130	220	178	281
29	Insgesamt	149 983	2 590	9 261	12 648	9 014	11 151
30	Durchschnittsalter	39,8	34,5	34,4	34,5	35,5	36,6

*) Es werden nur arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)
gesamt**

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
20	15	13	5	5	1	–	–	8,0	1
220	225	244	158	60	44	16	3	10,8	2
496	412	615	456	304	437	231	132	16,9	3
805	660	1 092	880	671	923	570	641	22,6	4
1 552	1 335	2 427	1 991	1 583	2 442	1 710	3 236	30,5	5
1 067	900	1 758	1 489	1 369	2 189	1 670	4 662	41,6	6
612	535	1 093	1 054	935	1 592	1 396	4 889	54,1	7
143	130	315	325	310	579	555	1 878	63,2	8
4 915	4 212	7 557	6 358	5 237	8 207	6 148	15 441	36,4	9
37,1	37,1	38,7	39,7	40,9	41,9	43,6	47,5	x	10
lich									
25	11	18	11	2	–	–	–	7,8	11
283	283	341	216	102	64	13	2	11,9	12
453	460	715	635	456	698	356	225	21,4	13
467	492	769	663	550	775	604	797	27,7	14
1 140	1 007	1 722	1 360	1 159	1 684	1 304	2 572	32,9	15
875	821	1 482	1 212	992	1 540	1 223	3 169	39,9	16
545	455	971	945	830	1 491	1 388	3 744	52,5	17
93	81	216	212	242	452	443	1 388	65,3	18
3 881	3 610	6 234	5 254	4 333	6 704	5 331	11 897	37,0	19
37,1	36,5	38,2	38,9	40,0	41,3	43,2	46,7	x	20
gesamt									
45	26	31	16	7	1	–	–	7,9	21
503	508	585	374	162	108	29	5	11,4	22
949	872	1 330	1 091	760	1 135	587	357	19,2	23
1 272	1 152	1 861	1 543	1 221	1 698	1 174	1 438	24,8	24
2 692	2 342	4 149	3 351	2 742	4 126	3 014	5 808	31,5	25
1 942	1 721	3 240	2 701	2 361	3 729	2 893	7 831	40,9	26
1 157	990	2 064	1 999	1 765	3 083	2 784	8 633	53,3	27
236	211	531	537	552	1 031	998	3 266	64,1	28
8 796	7 822	13 791	11 612	9 570	14 911	11 479	27 338	36,7	29
37,1	36,9	38,5	39,3	40,5	41,7	43,4	47,1	x	30

Noch: **7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender**
am 31. Dezember 1999 nach bisheriger Dauer der Arbeits
7.2 Mit

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							männ
1	15 – 18	125	9	14	30	22	33
2	18 – 21	555	28	91	134	77	75
3	21 – 25	2 405	65	275	389	261	292
4	25 – 30	4 654	109	403	528	385	448
5	30 – 40	11 443	219	739	1 094	734	1 008
6	40 – 50	9 293	134	443	602	474	731
7	50 – 60	6 853	66	214	330	224	399
8	60 – 65	1 577	8	30	55	40	63
9	Zusammen	36 905	638	2 209	3 162	2 217	3 049
10	Durchschnittsalter	40,3	35,8	35,5	35,6	36,1	37,5
							weib
11	15 – 18	165	13	19	40	33	34
12	18 – 21	612	19	85	119	118	83
13	21 – 25	2 380	46	198	280	237	283
14	25 – 30	3 125	56	193	266	205	353
15	30 – 40	6 625	101	387	561	369	769
16	40 – 50	4 914	99	278	338	254	438
17	50 – 60	3 841	32	109	166	141	249
18	60 – 65	853	4	17	30	24	42
19	Zusammen	22 515	370	1 286	1 800	1 381	2 251
20	Durchschnittsalter	38,7	35,2	34,8	34,5	34,4	36,0
							Ins
21	15 – 18	290	22	33	70	55	67
22	18 – 21	1 167	47	176	253	195	158
23	21 – 25	4 785	111	473	669	498	575
24	25 – 30	7 779	165	596	794	590	801
25	30 – 40	18 068	320	1 126	1 655	1 103	1 777
26	40 – 50	14 207	233	721	940	728	1 169
27	50 – 60	10 694	98	323	496	365	648
28	60 – 65	2 430	12	47	85	64	105
29	Insgesamt	59 420	1 008	3 495	4 962	3 598	5 300
30	Durchschnittsalter	39,7	35,6	35,2	35,2	35,4	36,9

Anmerkung S. 24

**Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)
AFG-Leistungen**

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
7	2	3	1	4	–	–	–	8,3	1
39	30	50	10	11	6	4	–	9,6	2
230	177	257	162	94	136	45	22	15,0	3
375	341	502	403	320	389	245	206	21,3	4
738	679	1 192	975	783	1 115	758	1 409	28,8	5
487	447	812	712	645	998	730	2 078	39,5	6
274	261	529	464	474	737	626	2 255	51,4	7
48	35	111	111	103	176	181	616	58,8	8
2 198	1 972	3 456	2 838	2 434	3 557	2 589	6 586	34,8	9
37,3	37,6	39,0	40,0	41,1	42,1	43,7	47,6	x	10
lich									
16	–	3	6	1	–	–	–	7,8	11
51	36	55	21	19	6	–	–	10,3	12
177	198	270	214	153	191	90	43	18,6	13
196	198	310	282	237	315	259	255	26,0	14
404	389	698	501	430	673	484	859	29,6	15
287	274	477	381	284	506	375	923	35,7	16
168	153	301	275	273	446	413	1 115	47,9	17
28	16	52	50	59	96	97	338	58,5	18
1 327	1 264	2 166	1 730	1 456	2 233	1 718	3 533	32,8	19
36,7	36,4	37,5	38,3	39,1	40,3	41,9	46,1	x	20
gesamt									
23	2	6	7	5	–	–	–	8,0	21
90	66	105	31	30	12	4	–	10,0	22
407	375	527	376	247	327	135	65	16,8	23
571	539	812	685	557	704	504	461	23,2	24
1 142	1 068	1 890	1 476	1 213	1 788	1 242	2 268	29,1	25
774	721	1 289	1 093	929	1 504	1 105	3 001	38,2	26
442	414	830	739	747	1 183	1 039	3 370	50,2	27
76	51	163	161	162	272	278	954	58,7	28
3 525	3 236	5 622	4 568	3 890	5 790	4 307	10 119	34,0	29
37,1	37,1	38,4	39,4	40,3	41,4	43,0	47,1	x	30

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Suchtab- hängigkeit	Über- schulung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
männlich										
unter 3	23 387	307	3 167	3 011	136	74	95	121	454	16 488
3 – 7	30 387	623	6 361	1 689	188	97	112	199	474	21 222
7 – 11	32 116	735	6 761	797	192	112	110	172	406	23 318
11 – 15	28 781	684	5 267	469	130	128	85	183	361	21 840
15 – 18	17 307	400	2 480	222	95	62	91	121	229	13 809
18 – 21	9 366	169	309	135	43	39	69	39	367	8 262
21 – 25	10 493	198	196	273	150	38	161	43	432	9 106
25 – 30	15 919	240	378	401	238	83	269	108	534	13 827
30 – 40	37 712	653	1 080	595	477	201	738	310	1 166	32 882
40 – 50	31 368	639	946	241	295	142	622	329	949	27 521
50 – 60	24 240	498	612	115	126	102	298	270	632	21 757
60 – 65	14 021	330	265	43	48	43	88	141	270	12 849
65 – 70	8 245	233	123	20	25	33	27	62	111	7 633
70 – 75	4 398	110	40	2	4	3	3	35	75	4 135
75 – 80	1 862	61	15	–	–	1	1	13	34	1 741
80 – 85	686	31	7	2	–	–	7	2	11	632
85 und mehr	580	20	2	3	–	–	–	–	12	544
Zusammen	290 868	5 931	28 009	8 018	2 147	1 158	2 776	2 148	6 517	237 566
Durchschnittsalter	27,7	29,1	13,3	11,3	27,2	27,9	34,1	32,2	30,6	29,6
weiblich										
unter 3	21 887	327	2 874	2 812	124	67	79	103	407	15 542
3 – 7	29 115	620	6 008	1 640	208	132	110	167	471	20 338
7 – 11	30 788	781	6 468	730	217	105	114	176	401	22 295
11 – 15	27 763	668	4 996	443	168	92	86	182	350	21 131
15 – 18	16 954	370	2 599	345	87	70	55	107	214	13 297
18 – 21	14 461	233	616	1 033	59	35	76	48	530	11 999
21 – 25	21 779	309	2 167	2 162	108	62	135	65	636	16 487
25 – 30	32 003	588	5 481	2 349	203	118	181	146	631	22 903
30 – 40	75 089	1 615	15 514	3 390	434	256	528	420	1 134	53 064
40 – 50	45 395	1 266	7 037	648	262	171	304	308	633	35 317
50 – 60	32 815	1 130	3 498	135	71	97	132	256	399	27 274
60 – 65	18 966	815	1 602	36	27	40	53	110	234	16 133
65 – 70	11 675	626	803	13	11	12	21	36	91	10 098
70 – 75	9 479	612	410	6	3	17	11	30	98	8 327
75 – 80	7 100	503	223	2	3	6	9	23	66	6 285
80 – 85	3 711	270	78	4	–	3	7	6	36	3 314
85 und mehr	4 725	383	71	6	2	4	2	5	41	4 221
Zusammen	403 705	11 116	60 445	15 754	1 987	1 287	1 903	2 188	6 372	308 025
Durchschnittsalter	32,6	41,6	27,7	20,3	24,9	28,7	31,2	31,9	29,2	33,9
Insgesamt										
unter 3	45 274	634	6 041	5 823	260	141	174	224	861	32 030
3 – 7	59 502	1 243	12 369	3 329	396	229	222	366	945	41 560
7 – 11	62 904	1 516	13 229	1 527	409	217	224	348	807	45 613
11 – 15	56 544	1 352	10 263	912	298	220	171	365	711	42 971
15 – 18	34 261	770	5 079	567	182	132	146	228	443	27 106
18 – 21	23 827	402	925	1 168	102	74	145	87	897	20 261
21 – 25	32 272	507	2 363	2 435	258	100	296	108	1 068	25 593
25 – 30	47 922	828	5 859	2 750	441	201	450	254	1 165	36 730
30 – 40	112 801	2 268	16 594	3 985	911	457	1 266	730	2 300	85 946
40 – 50	76 763	1 905	7 983	889	557	313	926	637	1 582	62 838
50 – 60	57 055	1 628	4 110	250	197	199	430	526	1 031	49 031
60 – 65	32 987	1 145	1 867	79	75	83	141	251	504	28 982
65 – 70	19 920	859	926	33	36	45	48	98	202	17 731
70 – 75	13 877	722	450	8	7	20	14	65	173	12 462
75 – 80	8 962	564	238	2	3	7	10	36	100	8 026
80 – 85	4 397	301	85	6	–	3	14	8	47	3 946
85 und mehr	5 305	403	73	9	2	4	2	5	53	4 765
Insgesamt	694 573	17 047	88 454	23 772	4 134	2 445	4 679	4 336	12 889	545 591
Durchschnittsalter	30,5	37,2	23,1	17,3	26,1	28,3	32,9	32,0	29,9	32,0

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999
nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
	insgesamt			mit eigenem Wohnraum			ohne eigenen Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche									
unter 18	195 298	99 627	95 671	192 422	98 149	94 273	2 876	1 478	1 398
18 – 25	42 059	14 053	28 006	40 501	13 428	27 073	1 558	625	933
25 – 40	120 670	36 361	84 309	117 974	35 053	82 921	2 696	1 308	1 388
40 – 60	102 576	41 749	60 827	100 420	40 364	60 056	2 156	1 385	771
60 und mehr	65 726	20 068	45 658	64 941	19 671	45 270	785	397	388
Zusammen	526 329	211 858	314 471	516 258	206 665	309 593	10 071	5 193	4 878
Nichtdeutsche									
unter 18	63 207	32 365	30 842	62 316	31 919	30 397	891	446	445
18 – 25	14 088	5 844	8 244	13 660	5 651	8 009	428	193	235
25 – 40	40 135	17 334	22 801	39 340	16 920	22 420	795	414	381
40 – 60	31 461	14 067	17 394	30 951	13 819	17 132	510	248	262
60 und mehr	20 902	10 140	10 762	20 568	9 992	10 576	334	148	186
Zusammen	169 793	79 750	90 043	166 835	78 301	88 534	2 958	1 449	1 509
Insgesamt									
unter 18	258 505	131 992	126 513	254 738	130 068	124 670	3 767	1 924	1 843
18 – 25	56 147	19 897	36 250	54 161	19 079	35 082	1 986	818	1 168
25 – 40	160 805	53 695	107 110	157 314	51 973	105 341	3 491	1 722	1 769
40 – 60	134 037	55 816	78 221	131 371	54 183	77 188	2 666	1 633	1 033
60 und mehr	86 628	30 208	56 420	85 509	29 663	55 846	1 119	545	574
Insgesamt	696 122	291 608	404 514	683 093	284 966	398 127	13 029	6 642	6 387

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							männ
1	unter 3	23 387	2 638	5 154	4 285	2 828	2 214
2	3 – 7	30 387	2 444	5 141	4 285	2 909	2 618
3	7 – 11	32 116	2 324	5 158	4 357	2 880	2 700
4	11 – 15	28 781	2 073	4 747	3 800	2 519	2 397
5	15 – 18	17 307	1 264	2 658	2 231	1 509	1 553
6	18 – 21	9 366	1 085	2 216	1 603	885	705
7	21 – 25	10 493	1 349	2 715	1 829	936	759
8	25 – 30	15 919	1 959	3 613	2 506	1 601	1 215
9	30 – 40	37 712	3 729	7 414	5 474	3 529	2 954
10	40 – 50	31 368	2 637	5 442	4 153	2 902	2 585
11	50 – 60	24 240	1 582	3 698	2 680	1 985	2 122
12	60 – 65	14 021	764	1 858	1 433	1 098	1 191
13	65 – 70	8 245	388	1 019	751	573	718
14	70 – 75	4 398	200	463	385	308	368
15	75 – 80	1 862	87	178	161	129	138
16	80 – 85	686	27	60	44	55	63
17	85 und mehr	580	24	64	54	37	43
18	Zusammen	290 868	24 574	51 598	40 031	26 683	24 343
19	Durchschnittsalter	27,7	25,4	25,9	25,2	26,0	27,4
							weib
20	unter 3	21 887	2 495	4 742	4 155	2 562	2 096
21	3 – 7	29 115	2 429	4 794	4 188	2 720	2 614
22	7 – 11	30 788	2 307	4 973	4 181	2 865	2 616
23	11 – 15	27 763	2 104	4 545	3 624	2 491	2 353
24	15 – 18	16 954	1 349	2 799	2 250	1 492	1 364
25	18 – 21	14 461	1 809	3 591	2 669	1 397	1 171
26	21 – 25	21 779	2 291	4 744	3 735	2 149	1 813
27	25 – 30	32 003	2 846	6 163	4 853	3 241	2 758
28	30 – 40	75 089	5 757	12 960	9 977	6 815	6 468
29	40 – 50	45 395	3 227	7 430	5 673	4 038	3 760
30	50 – 60	32 815	1 832	4 671	3 274	2 580	2 688
31	60 – 65	18 966	787	2 334	1 649	1 315	1 614
32	65 – 70	11 675	485	1 247	910	726	971
33	70 – 75	9 479	342	920	726	614	712
34	75 – 80	7 100	284	717	490	426	522
35	80 – 85	3 711	149	345	247	223	270
36	85 und mehr	4 725	156	418	309	278	295
37	Zusammen	403 705	30 649	67 393	52 910	35 932	34 085
38	Durchschnittsalter	32,6	27,8	29,5	28,4	29,9	31,7
							Ins
39	unter 3	45 274	5 133	9 896	8 440	5 390	4 310
40	3 – 7	59 502	4 873	9 935	8 473	5 629	5 232
41	7 – 11	62 904	4 631	10 131	8 538	5 745	5 316
42	11 – 15	56 544	4 177	9 292	7 424	5 010	4 750
43	15 – 18	34 261	2 613	5 457	4 481	3 001	2 917
44	18 – 21	23 827	2 894	5 807	4 272	2 282	1 876
45	21 – 25	32 272	3 640	7 459	5 564	3 085	2 572
46	25 – 30	47 922	4 805	9 776	7 359	4 842	3 973
47	30 – 40	112 801	9 486	20 374	15 451	10 344	9 422
48	40 – 50	76 763	5 864	12 872	9 826	6 940	6 345
49	50 – 60	57 055	3 414	8 369	5 954	4 565	4 810
50	60 – 65	32 987	1 551	4 192	3 082	2 413	2 805
51	65 – 70	19 920	873	2 266	1 661	1 299	1 689
52	70 – 75	13 877	542	1 383	1 111	922	1 080
53	75 – 80	8 962	371	895	651	555	660
54	80 – 85	4 397	176	405	291	278	333
55	85 und mehr	5 305	180	482	363	315	338
56	Insgesamt	694 573	55 223	118 991	92 941	62 615	58 428
57	Durchschnittsalter	30,5	26,7	27,9	27,0	28,3	29,9

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.	
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr			
lich										
1 811	1 325	1 615	1 037	480	–	–	–	8,4	1	
2 033	1 665	2 417	2 070	1 344	1 943	914	604	15,0	2	
2 016	1 805	2 403	2 058	1 416	1 952	1 274	1 773	18,1	3	
1 838	1 503	2 109	1 771	1 198	1 706	1 096	2 024	19,3	4	
1 107	944	1 311	1 136	646	955	613	1 380	20,3	5	
654	462	505	412	182	257	119	281	12,1	6	
682	513	529	405	229	287	117	143	10,2	7	
1 135	736	964	771	380	440	246	353	11,8	8	
2 522	1 891	2 549	2 135	1 281	1 696	1 001	1 537	15,6	9	
2 123	1 560	2 261	1 915	1 184	1 741	1 071	1 794	18,2	10	
1 498	1 218	1 771	1 677	1 089	1 735	1 136	2 049	22,5	11	
837	661	1 060	965	649	1 216	811	1 478	25,8	12	
425	376	568	519	432	797	556	1 123	30,1	13	
248	197	312	281	234	369	310	723	32,9	14	
103	88	106	121	78	198	149	326	34,9	15	
39	23	38	50	36	63	63	125	39,6	16	
24	26	43	41	20	57	42	105	36,9	17	
19 095	14 993	20 561	17 364	10 878	15 412	9 518	15 818	17,6	18	
26,8	26,5	27,4	28,7	29,6	32,7	34,7	38,0	x	19	
lich										
1 661	1 175	1 606	970	425	–	–	–	8,4	20	
1 959	1 598	2 312	1 901	1 285	1 901	897	517	14,8	21	
2 021	1 665	2 303	2 039	1 238	1 828	1 112	1 640	17,6	22	
1 722	1 483	1 946	1 717	1 162	1 607	1 035	1 974	19,2	23	
1 143	928	1 140	1 058	662	931	592	1 246	19,4	24	
1 006	642	725	565	225	281	111	269	10,1	25	
1 603	1 229	1 452	1 120	606	635	228	174	10,9	26	
2 109	1 668	2 399	1 958	1 108	1 393	725	782	13,8	27	
4 837	3 874	5 645	4 670	3 094	4 294	2 614	4 084	17,8	28	
2 859	2 353	3 147	2 927	1 770	2 760	1 864	3 587	20,9	29	
1 949	1 571	2 286	2 226	1 497	2 574	1 836	3 831	27,1	30	
1 045	782	1 286	1 276	906	1 682	1 306	2 984	32,4	31	
568	491	760	714	558	1 085	884	2 276	37,3	32	
455	380	542	557	387	965	773	2 106	40,3	33	
341	279	391	434	292	626	647	1 651	42,5	34	
162	114	207	190	136	328	328	1 012	47,2	35	
225	167	225	297	181	433	438	1 303	49,0	36	
25 665	20 399	28 372	24 619	15 532	23 323	15 390	29 436	20,2	37	
30,6	30,8	31,5	33,4	34,5	38,5	42,6	48,7	x	38	
gesamt										
3 472	2 500	3 221	2 007	905	–	–	–	8,4	39	
3 992	3 263	4 729	3 971	2 629	3 844	1 811	1 121	14,9	40	
4 037	3 470	4 706	4 097	2 654	3 780	2 386	3 413	17,8	41	
3 560	2 986	4 055	3 488	2 360	3 313	2 131	3 998	19,3	42	
2 250	1 872	2 451	2 194	1 308	1 886	1 205	2 626	19,8	43	
1 660	1 104	1 230	977	407	538	230	550	10,9	44	
2 285	1 742	1 981	1 525	835	922	345	317	10,6	45	
3 244	2 404	3 363	2 729	1 488	1 833	971	1 135	13,1	46	
7 359	5 765	8 194	6 805	4 375	5 990	3 615	5 621	17,1	47	
4 982	3 913	5 408	4 842	2 954	4 501	2 935	5 381	19,8	48	
3 447	2 789	4 057	3 903	2 586	4 309	2 972	5 880	25,1	49	
1 882	1 443	2 346	2 241	1 555	2 898	2 117	4 462	29,6	50	
993	867	1 328	1 233	990	1 882	1 440	3 399	34,3	51	
703	577	854	838	621	1 334	1 083	2 829	38,0	52	
444	367	497	555	370	824	796	1 977	40,9	53	
201	137	245	240	172	391	391	1 137	46,0	54	
249	193	268	338	201	490	480	1 408	47,7	55	
44 760	35 392	48 933	41 983	26 410	38 735	24 908	45 254	19,1	56	
29,0	29,0	29,8	31,4	32,5	36,2	39,6	45,0	x	57	

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem**

Lfd. Nr.	Höchster allgemein bildender Schulabschluss ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							noch: Ins
58	In schulischer Ausbildung	31 461	2 564	5 471	4 416	2 983	2 812
59	Volksschul-/Hauptschulabschluss	146 403	12 350	26 019	20 038	13 512	12 611
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	32 713	3 066	6 037	5 148	3 412	3 028
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	21 475	1 924	3 632	3 267	2 244	2 088
62	Sonstiger Schulabschluss	16 543	1 474	2 774	2 536	1 693	1 465
63	Kein Schulabschluss	48 188	4 047	8 679	6 496	4 140	3 854
64	Schulabschluss unbekannt	121 105	8 842	21 694	14 088	9 488	8 862
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	176 478	14 902	31 194	24 513	16 154	14 735
66	Noch in beruflicher Ausbildung	6 196	608	1 226	1 035	606	504
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	26 465	2 071	4 415	3 605	2 546	2 424
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o. a. Beruf	51 944	4 731	9 272	7 475	4 886	4 669
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	6 958	571	1 155	1 110	689	673
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	4 425	408	778	598	490	479
71	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	8 045	684	1 281	1 153	846	812
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	10 688	950	1 856	1 685	1 121	968
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	126 689	9 342	23 129	14 815	10 134	9 456

1) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
gesamt									
2 085	1 732	2 216	1 843	1 021	1 434	878	2 006	17,6	58
8 957	7 255	10 402	8 663	5 464	7 634	5 130	8 368	18,0	59
2 184	1 656	2 339	1 792	1 098	1 364	714	875	13,9	60
1 455	1 113	1 529	1 271	810	1 021	578	543	14,5	61
1 084	887	1 230	968	570	766	413	683	16,2	62
2 839	2 354	3 401	2 886	1 710	2 618	1 624	3 540	20,0	63
8 505	6 035	7 913	7 793	4 835	8 040	5 053	9 957	21,2	64
10 902	8 891	12 533	10 497	6 378	8 952	5 829	10 998	18,5	65
464	352	431	323	172	215	97	163	13,1	66
1 605	1 402	2 034	1 648	1 030	1 451	871	1 363	17,7	67
3 373	2 772	3 677	2 993	1 868	2 480	1 576	2 172	15,9	68
454	362	538	409	261	325	169	242	15,2	69
274	200	308	276	150	202	120	142	15,1	70
515	401	604	503	319	425	271	231	15,4	71
699	473	755	635	347	516	292	391	15,4	72
8 823	6 179	8 150	7 932	4 983	8 311	5 165	10 270	21,0	73

11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾			zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	29 832	52	–	29 832	691	214
2	Duisburg	28 908	56	5	28 903	154	76
3	Essen	32 820	55	158	32 662	173	57
4	Krefeld	13 930	58	–	13 930	148	57
5	Mönchengladbach	17 112	65	36	17 076	208	57
6	Mülheim an der Ruhr	6 273	36	–	6 273	101	32
7	Oberhausen	10 265	46	–	10 265	104	45
8	Remscheid	4 192	35	–	4 192	118	24
9	Solingen	4 690	28	31	4 659	92	18
10	Wuppertal	18 544	50	–	18 544	309	88
	Kreise						
11	Kleve	6 353	21	73	6 280	172	52
12	Mettmann	15 028	30	13	15 015	438	150
13	Neuss	10 858	25	37	10 821	254	91
14	Viersen	6 534	22	54	6 480	317	105
15	Wesel	15 430	33	133	15 297	605	164
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	220 769	42	540	220 229	3 884	1 230
	davon						
17	kreisfreie Städte	166 566	51	230	166 336	2 098	668
18	Kreise	54 203	27	310	53 893	1 786	562
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	12 373	51	–	12 373	51	18
20	Bonn	18 535	62	200	18 335	183	32
21	Köln	61 748	64	121	61 627	1 245	432
22	Leverkusen	4 997	31	–	4 997	20	4
	Kreise						
23	Aachen	12 926	42	9	12 917	143	43
24	Düren	9 510	36	14	9 496	309	130
25	Erftkreis	16 353	36	–	16 353	187	72
26	Euskirchen	4 868	26	25	4 843	311	67
27	Heinsberg	8 545	34	19	8 526	259	99
28	Oberbergischer Kreis	10 125	35	3	10 122	320	86
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	6 437	23	–	6 437	173	52
30	Rhein-Sieg-Kreis	17 993	31	13	17 980	387	129
31	Reg.-Bez. Köln	184 410	43	404	184 006	3 588	1 164
	davon						
32	kreisfreie Städte	97 653	58	321	97 332	1 499	486
33	Kreise	86 757	34	83	86 674	2 089	678
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	4 126	34	10	4 116	35	7
35	Gelsenkirchen	17 760	63	46	17 714	566	243
36	Münster	11 508	43	60	11 448	237	76

1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) Es wurden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
29 141	3 844	5 066	1 876	10 072	5 232	3 051	34,8	19 506	9 635	12 681	16 460	8 917	1
28 749	3 004	5 384	2 790	11 105	4 435	2 031	32,9	20 847	7 902	11 783	16 966	7 975	2
32 489	4 467	7 332	2 768	10 976	4 180	2 766	31,3	24 793	7 696	13 212	19 277	7 416	3
13 782	2 130	3 098	1 000	4 543	1 916	1 095	30,9	10 509	3 273	5 669	8 113	3 421	4
16 868	2 874	3 944	1 195	5 521	2 068	1 266	29,5	13 260	3 608	6 863	10 005	2 838	5
6 172	933	1 250	393	2 051	959	586	32,6	4 612	1 560	2 557	3 615	1 132	6
10 161	1 118	2 170	834	3 867	1 371	801	32,3	8 161	2 000	4 007	6 154	2 394	7
4 074	670	824	353	1 351	582	294	30,4	3 207	867	1 677	2 397	839	8
4 567	666	1 096	267	1 441	703	394	31,6	3 375	1 192	1 840	2 727	739	9
18 235	3 019	4 031	1 338	6 163	2 403	1 281	29,9	12 787	5 448	7 633	10 602	3 546	10
6 108	620	1 485	466	2 145	856	536	32,7	4 961	1 147	2 314	3 794	769	11
14 577	2 216	3 331	1 123	4 798	1 987	1 122	30,6	10 685	3 892	5 856	8 721	3 044	12
10 567	1 789	2 433	743	3 504	1 295	803	29,7	8 144	2 423	4 290	6 277	2 332	13
6 163	921	1 498	480	1 973	761	530	30,5	5 357	806	2 436	3 727	915	14
14 692	2 067	3 658	1 315	5 062	1 716	874	29,1	11 760	2 932	6 002	8 690	2 832	15
216 345	30 338	46 600	16 941	74 572	30 464	17 430	31,5	161 964	54 381	88 820	127 525	49 109	16
164 238	22 725	34 195	12 814	57 090	23 849	13 565	31,9	121 057	43 181	67 922	96 316	39 217	17
52 107	7 613	12 405	4 127	17 482	6 615	3 865	30,2	40 907	11 200	20 898	31 209	9 892	18
12 322	1 876	2 299	975	4 242	1 678	1 252	32,4	8 634	3 688	5 415	6 907	3 726	19
18 152	2 535	3 965	1 577	6 567	2 159	1 349	30,8	10 900	7 252	8 173	9 979	4 149	20
60 382	8 695	11 902	4 250	21 297	9 054	5 184	32,4	39 694	20 688	26 590	33 792	15 509	21
4 977	541	971	468	1 964	677	356	32,3	3 418	1 559	2 048	2 929	1 455	22
12 774	2 123	3 179	1 014	4 253	1 436	769	28,3	10 243	2 531	5 251	7 523	2 628	23
9 187	1 618	2 192	777	3 084	949	567	28,0	7 211	1 976	3 941	5 246	2 001	24
16 166	2 655	3 785	1 350	5 475	1 851	1 050	28,9	12 373	3 793	6 821	9 345	3 340	25
4 532	807	1 078	385	1 434	473	355	28,8	3 938	594	1 832	2 700	795	26
8 267	1 408	2 324	660	2 643	764	468	26,9	7 106	1 161	3 346	4 921	1 396	27
9 802	1 461	2 075	766	3 426	1 184	890	31,3	7 628	2 174	3 922	5 880	1 919	28
6 264	946	1 328	464	2 215	761	550	31,1	4 817	1 447	2 634	3 630	1 254	29
17 593	2 774	4 150	1 417	5 959	2 033	1 260	29,5	12 596	4 997	7 313	10 280	3 500	30
180 418	27 439	39 248	14 103	62 559	23 019	14 050	30,7	128 558	51 860	77 286	103 132	41 672	31
95 833	13 647	19 137	7 270	34 070	13 568	8 141	32,1	62 646	33 187	42 226	53 607	24 839	32
84 585	13 792	20 111	6 833	28 489	9 451	5 909	29,1	65 912	18 673	35 060	49 525	16 833	33
4 081	618	970	337	1 359	484	313	30,0	3 448	633	1 655	2 426	871	34
17 148	2 598	3 968	1 477	5 980	2 038	1 087	29,4	12 736	4 412	7 052	10 096	3 576	35
11 211	1 961	2 331	969	4 126	1 139	685	28,7	8 421	2 790	4 907	6 304	2 796	36

Noch: 11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾		zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
						zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾
37	Kreise						
	Borken	7 287	20	105	7 182	126	26
38	Coesfeld	4 471	21	18	4 453	348	60
39	Recklinghausen	29 594	45	–	29 594	89	39
40	Steinfurt	9 503	22	34	9 469	241	51
41	Warendorf	6 559	24	13	6 546	75	23
42	Reg.-Bez. Münster	90 808	35	286	90 522	1 717	525
	davon						
43	Kreisfreie Städte	33 394	50	116	33 278	838	326
44	Kreise	57 414	30	275	56 556	1 878	475
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	14 122	44	24	14 098	210	59
46	Kreise						
	Gütersloh	7 156	21	28	7 128	226	48
47	Herford	5 333	21	37	5 296	208	49
48	Höxter	3 018	19	–	3 018	29	10
49	Lippe	9 701	27	10	9 691	1 485	345
50	Minden-Lübbecke	7 667	24	2	7 665	273	93
51	Paderborn	10 186	35	50	10 136	97	27
52	Reg.-Bez. Detmold	57 183	28	151	57 032	2 528	631
	davon						
53	kreisfreie Stadt	14 122	44	24	14 098	210	59
54	Kreise	43 061	25	127	42 934	2 318	572
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	15 226	39	9	15 217	71	17
56	Dortmund	37 075	63	62	37 013	122	10
57	Hagen	9 997	49	21	9 976	22	6
58	Hamm	7 683	42	11	7 672	37	13
59	Herne	8 332	47	17	8 315	44	19
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 440	30	37	10 403	279	110
61	Hochsauerlandkreis	6 566	23	–	6 566	51	13
62	Märkischer Kreis	12 645	28	–	12 635	336	73
63	Olpe	1 415	10	–	1 415	27	11
64	Siegen-Wittgenstein	8 423	28	–	8 423	206	77
65	Soest	7 489	24	–	7 489	101	27
66	Unna	17 661	41	1	17 660	504	171
67	Reg.-Bez. Arnsberg	142 952	37	168	142 784	1 800	547
	davon						
68	kreisfreie Städte	78 313	51	120	78 193	296	65
69	Kreise	64 639	29	38	64 591	1 504	482
70	Nordrhein-Westfalen	696 122	39	1 549	694 573	13 517	4 097
	davon						
71	Kreisfreie Städte	390 048	52	811	389 237	4 941	1 604
72	Kreise	306 074	29	738	305 336	8 576	2 493

Anmerkungen S. 34

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
7 056	1 162	1 858	563	2 052	811	610	29,3	5 974	1 082	2 944	4 112	1 142	37
4 105	698	1 041	357	1 286	403	320	28,5	3 464	641	1 614	2 491	666	38
29 505	5 064	7 047	2 526	9 432	3 415	2 021	28,7	28 479	1 026	12 081	17 424	4 936	39
9 228	1 582	2 194	908	2 862	1 046	636	28,6	7 387	1 841	3 829	5 399	1 679	40
6 471	1 058	1 469	588	2 046	846	464	29,7	5 049	1 422	2 578	3 893	1 323	41
88 805	14 741	20 878	7 725	29 143	10 182	6 136	29,0	74 958	13 847	36 660	52 145	16 989	42
32 440	5 177	7 269	2 783	11 465	3 661	2 085	88,1	24 605	7 835	13 614	18 826	7 243	43
54 678	8 872	13 467	4 830	17 368	6 395	3 746	28,9	44 516	10 162	22 224	32 454	9 241	44
13 888	1 666	2 826	1 232	5 551	1 698	915	31,4	8 896	4 992	6 132	7 756	3 882	45
6 902	991	1 686	528	2 060	956	681	31,5	4 742	2 160	2 798	4 104	1 209	46
5 088	818	1 216	443	1 515	649	447	30,2	3 731	1 357	2 163	2 925	1 085	47
2 989	453	694	320	923	375	224	29,8	2 691	298	1 277	1 712	786	48
8 206	1 294	2 022	648	2 630	988	624	29,7	5 868	2 338	3 585	4 621	1 668	49
7 392	1 240	1 698	598	2 342	918	596	29,8	5 940	1 452	3 123	4 269	1 598	50
10 039	1 659	2 381	1 001	3 257	1 120	621	28,4	7 983	2 056	4 235	5 804	2 806	51
54 504	8 121	12 523	4 770	18 278	6 704	4 108	30,2	39 851	14 653	23 313	31 191	13 034	52
13 888	1 666	2 826	1 232	5 551	1 698	915	31,4	8 896	4 992	6 132	7 756	3 882	53
40 616	6 455	9 697	3 538	12 727	5 006	3 193	29,8	30 955	9 661	17 181	23 435	9 152	54
15 146	2 125	3 356	1 149	5 229	2 046	1 241	31,4	11 169	3 977	6 387	8 759	3 550	55
36 891	5 286	7 856	2 638	12 505	5 592	3 014	31,9	26 776	10 115	15 342	21 549	3 141	56
9 954	1 616	2 216	632	3 348	1 412	730	30,5	6 776	3 178	4 115	5 839	2 092	57
7 635	1 309	1 854	662	2 626	781	403	27,7	6 362	1 273	3 221	4 414	1 833	58
8 271	1 393	1 801	751	2 770	995	561	29,1	6 021	2 250	3 318	4 953	1 650	59
10 124	1 584	2 048	921	3 482	1 352	737	30,6	7 994	2 130	4 221	5 903	2 088	60
6 515	1 071	1 539	608	2 092	746	459	29,0	5 429	1 086	2 718	3 797	1 284	61
12 299	2 142	2 979	997	3 955	1 410	816	28,5	10 143	2 156	5 069	7 230	2 297	62
1 388	231	325	107	393	169	163	31,2	1 177	211	524	864	123	63
8 217	1 253	1 881	641	2 832	1 021	589	30,1	6 777	1 440	3 358	4 859	2 096	64
7 388	1 222	1 809	550	2 388	872	547	29,2	6 263	1 125	2 998	4 390	1 228	65
17 156	2 875	3 952	1 687	5 853	1 826	963	28,1	13 763	3 393	7 196	9 960	3 700	66
140 984	22 107	31 616	11 343	47 473	18 222	10 223	30,1	108 650	32 334	58 467	82 517	25 082	67
77 897	11 729	17 083	5 832	26 478	10 826	5 949	30,9	57 104	20 793	32 383	45 514	12 266	68
63 087	10 378	14 533	5 511	20 995	7 396	4 274	29,1	51 546	11 541	26 084	37 003	12 816	69
681 056	102 746	150 865	54 882	232 025	88 591	51 947	30,6	513 981	167 075	284 546	396 510	145 886	70
384 296	54 944	80 510	29 931	134 654	53 602	30 655	31,5	274 308	109 988	162 277	222 019	87 447	71
296 760	47 802	70 355	24 951	97 371	34 989	21 292	29,3	239 673	57 087	122 269	174 491	58 439	72

**A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1999**

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des
Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt	mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit ausländerrechtlichem Status			
				EU- Ausländer(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürgerkriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	248 363	59 942	8 146	5 208	1 077	45 511
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	19 645	10 967	1 167	514	193	9 093
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	23 464	17 292	1 745	2 294	346	12 907
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	9 739	5 928	622	500	75	4 731
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	7 975	5 350	606	658	79	4 007
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	5 750	6 014	517	1 136	192	4 169
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	1 916	342	49	24	14	255
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	2 282	675	112	57	18	488
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	1 097	257	50	13	9	185
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	700	210	41	19	4	146
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	485	208	21	25	5	157
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	127 847	19 210	2 851	1 710	352	14 297
männlich	56 886	48 076	8 810	1 400	1 203	157	6 050
weiblich	90 171	79 771	10 400	1 451	507	195	8 247
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	2 085	738	106	95	10	527
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	1 202	345	48	37	1	259
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	593	233	39	31	3	160
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	290	160	19	27	6	108
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	71 124	10 718	2 116	514	144	7 944
mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	39 096	5 574	1 115	210	59	4 190
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	22 655	3 345	705	170	39	2 431
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	9 373	1 799	296	134	46	1 323
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	31 323	8 434	733	910	208	6 583
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	68	39	4	5	1	29
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	2	6	2	–	–	4
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	53	3	–	1	–	2
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	12 296	3 460	323	368	87	2 682
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	11 712	3 907	316	446	101	3 044
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	3 609	529	48	52	9	420
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	3 583	490	40	38	10	402
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	9 370	3 480	321	393	68	2 698
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	289 056	71 856	9 200	6 511	1 353	54 792
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	113 822	32 939	4 400	3 368	578	24 593
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	175 234	38 917	4 800	3 143	775	30 199
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
1	152 314	131 390	20 924	2 919	1 937	400	15 668
2	88 578	70 965	17 613	2 373	850	304	14 086
3	58 230	45 616	12 614	1 745	815	157	9 897
4	33 184	23 839	9 345	1 164	1 009	141	7 031
5	15 703	10 327	5 376	604	737	115	3 920
6 und mehr	12 903	6 919	5 984	395	1 163	236	4 190
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
1	152 314	131 390	20 924	2 919	1 937	400	15 668
2	71 994	56 970	15 024	2 098	621	239	12 066
3	40 805	31 935	8 870	1 271	577	108	6 914
4	21 484	15 083	6 401	833	682	87	4 799
5	9 020	5 609	3 411	419	490	69	2 433
6 und mehr	6 011	2 964	3 047	220	629	108	2 090

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für die Ehegatten bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger/-in maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1999 nach der besonderen

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	8 964	37 631
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	553	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	622	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	239	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	197	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	186	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	70	365
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	48	859
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	25	319
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	7	282
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	16	258
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	5 626	12 439
13	männlich	56 886	1 336	1 731
14	weiblich	90 171	4 290	10 708
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	87	462
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	49	229
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	24	156
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	14	77
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	1 958	23 506
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	996	10 643
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	645	8 964
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	317	3 899
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	939	1 249
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	2	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	-	17
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	316	209
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	443	586
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	91	204
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	87	229
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	298	1 422
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	10 201	40 302
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	3 110	26 490
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	7 091	13 812
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben			
36	1	152 314	5 592	10 336
37	2	88 578	2 016	11 793
38	3	58 230	1 284	11 185
39	4	33 184	681	4 580
40	5	15 703	328	1 564
	6 und mehr	12 903	300	844
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden			
42	1	152 314	5 592	10 336
43	2	71 994	1 458	10 054
44	3	40 805	851	8 906
45	4	21 484	401	3 127
46	5	9 020	153	857
	6 und mehr	6 011	131	344

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾							
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
9 352	1 915	1 072	2 884	1 892	6 119	242 147	1
160	97	88	154	297	486	28 869	2
1 012	214	145	165	345	615	37 839	3
554	80	45	84	124	295	14 328	4
287	67	55	44	110	190	12 441	5
171	67	45	37	111	130	11 070	6
22	17	5	45	19	64	1 700	7
204	24	13	14	23	92	1 791	8
104	10	7	8	6	53	871	9
64	7	3	4	10	20	548	10
36	7	3	2	7	19	372	11
1 143	1 085	557	2 246	839	3 645	120 801	12
218	806	329	1 567	531	2 426	48 577	13
925	279	228	679	308	1 219	72 224	14
71	15	8	23	26	34	2 138	15
46	6	5	13	18	23	1 178	16
14	5	1	7	6	9	616	17
11	4	2	3	2	2	344	18
6 740	463	256	237	343	1 183	49 009	19
5 075	207	132	151	181	708	27 589	20
1 285	171	78	61	115	328	14 931	21
380	85	46	25	47	147	6 489	22
290	317	118	511	150	1 438	35 118	23
–	–	–	1	–	4	97	24
1	1	–	–	–	1	6	25
10	1	–	–	–	3	28	26
51	196	50	258	60	735	14 012	27
130	33	27	96	39	574	13 794	28
37	35	16	81	24	61	3 652	29
61	51	25	75	27	60	3 529	30
622	53	52	68	70	291	10 160	31
10 264	2 285	1 242	3 463	2 112	7 848	287 425	32
8 740	841	502	635	840	2 285	105 829	33
1 524	1 444	740	2 828	1 272	5 563	181 596	34
790	1 255	601	2 557	881	4 314	127 434	35
5 514	389	244	465	529	1 598	67 258	36
2 505	307	176	239	305	983	42 132	37
885	181	115	98	196	540	26 317	38
320	95	48	49	125	204	13 123	39
250	58	58	55	76	209	11 161	40
790	1 255	601	2 557	881	4 314	127 434	41
5 128	301	211	340	460	1 242	53 885	42
1 895	244	133	166	234	673	28 405	43
634	121	91	62	136	325	16 884	44
194	68	30	29	94	105	7 582	45
107	42	25	20	39	86	5 272	46

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	davon				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	23 194	51 853	38 824	26 565	25 716
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	2 144	5 146	3 551	2 364	2 511
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	4 188	8 389	6 316	4 186	3 446
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	1 691	3 433	2 438	1 632	1 333
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	1 331	2 722	2 120	1 399	1 123
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	1 166	2 234	1 758	1 155	990
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	138	310	283	194	168
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	255	422	439	285	235
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	122	181	207	132	101
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	71	132	127	86	77
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	62	109	105	67	57
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	10 177	25 003	16 183	11 387	11 497
13	männlich	56 886	4 970	10 054	7 264	4 873	4 593
14	weiblich	90 171	5 207	14 949	8 919	6 514	6 904
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	302	575	412	278	241
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	167	331	228	155	125
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	93	170	116	80	69
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	42	74	68	43	47
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	5 990	12 008	11 640	7 871	7 618
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	3 245	6 618	6 166	4 318	4 128
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	1 896	3 685	3 786	2 436	2 452
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	849	1 705	1 688	1 117	1 038
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	2 656	8 169	4 764	3 100	2 676
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	7	22	10	7	10
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	2	1	2	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	3	5	6	3	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	1 254	3 017	2 105	1 289	1 117
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	1 024	2 631	1 898	1 340	1 132
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	177	1 267	354	223	200
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	189	1 226	389	238	216
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	1 015	2 136	1 501	1 038	959
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	26 865	62 158	45 089	30 703	29 351
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	11 923	25 721	20 813	13 902	12 711
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	14 942	36 437	24 276	16 801	16 640
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	152 314	10 593	23 594	17 029	11 679	11 973
37	2	88 578	6 131	15 093	10 966	7 607	7 501
38	3	58 230	4 700	11 076	8 138	5 429	4 883
39	4	33 184	2 802	6 684	4 877	3 197	2 758
40	5	15 703	1 410	3 226	2 203	1 549	1 197
	6 und mehr	12 903	1 229	2 485	1 876	1 242	1 039
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
42	1	152 314	10 593	23 594	17 029	11 679	11 973
43	2	71 994	5 132	10 659	9 177	6 316	6 429
44	3	40 805	3 469	6 573	5 993	3 938	3 705
45	4	21 484	1 905	3 737	3 259	2 188	1 931
46	5	9 020	843	1 581	1 270	887	775
	6 und mehr	6 011	533	999	884	603	520

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									
12 – 5	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
18 801	14 991	21 387	18 597	11 853	18 645	12 820	25 059	21,4	1
1 894	1 418	2 109	1 879	1 308	2 234	1 406	2 648	22,4	2
2 882	2 127	2 733	2 130	1 217	1 392	734	1 016	12,8	3
1 122	785	960	706	453	492	243	379	12,3	4
936	671	888	733	390	449	246	317	12,8	5
824	671	885	691	374	451	245	320	13,6	6
134	99	133	129	102	141	173	254	26,3	7
206	151	246	199	116	139	103	161	17,7	8
106	68	108	98	53	64	45	69	18,0	9
53	44	90	60	39	41	26	64	18,3	10
47	39	48	41	24	34	32	28	16,2	11
8 268	6 560	9 575	8 812	5 610	9 814	7 487	16 684	25,8	12
3 434	2 693	3 925	3 448	2 138	3 419	2 235	3 840	19,6	13
4 834	3 867	5 650	5 364	3 472	6 395	5 252	12 844	29,6	14
171	141	180	151	87	123	74	88	14,0	15
98	71	85	76	40	72	41	58	14,3	16
39	39	63	45	34	35	21	22	13,7	17
34	31	32	30	13	16	12	8	13,6	18
5 246	4 495	6 411	5 297	3 413	4 802	2 843	4 208	17,8	19
2 859	2 462	3 577	2 920	1 818	2 639	1 529	2 391	18,0	20
1 665	1 435	1 967	1 675	1 107	1 569	975	1 352	17,9	21
722	598	867	702	488	594	339	465	16,3	22
2 593	1 914	2 471	2 209	1 414	2 255	1 538	3 998	23,1	23
11	4	5	3	5	5	13	5	20,8	24
1	–	–	–	–	1	–	–	10,5	25
4	5	6	3	4	11	2	4	26,9	26
1 079	764	937	762	526	865	596	1 445	22,1	27
1 025	708	923	912	537	962	643	1 884	26,0	28
240	216	304	285	186	209	155	322	19,8	29
233	217	296	244	156	202	129	338	19,5	30
919	690	856	895	542	848	485	966	20,4	31
22 313	17 595	24 714	21 701	13 809	21 748	14 843	30 023	21,6	32
9 708	7 890	10 858	8 957	5 600	7 494	4 380	6 804	16,5	33
12 605	9 705	13 856	12 744	8 209	14 254	10 463	23 219	25,0	34
9 101	6 989	10 093	9 396	5 943	10 475	7 947	17 502	26,1	35
5 486	4 431	6 359	5 542	3 586	5 678	3 539	6 659	20,8	36
3 698	2 978	3 998	3 288	2 172	2 922	1 759	3 189	17,3	37
2 116	1 672	2 283	1 875	1 122	1 463	892	1 443	15,5	38
1 036	794	1 080	901	544	669	399	695	15,4	39
876	731	901	699	442	541	307	535	15,1	40
9 101	6 989	10 093	9 396	5 943	10 475	7 947	17 502	26,1	41
4 695	3 738	5 462	4 683	3 054	4 817	2 917	4 915	20,2	42
2 762	2 196	2 931	2 466	1 591	2 132	1 261	1 788	16,4	43
1 449	1 121	1 568	1 299	767	970	566	724	14,8	44
629	500	685	594	339	397	236	284	14,9	45
447	377	464	382	227	259	139	177	14,6	46

**4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 1999 nach der bisherigen Dauer der
Mitglied der Bedarfsgemeinschaft**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununter- brochenen Hilfgewährung				
				zusammen	unter 1	1 – 3	3 – 6
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	–	308 305	14 592	38 730	30 292
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	–	30 612	1 395	3 959	2 874
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	–	40 756	2 519	5 934	4 757
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	–	15 667	1 063	2 492	1 969
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	–	13 325	812	1 920	1 556
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	–	11 764	644	1 522	1 232
7	Nichteheleiche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	–	2 258	79	212	220
8	Nichteheleiche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	–	2 957	104	234	255
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	–	1 354	54	112	135
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	–	910	27	77	75
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	–	693	23	45	45
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	–	147 057	7 229	20 508	13 523
13	männlich	56 886	–	56 886	3 849	8 443	6 373
14	weiblich	90 171	–	90 171	3 380	12 065	7 150
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	–	2 823	169	383	322
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	–	1 547	101	229	185
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	–	826	51	114	84
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	–	450	17	40	53
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	–	81 842	3 097	7 500	8 341
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	–	44 670	1 809	4 377	4 603
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	–	26 000	945	2 211	2 641
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	–	11 172	343	912	1 097
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	–	39 757	2 166	7 272	4 280
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	–	107	5	16	8
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	–	8	2	1	2
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	–	56	3	4	2
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	–	15 756	1 061	2 657	1 945
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	–	15 619	816	2 251	1 700
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	–	4 138	138	1 203	307
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	–	4 073	141	1 140	316
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	–	12 850	491	1 465	1 112
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	–	360 912	17 249	47 467	35 684
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	–	146 761	6 580	17 673	15 212
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	–	214 151	10 669	29 794	20 472
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	152 314	–	152 314	7 786	19 217	14 536
37	2	88 578	–	88 578	3 831	11 421	8 708
38	3	58 230	–	58 230	2 680	8 045	6 099
39	4	33 184	–	33 184	1 576	4 727	3 466
40	5	15 703	–	15 703	769	2 342	1 582
41	6 und mehr	12 903	–	12 903	607	1 715	1 293
42	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
43	1	152 314	–	152 314	7 786	19 217	14 536
44	2	71 994	–	71 994	3 143	7 544	7 242
45	3	40 805	–	40 805	1 941	4 323	4 525
46	4	21 484	–	21 484	1 065	2 424	2 330
47	5	9 020	–	9 020	449	1 048	891
48	6 und mehr	6 011	–	6 011	259	578	553

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit bekannter Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung											
davon mit einer bisherigen Dauer von ... bis unter ... Monaten											
6 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
19 833	22 036	15 174	12 447	20 739	17 070	12 931	21 111	18 281	65 069	35,7	1
1 765	2 141	1 505	1 152	1 949	1 671	1 400	2 388	1 987	6 426	35,7	2
3 248	3 192	2 313	1 895	2 969	2 417	1 725	2 540	1 911	5 336	25,9	3
1 354	1 293	993	774	1 213	877	618	860	577	1 584	22,4	4
1 108	1 050	766	626	978	844	611	875	647	1 532	24,5	5
786	849	554	495	778	696	496	805	687	2 220	31,9	6
123	112	137	77	115	98	118	166	163	638	46,4	7
159	163	155	127	259	207	169	304	191	630	37,2	8
89	89	86	64	123	107	72	127	59	237	33,9	9
37	54	38	37	88	58	66	95	69	189	35,7	10
33	20	31	26	48	42	31	82	63	204	45,5	11
8 529	9 596	6 685	5 379	8 789	7 289	5 287	9 183	8 717	36 343	40,1	12
3 964	4 086	3 034	2 440	3 854	3 144	2 245	3 639	2 871	8 944	29,2	13
4 565	5 510	3 651	2 939	4 935	4 145	3 042	5 544	5 846	27 399	47,0	14
210	223	151	129	211	164	129	184	156	392	26,5	15
120	123	79	69	103	85	58	95	82	218	26,1	16
65	71	43	28	68	53	52	58	44	95	24,9	17
25	29	29	32	40	26	19	31	30	79	31,2	18
5 799	6 609	4 228	3 688	6 447	5 224	4 103	6 346	5 156	15 304	32,6	19
3 393	3 734	2 429	2 178	3 833	2 914	2 199	3 358	2 641	7 202	30,4	20
1 685	2 061	1 297	1 077	1 880	1 624	1 343	2 127	1 780	5 329	34,2	21
721	814	502	433	734	686	561	861	735	2 773	38,1	22
2 583	2 453	2 179	1 727	2 480	2 068	1 387	2 157	1 787	7 218	31,9	23
7	8	11	5	4	5	4	8	12	14	30,9	24
–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	10,5	25
6	1	4	4	6	2	2	11	3	8	34,1	26
1 107	1 050	896	691	928	738	488	836	667	2 692	30,5	27
1 093	1 029	864	637	936	822	559	828	733	3 351	36,5	28
184	181	211	200	297	262	184	223	188	560	25,4	29
186	183	192	190	309	239	150	250	184	593	26,2	30
764	757	702	569	891	785	613	1 005	779	2 917	37,9	31
23 180	25 246	18 055	14 743	24 110	19 923	14 931	24 273	20 847	75 204	35,4	32
10 408	11 144	7 801	6 675	11 222	9 101	6 941	10 643	8 400	24 961	30,5	33
12 772	14 102	10 254	8 068	12 888	10 822	7 990	13 630	12 447	50 243	38,7	34
9 028	10 124	7 376	5 869	9 260	7 914	5 575	9 665	9 003	36 961	39,7	35
5 816	6 556	4 552	3 804	6 455	5 177	4 009	6 382	5 274	16 593	33,4	36
4 102	4 342	3 036	2 447	4 202	3 338	2 680	4 002	3 146	10 111	30,8	37
2 357	2 403	1 722	1 442	2 292	1 963	1 481	2 267	1 839	5 649	30,2	38
1 055	974	776	639	1 051	882	629	1 078	888	3 038	32,3	39
822	847	593	542	850	649	557	879	697	2 852	35,6	40
9 028	10 124	7 376	5 869	9 260	7 914	5 575	9 665	9 003	36 961	39,7	41
4 913	5 665	3 934	3 267	5 558	4 471	3 493	5 570	4 441	12 753	32,3	42
2 983	3 282	2 270	1 844	3 101	2 559	1 991	3 015	2 309	6 662	29,8	43
1 620	1 663	1 159	968	1 548	1 371	1 052	1 559	1 255	3 470	29,6	44
609	614	471	392	637	569	377	684	552	1 727	32,6	45
390	397	251	256	401	352	297	464	359	1 454	38,2	46

5. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1999 nach Einkommens

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt ¹⁾	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen					
				zu- sam- men	Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keitsrente ³⁾	Alters- rente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	66 243	242 062	45 763	165	10 631	33 209
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	7 623	22 989	3 528	22	3 478	8 708
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	1 276	39 480	10 844	46	1 331	654
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	404	15 263	3 958	14	648	391
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	350	12 975	3 631	19	364	158
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	522	11 242	3 255	13	319	105
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	780	1 478	350	6	107	232
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	288	2 669	779	8	43	38
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	170	1 184	350	3	22	22
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	69	841	253	2	13	11
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	49	644	176	3	8	5
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	55 150	91 907	12 890	44	5 388	23 523
13	männlich	56 886	28 053	28 833	4 217	19	2 146	4 212
14	weiblich	90 171	27 097	63 074	8 673	25	3 242	19 311
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	116	2 707	437	1	56	33
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	61	1 486	234	1	33	25
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	29	797	136	–	14	6
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	26	424	67	–	9	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	1 010	80 832	16 935	38	228	21
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	499	44 171	9 441	20	150	18
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	271	25 729	5 807	16	60	2
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	240	10 932	1 687	2	18	1
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	12 992	26 765	4 439	5	221	912
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	39	68	16	–	3	5
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	–	8	2	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	4	52	5	–	–	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	6 736	9 020	2 362	4	106	153
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	5 657	9 962	1 977	–	112	753
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	300	3 838	48	–	–	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	256	3 817	29	1	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	1 536	11 314	1 968	12	281	352
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	80 771	280 141	52 170	182	11 133	34 473
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	3 827	142 934	30 566	105	1 798	867
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	76 944	137 207	21 604	77	9 335	33 606
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	152 314	58 223	94 091	13 196	44	5 285	22 954
37	2	88 578	13 804	74 774	14 135	47	3 607	9 316
38	3	58 230	4 020	54 210	12 338	36	1 025	1 298
39	4	33 184	2 087	31 097	6 834	28	586	452
40	5	15 703	1 143	14 560	3 236	15	304	212
	6 und mehr	12 903	1 494	11 409	2 431	12	326	241
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	152 314	58 223	94 091	13 196	44	5 285	22 954
43	2	71 994	8 052	63 942	12 079	43	3 360	8 167
44	3	40 805	998	39 807	9 535	29	663	436
45	4	21 484	607	20 877	5 034	21	359	170
46	5	9 020	338	8 682	2 258	12	171	79
	6 und mehr	6 011	367	5 644	1 448	7	147	56

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. – 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
und zwar ²⁾											
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte	
16 293	178	2 357	1 257	9 574	32 849	36 919	134 645	215 934	28 598	30 512	1
178	24	907	144	1 142	4 676	3	1 393	20 095	498	3 355	2
177	5	182	313	3 494	11 031	459	37 798	34 044	850	5 399	3
74	5	109	106	1 202	3 681	144	14 874	13 067	319	2 286	4
47	–	46	88	1 178	3 664	178	12 575	11 232	280	1 795	5
56	–	27	119	1 114	3 686	137	10 349	9 745	251	1 318	6
132	–	11	14	95	285	7	323	1 202	92	198	7
56	–	3	22	186	540	364	2 497	2 245	268	267	8
24	–	2	12	86	227	108	1 110	974	98	128	9
23	–	1	8	46	181	135	792	721	91	80	10
9	–	–	2	54	132	121	595	550	79	59	11
13 829	147	1 239	518	3 158	12 595	107	10 120	81 444	5 371	13 461	12
761	17	111	205	1 425	6 521	22	2 357	25 139	587	5 066	13
13 068	130	1 128	313	1 733	6 074	85	7 763	56 305	4 784	8 395	14
94	–	2	9	133	492	771	2 563	2 306	203	253	15
51	–	1	5	48	263	368	1 424	1 245	115	138	16
29	–	1	2	52	150	269	757	692	58	67	17
14	–	–	2	33	79	134	382	369	30	48	18
1 827	2	13	237	1 366	3 230	35 208	79 951	74 598	21 316	7 579	19
966	–	12	151	834	2 127	16 676	43 702	40 678	11 085	4 334	20
593	1	1	64	439	905	12 248	25 499	23 795	7 414	2 315	21
268	1	–	22	93	198	6 284	10 750	10 125	2 817	930	22
848	8	23	27	182	396	349	21 513	8 367	2 468	3 047	23
1	–	–	–	2	6	–	37	34	6	10	24
–	–	–	–	2	1	–	8	3	–	2	25
–	–	–	–	–	1	22	48	32	13	1	26
185	3	3	11	106	219	1	6 881	3 219	761	1 294	27
454	3	20	13	69	167	10	7 080	3 525	982	1 438	28
114	–	–	3	1	1	145	3 733	793	362	131	29
94	2	–	–	2	1	171	3 726	761	344	171	30
297	1	38	34	268	770	1 447	10 160	6 563	1 751	1 340	31
17 438	187	2 418	1 318	10 024	34 015	38 715	166 318	230 864	32 817	34 899	32
2 539	9	219	606	5 388	15 876	38 586	139 379	120 122	24 886	14 845	33
14 899	178	2 199	712	4 636	18 139	129	26 939	110 742	7 931	20 054	34
13 215	144	1 193	495	3 042	12 130	104	15 388	75 552	5 336	13 764	35
2 190	33	849	317	2 125	7 097	16 573	48 063	64 968	12 222	8 592	36
1 154	9	185	224	1 879	5 347	13 230	49 944	45 289	9 522	6 034	37
499	1	95	129	1 486	4 440	5 865	29 354	25 149	3 683	3 571	38
214	–	45	86	804	2 736	1 999	13 605	11 265	1 288	1 591	39
166	–	51	67	688	2 265	944	9 964	8 641	766	1 347	40
13 215	144	1 193	495	3 042	12 130	104	15 388	75 552	5 336	13 764	41
1 205	23	795	284	1 941	6 487	16 373	42 959	57 735	10 978	7 274	42
688	6	92	178	1 641	4 431	12 119	39 016	35 933	7 535	4 426	43
274	1	39	108	1 239	3 694	4 775	20 314	18 730	2 466	2 416	44
92	–	14	68	649	2 136	1 427	8 230	7 731	710	977	45
66	–	8	49	464	1 465	557	5 080	4 960	305	632	46

jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. – 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1999 und Typ der

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen					
				zu- sam- men	Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente ¹⁾	Alters- rente ¹⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	66 243	242 062	28 271	96	9 231	25 502
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	7 623	22 989	1 945	17	3 085	7 738
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	1 276	39 480	6 991	26	1 114	540
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	404	15 263	2 737	10	586	347
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	350	12 975	2 405	12	314	137
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	522	11 242	1 849	4	214	56
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	780	1 478	213	5	78	150
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	288	2 669	510	4	34	20
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	170	1 184	268	1	17	12
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	69	841	163	2	11	6
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	49	644	79	1	6	2
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	147 057	55 150	91 907	8 405	29	4 670	17 012
13	männlich	56 886	28 053	28 833	2 890	13	1 956	3 666
14	weiblich	90 171	27 097	63 074	5 515	16	2 714	13 346
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	116	2 707	276	1	47	30
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	61	1 486	166	1	30	23
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	29	797	76	–	12	5
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	26	424	34	–	5	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	1 010	80 832	9 931	14	203	12
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	499	44 171	6 249	9	138	10
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	271	25 729	3 208	5	51	2
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	240	10 932	474	–	14	–
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	12 992	26 765	2 086	4	191	764
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	39	68	10	–	3	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	–	8	1	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	4	52	3	–	–	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	6 736	9 020	1 114	3	94	136
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	5 657	9 962	902	–	94	623
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	300	3 838	36	–	–	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	256	3 817	20	1	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	1 536	11 314	1 138	6	232	273
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	80 771	280 141	31 495	106	9 654	26 539
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	3 827	142 934	18 626	51	1 506	693
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	76 944	137 207	12 869	55	8 148	25 846
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	152 314	58 223	94 091	8 359	30	4 597	16 683
37	2	88 578	13 804	74 774	8 961	30	3 172	8 050
38	3	58 230	4 020	54 210	7 381	19	919	1 096
39	4	33 184	2 087	31 097	3 838	18	501	372
40	5	15 703	1 143	14 560	1 689	7	245	170
	6 und mehr	12 903	1 494	11 409	1 267	2	220	168
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	152 314	58 223	94 091	8 359	30	4 597	16 683
43	2	71 994	8 052	63 942	7 765	28	2 976	7 197
44	3	40 805	998	39 807	5 907	14	599	371
45	4	21 484	607	20 877	2 893	13	306	142
46	5	9 020	338	8 682	1 197	4	135	60
	6 und mehr	6 011	367	5 644	784	2	85	26

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
nach Haupteinkommensarten
Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Einkommensarten											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente ¹⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Altersversor- gung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Ein- künfte	
11 527	59	87	1 028	8 097	27 649	1 813	38 932	71 383	8 599	9 788	1
88	5	16	113	978	4 142	–	236	3 615	111	900	2
19	–	1	249	2 913	8 737	13	8 381	8 163	75	2 258	3
12	–	1	85	1 040	3 125	9	1 474	4 738	48	1 051	4
4	–	–	76	1 026	3 069	1	3 034	2 051	17	829	5
3	–	–	88	847	2 543	3	3 873	1 374	10	378	6
86	–	–	12	85	261	–	107	373	33	75	7
22	–	–	16	161	459	5	637	652	34	115	8
11	–	–	6	81	206	3	146	356	18	59	9
8	–	–	8	39	157	–	234	168	7	38	10
3	–	–	2	41	96	2	257	128	9	18	11
10 522	52	70	449	2 814	11 302	17	3 066	27 122	2 508	3 869	12
357	9	25	183	1 292	6 090	5	1 129	9 191	214	1 813	13
10 165	43	45	266	1 522	5 212	12	1 937	17 931	2 294	2 056	14
41	–	–	9	109	424	53	691	903	46	77	15
26	–	–	5	38	232	43	218	627	30	47	16
13	–	–	2	49	132	8	271	196	12	21	17
2	–	–	2	22	60	2	202	80	4	9	18
749	2	–	180	1 037	2 324	1 725	25 814	30 555	5 792	2 494	19
495	–	–	119	685	1 635	1 253	5 597	22 702	3 580	1 699	20
227	1	–	45	314	606	397	12 205	6 137	1 836	695	21
27	1	–	16	38	83	75	8 012	1 716	376	100	22
522	7	5	16	145	352	84	15 759	4 288	1 139	1 403	23
–	–	–	–	2	5	–	18	20	3	3	24
–	–	–	–	2	1	–	2	1	–	1	25
–	–	–	–	–	1	–	28	11	7	1	26
92	3	2	5	86	195	–	4 581	1 683	414	612	27
307	3	3	8	52	148	–	4 848	1 797	479	698	28
69	–	–	3	1	1	39	3 135	400	115	39	29
54	1	–	–	2	1	45	3 147	376	121	49	30
137	1	–	25	211	580	128	5 536	2 209	428	410	31
12 186	67	92	1 069	8 453	28 581	2 025	60 227	77 880	10 166	11 601	32
1 021	3	1	471	4 385	12 373	2 008	47 134	42 795	6 525	5 342	33
11 165	64	91	598	4 068	16 208	17	13 093	35 085	3 641	6 259	34
10 053	54	71	427	2 716	10 963	26	10 490	22 824	2 560	4 238	35
1 341	8	17	252	1 794	6 007	1 300	8 093	28 571	4 152	3 026	36
532	4	3	166	1 559	4 415	508	17 355	15 404	2 548	2 301	37
128	1	1	110	1 260	3 657	148	12 550	6 568	648	1 297	38
69	–	–	70	657	2 253	31	6 228	2 502	149	490	39
63	–	–	44	467	1 286	12	5 511	2 011	109	249	40
10 053	54	71	427	2 716	10 963	26	10 490	22 824	2 560	4 238	41
634	4	14	224	1 638	5 519	1 274	6 005	24 615	3 522	2 527	42
264	1	1	132	1 372	3 626	398	13 192	10 322	1 864	1 744	43
34	1	–	94	1 058	3 042	67	8 496	3 445	351	935	44
16	–	–	53	536	1 745	9	3 448	1 102	61	316	45
10	–	–	33	301	759	3	2 777	750	11	103	46

**7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen
und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.1 Insgesamt**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften außerhalb von Ein- richtun- gen ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch		
			DM pro Monat	DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	1 796	609	33,9	72,4	955	53,2	113,6	841	46,8	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	1 833	619	33,7	72,9	984	53,7	116,0	849	46,3	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	2 836	846	29,8	81,4	1 797	63,4	173,0	1 039	36,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	2 319	733	31,6	77,0	1 367	59,0	143,7	952	41,0	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	2 777	833	30,0	82,0	1 761	63,4	173,3	1 016	36,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	3 591	1 010	28,1	85,6	2 411	67,1	204,3	1 180	32,9	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	1 509	534	35,4	71,9	767	50,8	103,4	742	49,2	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	2 472	766	31,0	80,6	1 522	61,6	160,1	950	38,4	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	2 057	674	32,8	79,1	1 204	58,6	141,3	852	41,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	2 523	782	31,0	80,6	1 553	61,6	160,2	970	38,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	3 218	925	28,7	82,8	2 102	65,3	188,2	1 117	34,7	
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	147 057	1 202	476	39,6	68,4	506	42,1	72,8	696	57,9	
weiblich	56 886	1 111	443	39,8	59,6	369	33,2	49,7	742	66,8	
	90 171	1 259	497	39,5	74,6	593	47,1	89,0	666	52,9	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	2 326	731	31,4	78,0	1 388	59,7	147,9	938	40,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	1 914	645	33,7	76,0	1 066	55,7	125,7	848	44,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	2 512	768	30,6	80,8	1 562	62,2	164,4	950	37,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	3 399	962	28,3	78,4	2 173	63,9	177,1	1 227	36,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	2 296	718	31,3	72,2	1 302	56,7	130,9	994	43,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	1 926	638	33,1	70,0	1 015	52,7	111,4	911	47,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	2 522	768	30,5	74,4	1 488	59,0	144,0	1 033	41,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	3 249	924	28,4	74,8	2 014	62,0	163,0	1 235	38,0	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	730	180	24,7	40,2	281	38,5	62,7	449	61,5	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	1 190	350	29,4	51,0	503	42,3	73,3	687	57,7	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	1 947	487	25,0	64,7	1 195	61,4	159,0	752	38,6	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	1 510	375	24,9	47,0	712	47,1	89,1	798	52,9	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	717	180	25,1	38,3	247	34,5	52,6	470	65,5	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	760	197	25,9	41,0	279	36,7	58,1	481	63,3	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	684	145	21,3	42,7	343	50,1	100,6	341	49,9	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	685	145	21,1	42,7	345	50,4	101,8	339	49,6	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	1 888	549	29,1	66,3	1 060	56,1	128,0	828	43,9	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	1 682	560	33,3	70,2	885	52,6	111,0	797	47,4	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	2 338	712	30,5	74,4	1 381	59,1	144,3	957	40,9	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	1 232	455	37,0	66,2	545	44,2	79,3	687	55,8	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	152 314	1 126	433	38,4	65,2	463	41,1	69,7	664	58,9	
2	88 578	1 706	575	33,7	69,0	873	51,2	104,7	833	48,8	
3	58 230	2 100	655	31,2	73,1	1 204	57,3	134,5	896	42,7	
4	33 184	2 421	724	29,9	76,8	1 478	61,0	156,7	943	39,0	
5	15 703	2 676	770	28,8	80,3	1 717	64,2	179,1	959	35,8	
6 und mehr	12 903	3 067	845	27,6	76,9	1 968	64,2	179,0	1 099	35,8	
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	152 314	1 126	433	38,4	65,2	463	41,1	69,7	664	58,9	
2	71 994	1 852	622	33,6	70,9	975	52,6	111,1	877	47,4	
3	40 805	2 403	748	31,1	75,4	1 410	58,7	142,1	993	41,3	
4	21 484	2 839	850	29,9	79,4	1 770	62,3	165,5	1 070	37,7	
5	9 020	3 269	943	28,9	85,2	2 161	66,1	195,0	1 108	33,9	
6 und mehr	6 011	3 968	1 081	27,2	80,9	2 632	66,3	196,9	1 336	33,7	

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**
7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften außerhalb von Ein- richtun- gen ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
			DM pro Monat	DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs			Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	248 363	1 743	596	34,2	73,6	932	53,5	115,1	810	46,5	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	19 645	1 842	617	33,5	81,6	1 085	58,9	143,5	756	41,1	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	23 464	2 772	830	30,0	84,3	1 787	64,5	181,3	986	35,5	
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 739	2 307	728	31,5	78,6	1 381	59,9	149,1	926	40,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 975	2 778	829	29,8	81,1	1 756	63,2	171,8	1 022	36,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 750	3 553	1 007	28,3	97,3	2 518	70,9	243,3	1 035	29,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 916	1 513	530	35,0	74,4	801	52,9	112,5	712	47,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 282	2 440	753	30,9	82,3	1 524	62,5	166,5	916	37,5	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 097	2 068	672	32,5	80,1	1 228	59,4	146,3	840	40,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	700	2 528	777	30,7	82,1	1 582	62,6	167,3	946	37,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	485	3 155	902	28,6	86,4	2 111	66,9	202,1	1 044	33,1	
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	127 847	1 212	479	39,5	69,7	526	43,4	76,6	686	56,6	
weiblich	48 076	1 117	444	39,7	60,0	377	33,8	51,0	740	66,2	
	79 771	1 270	500	39,4	76,4	616	48,5	94,1	654	51,5	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 085	2 292	724	31,6	79,7	1 385	60,4	152,6	907	39,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 202	1 922	648	33,7	77,6	1 087	56,6	130,2	835	43,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	593	2 520	763	30,3	82,2	1 592	63,2	171,4	928	36,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	290	3 360	954	28,4	81,9	2 195	65,3	188,4	1 165	34,7	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	71 124	2 296	718	31,3	72,8	1 310	57,1	132,9	986	42,9	
mit einem Kind unter 18 Jahren	39 096	1 930	638	33,0	70,1	1 020	52,9	112,1	910	47,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 655	2 529	769	30,4	74,8	1 500	59,3	145,8	1 029	40,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	9 373	3 260	927	28,4	77,4	2 063	63,3	172,3	1 197	36,7	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	31 323	733	182	24,8	41,3	292	39,9	66,4	440	60,1	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	68	1 237	350	28,2	53,2	580	46,9	88,3	657	53,1	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2	.	.	33,6	.	.	97,1	.	.	2,9	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	53	1 486	361	24,3	45,2	687	46,3	86,1	799	53,7	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 296	723	183	25,3	38,6	250	34,5	52,7	473	65,5	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	11 712	770	199	25,8	42,0	296	38,5	62,6	474	61,5	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	3 609	677	149	22,0	46,0	353	52,1	108,6	325	47,9	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	3 583	678	149	22,0	46,0	354	52,2	109,2	324	47,8	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 370	1 785	517	29,0	67,9	1 023	57,3	134,4	761	42,7	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	289 056	1 634	549	33,6	71,4	866	53,0	112,7	768	47,0	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	113 822	2 264	693	30,6	74,8	1 339	59,1	144,6	926	40,9	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	175 234	1 225	455	37,2	68,4	559	45,6	83,9	666	54,4	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	131 390	1 142	439	38,4	66,7	484	42,4	73,6	657	57,6	
2	70 965	1 706	572	33,5	71,0	901	52,8	111,9	805	47,2	
3	45 616	2 110	654	31,0	73,7	1 223	58,0	137,9	887	42,0	
4	23 839	2 419	719	29,7	76,9	1 484	61,3	158,7	935	38,7	
5	10 327	2 639	756	28,7	82,7	1 725	65,3	188,6	914	34,7	
6 und mehr	6 919	2 921	817	28,0	88,5	1 998	68,4	216,6	923	31,6	
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	131 390	1 142	439	38,4	66,7	484	42,4	73,6	657	57,6	
2	56 970	1 861	622	33,4	73,3	1 013	54,4	119,4	848	45,6	
3	31 935	2 421	750	31,0	75,9	1 433	59,2	145,1	988	40,8	
4	15 083	2 869	852	29,7	79,1	1 791	62,4	166,2	1 078	37,6	
5	5 609	3 311	947	28,6	87,2	2 225	67,2	205,0	1 086	32,8	
6 und mehr	2 964	3 976	1 081	27,2	93,2	2 816	70,8	242,8	1 160	29,2	

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften außerhalb von Ein- richtun- gen ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch	
			DM pro Monat	DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des Brutto- bedarfs
Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs	Brutto- bedarfs			Nettoan- spruchs					
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	59 942	2 017	661	32,8	68,4	1 050	52,0	108,5	967	48,0
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	10 967	1 818	621	34,2	61,2	803	44,2	79,2	1 015	55,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	17 292	2 922	866	29,6	78,0	1 811	62,0	163,0	1 111	38,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 928	2 337	742	31,7	74,7	1 344	57,5	135,4	993	42,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 350	2 777	840	30,2	83,3	1 769	63,7	175,5	1 008	36,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 014	3 628	1 013	27,9	76,8	2 309	63,6	175,0	1 319	36,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	342	1 489	555	37,3	61,0	580	38,9	63,8	909	61,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	675	2 582	810	31,4	75,8	1 514	58,6	141,7	1 068	41,4
mit einem Kind unter 18 Jahren	257	2 009	683	34,0	75,3	1 102	54,8	121,4	907	45,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	210	2 507	798	31,9	76,1	1 457	58,1	138,8	1 050	41,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	208	3 367	978	29,0	76,1	2 081	61,8	161,8	1 286	38,2
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	19 210	1 134	460	40,5	60,6	375	33,1	49,5	759	66,9
weiblich	8 810	1 080	437	40,4	57,7	324	30,0	42,8	756	70,0
	10 400	1 180	479	40,6	63,0	419	35,5	55,1	761	64,5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	738	2 421	753	31,1	73,5	1 396	57,6	136,1	1 025	42,4
mit einem Kind unter 18 Jahren	345	1 887	633	33,5	70,8	993	52,6	111,1	894	47,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	233	2 491	780	31,3	77,6	1 486	59,6	147,7	1 006	40,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	160	3 470	975	28,1	72,9	2 132	61,4	159,4	1 338	38,6
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	10 718	2 294	721	31,4	68,6	1 243	54,2	118,3	1 051	45,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 574	1 899	636	33,5	69,1	978	51,5	106,3	920	48,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 345	2 472	762	30,8	71,7	1 409	57,0	132,6	1 063	43,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 799	3 191	910	28,5	63,5	1 757	55,1	122,6	1 433	44,9
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	8 434	720	176	24,4	36,6	240	33,3	50,0	480	66,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	39	1 108	351	31,7	47,6	370	33,4	50,0	739	66,6
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	1 899	415	21,8	42,2	917	48,3	93,3	982	51,7
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	1 925	632	32,8	80,3	1 138	59,1	144,4	788	40,9
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 460	697	171	24,6	37,4	238	34,2	51,9	459	65,8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 907	730	192	26,3	38,3	228	31,2	45,4	502	68,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	529	727	120	16,5	26,5	276	37,9	61,0	452	62,1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	490	737	114	15,4	25,1	285	38,6	63,0	452	61,4
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 480	2 165	636	29,4	63,1	1 158	53,5	114,9	1 007	46,5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	71 856	1 872	603	32,2	66,1	960	51,3	105,3	912	48,7
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	32 939	2 593	779	30,0	73,1	1 528	58,9	143,4	1 066	41,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	38 917	1 261	455	36,1	58,2	479	38,0	61,3	782	62,0
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	20 924	1 031	393	38,2	55,9	327	31,7	46,4	704	68,3
2	17 613	1 707	588	34,4	62,1	760	44,5	80,3	947	55,5
3	12 614	2 065	660	31,9	71,1	1 138	55,1	122,6	928	44,9
4	9 345	2 427	739	30,4	76,6	1 463	60,3	151,8	964	39,7
5	5 376	2 746	796	29,0	76,4	1 703	62,0	163,2	1 043	38,0
6 und mehr	5 984	3 235	878	27,1	67,4	1 932	59,7	148,3	1 303	40,3
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	20 924	1 031	393	38,2	55,9	327	31,7	46,4	704	68,3
2	15 024	1 820	623	34,2	63,0	832	45,7	84,1	988	54,3
3	8 870	2 336	743	31,8	73,6	1 327	56,8	131,5	1 009	43,2
4	6 401	2 769	844	30,5	80,4	1 719	62,1	163,7	1 050	37,9
5	3 411	3 199	938	29,3	81,9	2 054	64,2	179,4	1 145	35,8
6 und mehr	3 047	3 960	1 081	27,3	71,7	2 452	61,9	162,6	1 508	38,1

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**
7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften außerhalb von Ein- richtun- gen ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
			DM pro Monat	DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des		DM pro Monat	in % des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	6 072	1 725	600	34,8	73,1	904	52,4	110,2	821	47,6	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	598	1 787	614	34,3	74,2	960	53,7	116,1	827	46,3	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 042	2 676	827	30,9	85,5	1 709	63,9	176,7	967	36,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	411	2 189	725	33,1	78,4	1 264	57,8	136,8	925	42,2	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	339	2 617	802	30,7	83,1	1 652	63,1	171,2	965	36,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	292	3 430	999	29,1	97,0	2 400	70,0	233,1	1 030	30,0	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	55	1 563	580	37,1	69,7	731	46,8	87,8	832	53,2	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	53	2 401	743	30,9	69,9	1 338	55,7	125,9	1 063	44,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	24	2 141	730	34,1	79,8	1 226	57,3	134,0	915	42,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	16	2 391	690	28,9	57,3	1 187	49,6	98,6	1 204	50,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	13	2 894	832	28,7	71,6	1 731	59,8	148,9	1 162	40,2	
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	2 910	1 129	459	40,6	62,7	398	35,2	54,3	732	64,8	
weiblich	1 622	1 064	432	40,5	56,2	296	27,8	38,5	768	72,2	
	1 288	1 211	492	40,7	71,8	525	43,4	76,6	686	56,6	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	67	2 290	778	34,0	77,7	1 289	56,3	128,8	1 001	43,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	35	1 909	667	34,9	72,0	983	51,5	106,1	926	48,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21	2 437	807	33,1	88,1	1 521	62,4	166,1	916	37,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11	3 224	1 078	33,4	76,9	1 822	56,5	129,9	1 402	43,5	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	1 347	2 200	709	32,2	80,8	1 323	60,1	150,9	877	39,9	
mit einem Kind unter 18 Jahren	713	1 862	647	34,8	78,6	1 039	55,8	126,1	823	44,2	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	453	2 398	741	30,9	83,1	1 506	62,8	168,8	892	37,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	181	3 037	870	28,6	82,9	1 988	65,5	189,5	1 049	34,5	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	493	687	153	22,3	31,5	201	29,2	41,3	486	70,8	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	4	1 913	643	33,6	55,5	756	39,5	65,3	1 158	60,5	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	.	.	35,7	.	.	97,8	.	.	2,2	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	280	643	123	19,2	24,8	146	22,7	29,4	497	77,3	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	172	722	180	25,0	37,4	240	33,2	49,7	482	66,8	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	22	667	142	21,3	35,6	268	40,2	67,2	399	59,8	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14	712	247	34,7	83,2	415	58,3	139,9	297	41,7	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	208	1 919	560	29,2	64,2	1 046	54,5	119,9	873	45,5	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	6 773	1 655	566	34,2	70,9	858	51,8	107,5	798	48,2	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	2 695	2 364	744	31,5	81,4	1 451	61,4	158,8	913	38,6	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	4 078	1 187	448	37,8	62,2	465	39,2	64,5	721	60,8	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	3 015	1 080	431	39,9	60,1	363	33,6	50,7	717	66,4	
2	1 513	1 688	586	34,7	74,3	899	53,3	113,9	789	46,7	
3	1 067	2 098	673	32,1	79,4	1 251	59,6	147,6	847	40,4	
4	653	2 468	739	30,0	79,1	1 533	62,1	163,9	935	37,9	
5	307	2 770	822	29,7	83,8	1 789	64,6	182,4	981	35,4	
6 und mehr	218	3 218	894	27,8	83,7	2 149	66,8	201,1	1 069	33,2	
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	3 015	1 080	431	39,9	60,1	363	33,6	50,7	717	66,4	
2	1 296	1 803	630	35,0	76,4	978	54,3	118,6	825	45,7	
3	837	2 274	735	32,3	81,9	1 375	60,5	153,1	898	39,5	
4	492	2 692	817	30,3	82,3	1 699	63,1	171,2	993	36,9	
5	214	3 125	938	30,0	90,4	2 088	66,8	201,3	1 037	33,2	
6 und mehr	117	3 873	1 092	28,2	91,5	2 679	69,2	224,4	1 194	30,8	

8. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1999 nach Nettoanspruch in

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon						
		insgesamt	unter 50	50 – 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	308 305	10 166	11 983	24 089	21 651	17 852	16 055
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 612	1 244	1 616	3 519	3 301	2 368	1 640
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	40 756	1 241	1 380	3 123	3 338	3 046	2 483
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 667	525	579	1 303	1 336	1 212	906
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 325	408	511	1 050	1 090	990	830
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 764	308	290	770	912	844	747
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 258	60	96	213	225	183	150
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 957	79	85	150	209	180	205
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 354	46	50	88	99	92	86
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	910	20	22	42	71	56	69
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	693	13	13	20	39	32	50
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	147 057	6 331	7 444	14 060	11 284	8 893	8 304
13	weiblich	56 886	2 119	2 473	4 391	3 501	2 582	2 571
14		90 171	4 212	4 971	9 669	7 783	6 311	5 733
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 823	72	75	175	192	157	135
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 547	49	47	104	101	87	70
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	826	18	18	50	64	45	39
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	450	5	10	21	27	25	26
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	81 842	1 139	1 287	2 849	3 102	3 025	3 138
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 670	751	827	1 770	1 878	1 652	1 667
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 000	323	343	813	934	1 039	1 119
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 172	65	117	266	290	334	352
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	39 757	1 037	1 403	4 583	5 712	5 324	7 614
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	107	5	4	4	7	3	12
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	–	2	1	–	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	56	1	–	2	6	1	3
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	15 756	308	457	1 712	1 814	1 993	3 531
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 619	304	456	1 791	1 829	1 850	2 933
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 138	203	244	540	1 042	732	582
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 073	216	240	533	1 014	745	552
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12 850	243	280	817	972	967	1 228
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	360 912	11 446	13 666	29 489	28 335	24 143	24 897
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 761	3 126	3 521	7 975	9 642	8 693	8 054
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	214 151	8 320	10 145	21 514	18 693	15 450	16 843
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben 1	152 314	6 330	7 648	15 468	12 896	10 150	11 651
36	2	88 578	2 433	2 884	6 394	6 410	5 179	4 866
37	3	58 230	1 314	1 469	3 560	3 838	3 855	4 031
38	4	33 184	722	920	2 195	2 571	2 632	2 287
39	5	15 703	362	443	1 014	1 387	1 323	1 233
40	6 und mehr	12 903	285	302	858	1 233	1 004	829
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden 1	152 314	6 330	7 648	15 468	12 896	10 150	11 651
42	2	71 994	1 893	2 372	5 156	5 040	3 891	3 216
43	3	40 805	855	915	2 097	2 250	2 214	2 057
44	4	21 484	461	592	1 242	1 331	1 228	1 083
45	5	9 020	199	225	509	644	599	545
46	6 und mehr	6 011	126	107	337	343	337	334

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen									Durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	Lfd. Nr.
mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... DM pro Monat										
500 – 600	600 – 800	800 – 1000	1 000 – 1250	1250 – 1500	1500 – 1750	1750 – 2000	2000 – 2500	2500 und mehr		
16 219	32 738	41 058	47 952	31 805	17 311	9 902	6 731	2 793	841	1
1 321	2 135	1 741	1 834	2 681	3 123	2 292	1 561	236	849	2
1 917	3 025	2 359	2 992	3 581	3 933	3 546	3 077	1 715	1 039	3
686	1 049	922	1 314	1 742	1 754	1 327	778	234	952	4
616	1 018	705	950	1 048	1 304	1 260	1 109	436	1 016	5
615	958	732	728	791	875	959	1 190	1 045	1 180	6
199	236	195	258	203	114	81	43	2	742	7
146	338	304	371	280	222	206	139	43	950	8
72	164	152	154	137	92	86	33	3	852	9
39	89	77	135	87	72	74	53	4	970	10
35	85	75	82	56	58	46	53	36	1 117	11
9 114	17 393	21 902	24 691	12 767	3 965	754	135	20	696	12
3 660	7 270	10 599	11 208	4 986	1 291	181	41	13	742	13
5 454	10 123	11 303	13 483	7 781	2 674	573	94	7	666	14
137	301	333	441	356	189	114	100	46	938	15
72	175	207	279	216	89	29	19	3	848	16
46	89	92	111	96	63	43	46	6	950	17
19	37	34	51	44	37	42	35	37	1 227	18
3 385	9 310	14 224	17 365	11 937	5 765	2 909	1 676	731	994	19
1 877	5 338	8 979	10 488	6 470	1 944	768	234	27	911	20
1 013	2 770	3 930	5 251	3 868	2 481	1 204	704	208	1 033	21
495	1 202	1 315	1 626	1 599	1 340	937	738	496	1 235	22
3 955	6 343	2 362	1 143	208	52	15	6	–	449	23
14	24	8	17	6	2	1	–	–	687	24
–	1	–	1	–	1	–	1	–	752	25
4	12	10	9	6	1	1	–	–	798	26
1 585	2 713	1 044	468	95	28	7	1	–	470	27
1 762	2 820	1 180	582	88	16	6	2	–	481	28
291	416	50	27	7	2	–	2	–	341	29
299	357	70	39	6	2	–	–	–	339	30
1 038	1 957	1 436	1 355	868	628	420	393	248	828	31
21 212	41 038	44 856	50 450	32 881	17 991	10 337	7 130	3 041	797	32
7 022	15 315	18 509	22 296	16 838	10 608	7 094	5 308	2 760	957	33
14 190	25 723	26 347	28 154	16 043	7 383	3 243	1 822	281	687	34
10 059	18 019	20 516	23 024	12 008	3 722	682	121	20	664	35
4 502	10 198	12 796	13 903	9 432	4 794	2 835	1 714	238	833	36
3 080	6 497	6 699	8 030	6 459	4 669	2 777	1 520	432	896	37
1 847	3 430	2 808	3 273	3 002	2 786	2 292	1 735	684	943	38
940	1 657	1 130	1 230	1 149	1 193	1 041	1 030	571	959	39
784	1 237	907	990	831	827	710	1 010	1 096	1 099	40
10 059	18 019	20 516	23 024	12 008	3 722	682	121	20	664	41
3 213	7 113	10 244	11 842	8 704	4 590	2 778	1 704	238	877	42
1 687	3 818	4 793	6 391	5 463	4 049	2 422	1 385	409	993	43
987	2 015	1 758	2 239	2 268	2 203	1 920	1 527	630	1 070	44
460	796	660	737	763	815	808	777	483	1 108	45
281	509	408	464	440	474	446	679	726	1 336	46

**9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfsge							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	17 137	370	12 078	5 514	11 623	177	858	377
2	Duisburg	18 655	90	14 973	5 462	13 193	368	2 456	421
3	Essen	18 500	100	15 191	7 019	11 481	1 635	1 838	551
4	Krefeld	7 141	75	5 673	2 994	4 147	68	536	149
5	Mönchengladbach	8 408	107	6 862	3 854	4 554	172	1 063	268
6	Mülheim an der Ruhr	3 292	53	2 588	1 292	2 000	63	272	130
7	Oberhausen	6 093	66	5 195	2 071	4 022	96	646	71
8	Remscheid	2 141	49	1 758	869	1 272	25	190	43
9	Solingen	2 415	43	1 895	1 076	1 339	62	187	66
10	Wuppertal	9 459	162	7 046	4 011	5 448	926	604	159
	Kreise								
11	Kleve	3 511	87	3 067	1 242	2 269	33	459	88
12	Mettmann	7 681	232	6 026	3 265	4 416	376	905	278
13	Neuss	5 399	127	4 340	2 449	2 950	106	665	189
14	Viersen	3 302	165	2 943	1 435	1 867	48	486	120
15	Wesel	8 025	300	6 846	3 353	4 672	120	929	160
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	121 159	2 026	96 481	45 906	75 253	4 275	12 094	3 070
	davon								
17	Kreisfreie Städte	93 241	1 115	73 259	34 162	59 079	3 592	8 650	2 235
18	Kreise	27 918	911	23 222	11 744	16 174	683	3 444	835
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	6 934	29	5 129	2 345	4 589	70	628	176
20	Bonn	8 825	87	5 819	3 738	5 087	192	562	224
21	Köln	30 873	651	21 701	11 763	19 110	1 328	2 381	957
22	Leverkusen	3 021	10	2 269	999	2 022	146	211	63
	Kreise								
23	Aachen	6 250	67	5 249	2 976	3 274	101	1 334	221
24	Düren	4 562	154	3 789	2 078	2 484	71	814	143
25	Erftkreis	8 099	100	6 553	3 667	4 432	110	1 187	240
26	Euskirchen	2 340	154	2 130	1 068	1 272	79	494	101
27	Heinsberg	3 891	132	3 427	1 988	1 903	72	947	109
28	Oberbergischer Kreis	5 320	169	4 381	2 117	3 203	94	852	146
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 350	94	2 736	1 342	2 008	60	509	99
30	Rhein-Sieg-Kreis	8 828	214	6 733	3 863	4 965	139	1 476	232
31	Reg.-Bez. Köln	92 293	1 861	69 916	37 944	54 349	2 462	11 395	2 711
	davon								
32	Kreisfreie Städte	49 653	777	34 918	18 845	30 808	1 736	3 782	1 420
33	Kreise	42 640	1 084	34 998	19 099	23 541	726	7 613	1 291
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	2 237	21	1 960	944	1 293	33	303	37
35	Gelsenkirchen	9 022	308	7 308	3 829	5 193	241	1 033	232
36	Münster	5 851	122	4 617	2 452	3 399	134	547	289

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken
Trägers)

meinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
62	15	145	130	495	14 969	1 445	2 442	400	1 493	1
92	25	153	68	306	14 883	893	2 027	443	1 762	2
89	29	149	104	518	13 739	1 221	2 170	394	1 520	3
50	8	31	20	123	6 172	654	1 030	154	651	4
45	13	69	33	146	6 681	700	1 210	171	821	5
26	30	40	23	87	2 658	312	489	13	57	6
25	4	39	11	49	5 170	431	877	181	656	7
23	1	36	27	50	1 770	205	367	60	169	8
7	1	38	13	29	2 027	247	477	74	177	9
49	13	34	31	176	7 511	765	1 272	273	1 089	10
17	4	19	16	16	2 868	382	464	34	106	11
102	60	106	59	155	5 723	933	1 254	137	262	12
46	17	72	81	153	4 156	585	782	173	372	13
27	7	23	13	20	2 570	384	529	76	287	14
49	15	58	43	136	6 557	754	969	184	624	15
709	242	1 012	672	2 459	97 454	9 911	16 359	2 767	10 046	16
468	139	734	460	1 979	75 580	6 873	12 361	2 163	8 395	17
241	103	278	212	480	21 874	3 038	3 998	604	1 651	18
57	6	60	35	155	5 841	558	958	138	431	19
55	204	79	30	216	7 373	940	997	332	767	20
214	43	408	179	1 266	24 566	1 797	3 039	534	2 493	21
55	22	27	7	42	2 502	209	374	76	252	22
41	5	48	54	194	4 445	705	804	170	450	23
29	2	27	21	106	3 448	415	569	100	306	24
46	4	46	61	210	6 375	1 093	1 007	275	428	25
29	5	35	31	125	1 556	263	335	66	117	26
24	10	30	31	160	2 642	471	479	111	211	27
28	6	94	47	109	3 996	620	796	177	300	28
16	4	57	32	65	2 543	396	501	109	184	29
44	9	101	65	237	6 700	1 022	1 206	272	547	30
638	320	1 012	593	2 885	71 987	8 489	11 065	2 360	6 486	31
381	275	574	251	1 679	40 282	3 504	5 368	1 080	3 943	32
257	45	438	342	1 206	31 705	4 985	5 697	1 280	2 543	33
9	4	45	13	33	1 781	158	329	56	210	34
111	33	201	32	120	7 081	503	1 120	272	1 051	35
74	110	82	39	162	4 572	661	597	140	360	36

**Noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfsge							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
37	Kreise								
	Borken	3 432	66	3 000	1 604	1 828	69	743	177
38	Coesfeld	2 146	159	1 915	1 054	1 092	56	369	87
39	Recklinghausen	15 339	44	14 880	6 934	8 405	384	2 834	639
40	Steinfurt	4 523	114	3 874	2 076	2 447	79	882	172
41	Warendorf	3 155	36	2 593	1 427	1 728	70	572	124
42	Reg.-Bez. Münster	45 705	870	40 147	20 320	25 385	1 066	7 283	1 757
	davon								
43	Kreisfreie Städte	17 110	451	13 885	7 225	9 885	408	1 883	558
44	Kreise	28 595	419	26 262	13 095	15 500	658	5 400	1 199
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 555	108	5 563	2 536	5 019	49	478	170
46	Kreise								
	Gütersloh	3 469	97	2 659	1 488	1 981	154	476	161
47	Herford	2 664	88	2 116	1 127	1 537	35	292	64
48	Höxter	1 482	16	1 380	654	828	22	243	50
49	Lippe	4 548	608	3 689	1 987	2 561	40	338	78
50	Minden-Lübbecke	3 712	136	3 182	1 565	2 147	31	302	83
51	Paderborn	4 812	45	4 038	2 197	2 615	96	249	77
52	Reg.-Bez. Detmold	27 883	952	22 364	11 601	16 282	396	2 174	622
	davon								
53	Kreisfreie Stadt	7 555	108	5 563	2 536	5 019	49	478	170
54	Kreise	20 687	990	17 064	9 018	11 669	378	1 900	513
55	Kreisfreie Städte								
	Bochum	8 266	38	6 487	3 212	5 054	119	649	194
56	Dortmund	19 529	62	15 053	7 555	11 974	85	131	71
57	Hagen	4 811	13	3 549	2 140	2 671	748	387	377
58	Hamm	3 658	22	3 176	1 759	1 899	114	829	219
59	Herne	4 275	26	3 386	1 794	2 481	118	474	121
60	Kreise								
	Ennepe-Ruhr-Kreis	5 518	150	4 597	2 171	3 347	170	605	187
61	Hochsauerlandkreis	3 394	29	2 997	1 490	1 904	53	400	87
62	Märkischer Kreis	6 498	175	5 577	3 056	3 442	162	649	125
63	Olpe	763	15	676	325	438	15	101	38
64	Siegen-Wittgenstein	4 338	99	3 735	1 875	2 463	67	647	168
65	Soest	3 736	52	3 297	1 693	2 043	88	609	154
66	Unna	8 727	237	7 355	3 967	4 760	232	1 671	302
67	Reg.-Bez. Arnsberg	73 513	918	59 885	31 037	42 476	1 971	7 152	2 043
	davon								
68	Kreisfreie Städte	40 539	161	31 651	16 460	24 079	1 184	2 470	982
69	Kreise	32 974	757	28 234	14 577	18 397	787	4 682	1 061
70	Nordrhein-Westfalen	360 912	6 773	289 056	146 761	214 151	10 201	40 302	10 264
	davon								
71	kreisfreie Städte	208 098	2 612	159 276	79 228	128 870	6 969	17 263	5 365
72	Kreise	152 814	4 161	129 780	67 533	85 281	3 232	23 039	4 899

Anmerkung S. 58

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken
Trägers)

meinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
17	5	35	58	85	2 328	389	577	79	166	37
10	10	22	34	45	1 557	298	323	53	91	38
66	1	137	76	302	11 010	1 250	2 078	90	1 790	39
22	3	72	75	175	3 136	625	671	134	199	40
31	17	33	31	67	2 288	369	500	88	213	41
340	183	627	358	989	33 753	4 253	6 195	912	4 080	42
194	147	328	84	315	13 434	1 322	2 046	468	1 621	43
146	36	299	274	674	20 319	2 931	4 149	444	2 459	44
28	48	16	16	134	6 631	582	1 023	212	933	45
35	9	82	40	73	2 505	461	594	76	214	46
11	4	22	35	124	2 101	245	470	54	131	47
14	1	18	6	61	1 102	199	222	47	87	48
31	8	33	23	68	3 953	516	709	108	295	49
16	3	31	20	56	3 199	470	625	89	229	50
25	8	32	45	86	4 218	461	667	182	364	51
108	83	200	150	515	23 846	2 806	4 269	731	2 288	52
28	48	16	16	134	6 631	582	1 023	212	933	53
132	33	218	169	468	17 078	2 352	3 287	556	1 320	54
38	27	56	48	90	7 101	583	1 145	186	780	55
35	7	30	5	32	19 176	1 209	2 716	374	1 822	56
32	230	56	11	40	3 047	436	867	137	513	57
41	31	87	38	95	2 310	277	454	34	188	58
38	35	48	17	62	3 409	244	588	103	407	59
29	11	57	32	119	4 363	598	856	150	423	60
43	16	26	25	26	2 771	402	499	58	172	61
29	4	30	25	52	5 450	562	997	140	354	62
7	5	5	4	9	595	66	151	13	24	63
35	22	26	27	146	3 235	363	652	88	238	64
34	7	80	24	58	2 737	470	612	52	177	65
77	21	77	48	184	6 328	804	1 072	311	618	66
438	416	578	304	913	60 522	6 014	10 609	1 646	5 716	67
184	330	277	119	319	35 043	2 749	5 770	834	3 710	68
254	86	301	185	594	25 479	3 265	4 839	812	2 006	69
2 285	1 242	3 463	2 112	7 848	287 425	31 601	48 538	8 453	28 581	70
1 255	939	1 929	930	4 426	170 970	15 030	26 568	4 757	18 602	71
1 030	303	1 534	1 182	3 422	116 455	16 571	21 970	3 696	9 979	72

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 1999 nach dem Typ der Bedarfs
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nicht eheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	17 137	–	17 137	1 795	1 831	8	15
2	Duisburg	18 660	5	18 655	1 656	1 868	33	35
3	Essen	18 658	158	18 500	1 243	1 734	9	27
4	Krefeld	7 141	–	7 141	625	786	11	7
5	Mönchengladbach	8 444	36	8 408	762	1 143	9	21
6	Mülheim an der Ruhr	3 292	–	3 292	336	315	14	15
7	Oberhausen	6 093	–	6 093	465	618	17	24
8	Remscheid	2 141	–	2 141	222	247	5	3
9	Solingen	2 446	31	2 415	236	226	6	4
10	Wuppertal	9 459	–	9 459	774	1 111	17	33
	Kreise							
11	Kleve	3 584	73	3 511	265	394	7	5
12	Mettmann	7 694	13	7 681	671	902	19	28
13	Neuss	5 436	37	5 399	494	661	12	18
14	Viersen	3 356	54	3 302	278	325	12	1
15	Wesel	8 158	133	8 025	602	934	13	21
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	121 699	540	121 159	10 424	13 095	192	257
	davon							
17	Kreisfreie Städte	93 471	230	93 241	8 114	9 879	129	184
18	Kreise	28 228	310	27 918	2 310	3 216	63	73
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	6 934	–	6 934	535	548	95	141
20	Bonn	9 025	200	8 825	683	1 086	66	70
21	Köln	30 992	119	30 873	2 693	3 340	750	758
22	Leverkusen	3 021	–	3 021	234	293	6	4
	Kreise							
23	Aachen	6 259	9	6 250	402	555	121	177
24	Düren	4 576	14	4 562	308	533	86	120
25	Erftkreis	8 099	–	8 099	569	825	107	218
26	Euskirchen	2 365	25	2 340	166	229	44	44
27	Heinsberg	3 910	19	3 891	273	397	62	99
28	Oberbergischer Kreis	5 323	3	5 320	509	581	32	40
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 350	–	3 350	326	378	19	28
30	Rhein-Sieg-Kreis	8 841	13	8 828	813	1 034	83	133
31	Reg.-Bez. Köln	92 695	402	92 293	7 511	9 799	1 471	1 832
	davon							
32	Kreisfreie Städte	49 972	319	49 653	4 145	5 267	917	973
33	Kreise	42 723	83	42 640	3 366	4 532	554	859
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	2 247	10	2 237	164	230	2	3
35	Gelsenkirchen	9 068	46	9 022	731	1 184	75	47
36	Münster	5 911	60	5 851	433	786	19	32

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige			
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen				
									Haushaltsangehörigen	
3 965	4 630	121	3 286	–	–	–	1 282	204	1	
2 923	6 863	118	1 585	–	–	–	3 230	344	2	
2 819	5 099	122	3 907	1	–	–	2 857	682	3	
1 216	1 826	49	1 891	–	–	–	486	244	4	
1 172	2 009	69	2 384	–	–	–	735	104	5	
570	853	28	816	–	–	–	214	131	6	
896	2 073	40	1 065	–	–	–	756	139	7	
320	520	18	567	–	–	–	199	40	8	
300	606	27	676	–	–	–	253	81	9	
1 690	2 193	86	2 390	–	–	–	784	381	10	
394	1 239	30	571	2	–	–	454	150	11	
1 045	1 926	56	2 059	–	–	–	755	220	12	
770	1 237	45	1 574	–	–	–	496	92	13	
446	835	34	942	–	–	–	309	120	14	
960	2 004	79	1 871	–	–	–	1 336	205	15	
19 486	33 913	922	25 584	3	–	–	14 146	3 137	16	
15 871	26 672	678	18 567	1	–	–	10 796	2 350	17	
3 615	7 241	244	7 017	2	–	–	3 350	787	18	
1 596	1 884	47	1 314	1	–	1	547	225	19	
1 863	1 894	69	1 831	4	–	–	412	847	20	
6 077	6 984	318	5 855	40	–	–	2 406	1 652	21	
500	941	31	488	1	–	–	411	112	22	
813	1 414	45	1 656	4	–	2	628	433	23	
631	969	30	1 105	1	–	1	573	205	24	
1 113	1 739	49	2 085	3	–	5	989	397	25	
283	548	17	617	1	–	1	256	134	26	
375	775	30	1 100	2	–	1	494	283	27	
805	1 323	28	1 345	–	–	–	554	103	28	
542	791	21	839	–	–	–	339	67	29	
1 188	1 967	49	2 211	–	–	1	985	364	30	
15 786	21 229	734	20 446	57	–	12	8 594	4 822	31	
10 036	11 703	465	9 488	46	–	1	3 776	2 836	32	
5 750	9 526	269	10 958	11	–	11	4 818	1 986	33	
271	585	12	562	–	–	–	362	46	34	
1 437	2 323	67	2 224	–	–	–	774	160	35	
1 187	1 222	42	1 402	3	–	–	588	137	36	

Noch: **10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 1999 nach dem Typ der Bedarfs
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nicht eheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
37	Kreise							
	Borken	3 537	105	3 432	271	339	27	48
38	Coesfeld	2 164	18	2 146	153	243	5	19
39	Recklinghausen	15 339	–	15 339	1 095	1 647	98	166
40	Steinfurt	4 557	34	4 523	347	467	59	99
41	Warendorf	3 168	13	3 155	311	393	19	15
42	Reg.-Bez. Münster	45 991	286	45 705	3 505	5 289	304	429
	davon							
43	Kreisfreie Städte	17 226	116	17 110	1 328	2 200	96	82
44	Kreise	28 765	170	28 595	2 177	3 089	208	347
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 579	24	7 555	640	1 046	5	10
46	Kreise							
	Gütersloh	3 497	28	3 469	370	383	6	14
47	Herford	2 701	37	2 664	233	317	7	6
48	Höxter	1 482	–	1 482	142	171	15	16
49	Lippe	4 558	10	4 548	445	740	16	22
50	Minden-Lübbecke	3 714	2	3 712	365	543	8	18
51	Paderborn	4 862	50	4 812	469	681	2	–
52	Reg.-Bez. Detmold	28 393	151	28 242	2 664	3 881	59	86
	davon							
53	Kreisfreie Stadt	7 579	24	7 555	640	1 046	5	10
54	Kreise	20 814	127	20 687	2 024	2 835	54	76
55	Kreisfreie Städte							
	Bochum	8 275	9	8 266	737	940	7	11
56	Dortmund	19 591	62	19 529	2 058	2 518	7	4
57	Hagen	4 832	21	4 811	443	639	8	12
58	Hamm	3 669	11	3 658	288	530	4	5
59	Herne	4 292	17	4 275	280	441	32	31
60	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	5 555	37	5 518	482	627	26	28
61	Hochsauerlandkreis	3 394	–	3 394	284	355	10	27
62	Märkischer Kreis	6 508	10	6 498	528	687	2	3
63	Olpe	763	–	763	59	40	4	2
64	Siegen-Wittgenstein	4 338	–	4 338	401	491	21	15
65	Soest	3 736	–	3 736	332	414	4	22
66	Unna	8 728	1	8 727	616	1 010	107	193
67	Reg.-Bez. Arnsberg	73 681	168	73 513	6 508	8 692	232	353
	davon							
68	Kreisfreie Städte	40 659	120	40 539	3 806	5 068	58	63
69	Kreise	33 022	48	32 974	2 702	3 624	174	290
70	Nordrhein-Westfalen	362 459	1 547	360 912	30 612	40 756	2 258	2 957
	davon							
71	Kreisfreie Städte	208 907	809	208 098	18 033	23 460	1 205	1 312
72	Kreise	153 552	738	152 814	12 579	17 296	1 053	1 645

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen			
359	757	34	879	8	–	10	466	234	37
236	489	14	648	–	–	1	242	96	38
1 929	3 746	89	3 728	10	–	1	2 234	596	39
570	914	31	1 158	5	2	–	594	277	40
351	729	16	867	2	1	–	293	158	41
6 340	10 765	305	11 468	28	3	12	5 553	1 704	42
2 895	4 130	121	4 188	3	–	–	1 724	343	43
3 445	6 635	184	7 280	25	3	12	3 829	1 361	44
1 470	2 092	84	1 057	2	–	–	741	408	45
376	780	26	885	3	–	1	451	174	46
385	595	34	657	–	–	–	369	61	47
194	316	17	369	1	–	4	155	82	48
584	901	59	969	–	–	–	654	158	49
532	832	41	877	–	–	–	410	86	50
681	997	31	1 268	–	–	–	471	212	51
4 222	6 513	292	6 082	6	–	5	3 251	1 181	52
1 470	2 092	84	1 057	2	–	–	741	408	53
2 752	4 421	208	5 025	4	–	5	2 510	773	54
1 363	2 143	76	1 826	–	–	–	978	185	55
3 178	5 109	142	4 412	–	–	–	1 791	310	56
742	1 224	67	1 266	–	–	–	198	212	57
538	777	27	1 012	–	–	–	342	135	58
668	1 071	31	1 125	–	–	–	437	159	59
927	1 426	39	1 277	–	–	3	509	174	60
447	749	20	897	–	–	–	552	53	61
825	1 416	46	1 905	–	–	–	986	100	62
72	180	8	220	–	–	–	143	35	63
622	961	35	1 127	–	–	–	541	124	64
484	854	32	1 087	–	–	–	442	65	65
1 186	1 841	47	2 108	13	5	24	1 123	454	66
11 052	17 751	570	18 262	13	5	27	8 042	2 006	67
6 489	10 324	343	9 641	–	–	–	3 746	1 001	68
4 563	7 427	227	8 621	13	5	27	4 296	1 005	69
56 886	90 171	2 823	81 842	107	8	56	39 586	12 850	70
36 761	54 921	1 691	42 941	52	–	1	20 783	6 938	71
20 125	35 250	1 132	38 901	55	8	55	18 803	5 912	72

**B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe
in besonderen Lebenslagen 1999**

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	39 614	1 544	3 341	2 762	2 419	1 516	861
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	10	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	12	4	–	–	–	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 636	1 049	1 653	1 892	1 882	1 250	645
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	5 871	12	50	165	234	150	117
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 112	4	17	37	38	27	24
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 526	–	13	44	58	51	28
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 138	1	5	40	71	48	40
10	anderen Leistungen	2 298	7	16	48	68	27	28
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	203	–	1	4	1	3	3
12	Blindenhilfe	3	–	–	2	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	66	1	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	69	2	2	3	1	–	2
15	Altenhilfe	65	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	591	7	26	13	11	9	26
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	6 062	476	1 618	700	301	112	76
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 081	81	241	48	22	7	17
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 040	342	1 268	301	89	36	4
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	803	71	196	295	148	44	21
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	835	–	–	–	1	2	14
22	Suchtkrankenhilfe	308	–	–	–	–	1	11
23	sonstige Eingliederungshilfe	1 413	33	163	105	51	27	12
								weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	47 093	1 242	2 324	2 274	2 130	1 309	1 028
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
26	vorbeugende Gesundheitshilfe	17	4	–	–	1	1	–
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	31 956	962	1 572	1 809	1 831	1 167	830
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	107	–	–	–	6	9	11
29	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	10 581	12	41	118	123	82	94
	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 059	3	9	22	17	16	22
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 348	3	8	33	43	27	28
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 337	1	8	33	44	18	22
33	anderen Leistungen	5 405	5	19	30	22	22	22
34	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	568	–	3	–	3	1	–
35	Blindenhilfe	14	–	–	–	1	–	–
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	198	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	27	–	–	–	1	1	6
38	Altenhilfe	395	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	885	10	10	19	11	3	16
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	4 260	261	707	339	163	51	78
	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	882	26	92	32	18	8	10
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	967	211	561	138	48	7	2
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	396	28	68	144	75	21	23
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	750	–	–	–	–	1	25
45	Suchtkrankenhilfe	142	–	–	–	–	–	6
46	sonstige Eingliederungshilfe	1 321	15	80	62	24	15	15

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
1 059	2 200	6 071	5 524	4 847	2 927	1 943	1 309	647	271	373	36,5	1
–	–	1	3	4	1	–	–	–	–	–	47,5	2
–	2	1	1	1	1	1	–	–	–	–	28,5	3
672	1 481	4 122	4 093	3 778	2 217	1 388	871	369	154	120	37,1	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
168	362	1 079	772	765	565	470	399	246	121	196	47,8	6
32	68	197	106	134	95	90	82	64	33	64	49,3	7
55	112	295	193	161	132	116	97	78	33	60	47,3	8
44	92	250	190	105	72	56	63	26	18	17	41,6	9
41	101	377	313	390	291	221	178	87	43	62	50,8	10
4	11	40	30	25	25	13	21	9	6	7	51,7	11
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,8	12
–	–	5	10	13	11	8	5	8	3	2	60,7	13
8	4	17	15	8	5	1	–	–	1	–	37,1	14
–	–	–	3	8	12	16	10	10	3	3	68,0	15
35	57	94	64	32	58	52	42	20	14	31	45,6	16
190	317	844	674	357	152	82	56	43	13	51	23,6	17
26	40	138	127	115	76	47	37	25	11	23	33,9	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	19
20	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,3	20
58	109	260	258	133	–	–	–	–	–	–	39,0	21
43	74	127	48	4	–	–	–	–	–	–	32,6	22
53	93	330	254	111	76	35	21	18	2	29	34,6	23
lich												
1 324	2 746	7 009	5 546	4 976	3 578	2 770	2 560	2 221	1 468	2 588	44,6	24
2	1	4	3	3	–	–	–	–	1	–	43,1	25
2	2	2	1	1	3	–	–	–	–	–	28,6	26
991	2 133	5 351	4 213	3 712	2 640	1 806	1 332	755	366	486	39,5	27
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,1	28
162	302	971	856	963	824	857	1 106	1 282	1 011	1 777	63,8	29
31	61	155	116	139	164	176	217	250	258	403	66,3	30
50	84	247	202	180	160	160	208	252	205	458	62,4	31
38	78	192	155	152	101	78	106	115	61	135	53,9	32
49	90	420	430	548	450	485	639	728	549	897	66,4	33
6	11	43	47	56	51	42	64	63	62	116	67,6	34
–	1	4	1	1	–	2	1	1	–	2	53,2	35
–	1	4	12	20	16	21	28	34	20	42	72,2	36
3	2	8	2	3	1	–	–	–	–	–	32,1	37
–	–	–	7	5	26	31	65	71	73	117	78,6	38
32	45	58	42	28	69	64	84	100	87	207	63,8	39
143	278	654	496	347	143	136	130	117	59	158	33,5	40
14	35	99	98	82	72	72	76	65	31	52	47,9	41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	42
29	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,9	43
33	114	222	212	143	–	–	–	–	–	–	39,3	44
26	24	66	18	1	–	–	–	–	1	–	32,2	45
46	104	278	177	125	71	65	56	52	29	107	45,2	46

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters**

Noch: **1.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	86 707	2 786	5 665	5 036	4 549	2 825	1 889
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	1
49	vorbeugende Gesundheitshilfe	29	8	–	–	1	2	–
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 592	2 011	3 225	3 701	3 713	2 417	1 475
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	107	–	–	–	6	9	11
52	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	16 452	24	91	283	357	232	211
	und zwar ambulant in Form von							
53	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 171	7	26	59	55	43	46
54	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 874	3	21	77	101	78	56
55	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 475	2	13	73	115	66	62
56	anderen Leistungen	7 703	12	35	78	90	49	50
57	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	771	–	4	4	4	4	3
58	Blindenhilfe	17	–	–	2	1	–	–
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	264	1	–	–	–	–	–
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	96	2	2	3	2	1	8
61	Altenhilfe	460	–	–	–	–	–	–
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 476	17	36	32	22	12	42
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	10 322	737	2 325	1 039	464	163	154
	und zwar							
64	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 963	107	333	80	40	15	27
65	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 007	553	1 829	439	137	43	6
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 199	99	264	439	223	65	44
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 585	–	–	–	1	3	39
68	Suchtkrankenhilfe	450	–	–	–	–	1	17
69	sonstige Eingliederungshilfe	2 734	48	243	167	75	42	27
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
70	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	29 304	1 028	1 644	1 934	1 932	1 281	635
71	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 379	321	994	698	444	214	184
72	unbekannt	1 915	195	703	130	43	21	42
73	Zusammen	39 598	1 544	3 341	2 762	2 419	1 516	861
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	36 307	942	1 573	1 823	1 834	1 173	833
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 021	201	460	384	263	127	156
76	unbekannt	1 751	99	291	67	33	9	39
77	Zusammen	47 079	1 242	2 324	2 274	2 130	1 309	1 028
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	65 611	1 970	3 217	3 757	3 766	2 454	1 468
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17 400	522	1 454	1 082	707	341	340
80	unbekannt	3 666	294	994	197	76	30	81
81	Insgesamt	86 677	2 786	5 665	5 036	4 549	2 825	1 889

Anmerkungen S. 68

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
2 383	4 946	13 080	11 070	9 823	6 505	4 713	3 869	2 868	1 739	2 961	40,9	47
2	1	5	6	7	1	–	–	–	1	–	44,9	48
2	4	3	2	2	4	1	–	–	–	–	28,6	49
1 663	3 614	9 473	8 306	7 490	4 857	3 194	2 203	1 124	520	606	38,4	50
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,1	51
330	664	2 050	1 628	1 728	1 389	1 327	1 505	1 528	1 132	1 973	58,1	52
63	129	352	222	273	259	266	299	314	291	467	60,3	53
105	196	542	395	341	292	276	305	330	238	518	56,4	54
82	170	442	345	257	173	134	169	141	79	152	48,2	55
90	191	797	743	938	741	706	817	815	592	959	61,8	56
10	22	83	77	81	76	55	85	72	68	123	63,4	57
–	2	4	1	1	–	2	1	1	–	2	46,3	58
–	1	9	22	33	27	29	33	42	23	44	69,4	59
11	6	25	17	11	6	1	–	–	1	–	35,7	60
–	–	–	10	13	38	47	75	81	76	120	77,1	61
67	102	152	106	60	127	116	126	120	101	238	56,5	62
333	595	1 498	1 170	704	295	218	186	160	72	209	27,7	63
40	75	237	225	197	148	119	113	90	42	75	40,2	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	65
49	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	66
91	223	482	470	276	–	–	–	–	–	–	39,1	67
69	98	193	66	5	–	–	–	–	1	–	32,5	68
99	197	608	431	236	147	100	77	70	31	136	39,7	69
lich												
730	1 618	4 655	4 367	3 987	2 360	1 473	918	410	178	154	37,5	70
296	546	1 311	1 036	750	458	385	324	198	69	151	34,9	71
33	35	102	117	109	106	84	67	38	23	67	26,9	72
1 059	2 199	6 068	5 520	4 846	2 924	1 942	1 309	646	270	372	36,5	73
lich												
1 048	2 279	5 840	4 607	4 265	3 001	2 092	1 787	1 290	748	1 172	42,5	74
254	426	1 074	828	627	472	563	637	793	619	1 137	52,1	75
22	41	95	111	84	105	115	135	134	99	272	49,0	76
1 324	2 746	7 009	5 546	4 976	3 578	2 770	2 559	2 217	1 466	2 581	44,6	77
gesamt												
1 778	3 897	10 495	8 974	8 252	5 361	3 565	2 705	1 700	926	1 326	40,3	78
550	972	2 385	1 864	1 377	930	948	961	991	688	1 288	43,8	79
55	76	197	228	193	211	199	202	172	122	339	37,5	80
2 383	4 945	13 077	11 066	9 822	6 502	4 712	3 868	2 863	1 736	2 953	40,9	81

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in
am 31. Dezember 1998 nach Alters**

1.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	84 172	2 767	5 628	4 990	4 501	2 807	1 828
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	29	8	–	–	1	2	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 427	2 009	3 222	3 698	3 710	2 415	1 470
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	106	–	–	–	6	8	11
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	16 436	23	91	283	357	232	211
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 170	7	26	59	55	43	46
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 862	3	21	77	101	78	56
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 473	2	13	73	115	66	62
10	anderen Leistungen	7 702	11	35	78	90	49	50
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	771	–	4	4	4	4	3
12	Blindenhilfe	17	–	–	2	1	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	264	1	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	83	2	2	3	2	1	6
15	Altenhilfe	459	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	361	9	21	12	12	7	13
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	9 095	729	2 306	1 016	429	153	129
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	948	99	314	62	10	7	11
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 004	553	1 829	438	135	43	6
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 198	99	264	438	223	65	44
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 498	–	–	–	1	3	34
22	Suchtkrankenhilfe	406	–	–	–	–	1	13
23	sonstige Eingliederungshilfe	2 629	48	243	164	72	39	25
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	29 214	1 026	1 640	1 931	1 931	1 280	631
25	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 934	320	983	689	435	207	162
26	unbekannt	1 328	187	689	116	28	18	30
27	Zusammen	38 476	1 533	3 312	2 736	2 394	1 505	823
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	36 203	941	1 573	1 821	1 832	1 172	828
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 706	199	458	374	254	125	142
30	unbekannt	778	94	285	59	21	5	35
31	Zusammen	45 687	1 234	2 316	2 254	2 107	1 302	1 005
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	65 417	1 967	3 213	3 752	3 763	2 452	1 459
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 640	519	1 441	1 063	689	332	304
34	unbekannt	2 106	281	974	175	49	23	65
35	Insgesamt	84 163	2 767	5 628	4 990	4 501	2 807	1 828

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
2 278	4 808	12 837	10 845	9 591	6 249	4 486	3 637	2 664	1 602	2 654	40,4	1
2	1	5	6	7	1	–	–	–	1	–	44,9	2
2	4	3	2	2	4	1	–	–	–	–	28,6	3
1 661	3 610	9 463	8 287	7 464	4 840	3 170	2 191	1 114	515	588	38,3	4
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,3	5
330	664	2 049	1 627	1 727	1 386	1 326	1 503	1 526	1 130	1 971	58,1	6
63	129	352	221	273	259	266	299	314	291	467	60,3	7
105	196	541	395	340	289	275	303	329	236	517	56,4	8
82	170	442	345	257	173	134	169	140	79	151	48,2	9
90	191	797	743	938	741	706	817	815	592	959	61,8	10
10	22	83	77	81	76	55	85	72	68	123	63,4	11
–	2	4	1	1	–	2	1	1	–	2	46,3	12
–	1	9	22	33	27	29	33	42	23	44	69,4	13
11	3	22	15	9	6	1	–	–	–	–	35,2	14
–	–	–	10	13	38	47	75	81	76	119	77,1	15
19	33	46	38	34	24	26	17	16	19	15	44,2	16
278	532	1 374	1 035	527	162	106	77	72	25	145	24,3	17
26	50	152	104	44	20	12	13	8	1	15	23,4	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	19
49	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	20
63	189	463	470	275	–	–	–	–	–	–	39,8	21
56	90	178	62	5	–	–	–	–	1	–	32,7	22
94	194	600	418	212	142	94	65	64	24	131	39,2	23
lich												
730	1 615	4 643	4 358	3 966	2 347	1 466	914	406	177	153	37,5	24
245	490	1 203	967	718	439	368	305	188	67	148	34,8	25
16	22	69	63	28	16	14	4	3	1	24	14,1	26
991	2 127	5 915	5 388	4 712	2 802	1 848	1 223	597	245	325	36,1	27
lich												
1 047	2 275	5 829	4 599	4 249	2 986	2 077	1 775	1 285	746	1 168	42,5	28
229	385	1 037	801	606	451	547	624	774	604	1 096	52,2	29
11	21	53	55	23	10	14	14	8	6	64	25,1	30
1 287	2 681	6 919	5 455	4 878	3 447	2 638	2 413	2 067	1 356	2 328	44,0	31
gesamt												
1 777	3 890	10 472	8 957	8 215	5 333	3 543	2 689	1 691	923	1 321	40,3	32
474	875	2 240	1 768	1 324	890	915	929	962	671	1 244	43,9	33
27	43	122	118	51	26	28	18	11	7	88	18,2	34
2 278	4 808	12 834	10 843	9 590	6 249	4 486	3 636	2 664	1 601	2 653	40,4	35

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	57 359	56	4 187	348	454	432	881
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	60	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 174	5	4	7	13	24	30
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	14 274	13	5	3	–	3	6
	und zwar							
6	teilstationär	80	–	–	–	–	–	–
7	vollstationär	14 194	13	5	3	–	3	6
8	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 322	–	–	1	–	–	17
11	Altenhilfe	37	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	41 614	41	4 180	339	453	427	855
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 439	3	9	12	23	21	41
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 312	31	4 156	122	2	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 460	1	20	138	360	319	404
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	174	–	–	–	–	3	23
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 304	–	–	–	–	–	135
19	Suchtkrankenhilfe	2 610	–	–	–	–	–	29
20	sonstige Eingliederungshilfe	17 326	8	28	83	87	102	299
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	26 828	28	4 151	124	4	3	137
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	36	–	1	2	1	–	1
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 302	28	4 150	121	2	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	29	–	18	7	1	2	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	15	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 304	–	–	–	–	–	135
27	Suchtkrankenhilfe	92	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	201	–	–	1	–	–	–
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	20 941	13	40	217	449	424	734
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 403	3	8	10	22	21	40
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10	3	6	1	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 431	1	2	131	359	317	403
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	159	–	–	–	–	3	23
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	2 518	–	–	–	–	–	29
36	sonstige Eingliederungshilfe	17 125	8	28	82	87	102	299

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 791	4 599	12 970	9 710	6 165	3 704	3 015	2 503	1 871	1 183	2 490	44,6	1
–	–	–	7	13	14	6	8	8	3	1	64,4	2
73	135	383	378	360	263	212	139	57	48	43	50,6	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
32	50	333	731	1 714	1 914	2 115	2 075	1 702	1 126	2 452	70,2	5
–	–	4	5	11	12	8	12	13	5	10	68,0	6
32	50	329	726	1 703	1 902	2 107	2 063	1 689	1 121	2 442	70,2	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
185	168	345	340	184	54	24	2	2	–	–	39,3	10
–	–	–	–	1	–	33	3	–	–	–	67,8	11
–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	83,5	12
2 568	4 374	12 275	8 620	4 239	1 735	855	415	164	46	28	35,9	13
197	366	719	487	254	132	93	51	21	5	5	39,9	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15
205	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,6	16
36	43	41	20	8	–	–	–	–	–	–	30,3	17
1 504	3 031	8 710	5 740	2 412	706	66	–	–	–	–	38,6	18
154	335	648	600	447	216	111	47	16	2	5	43,6	19
923	1 554	4 990	4 213	2 566	1 190	736	351	134	40	22	42,9	20
1 509	3 042	8 743	5 776	2 437	732	122	11	5	3	1	33,4	21
2	5	5	2	5	–	7	3	1	1	–	45,2	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,1	24
3	2	6	3	1	–	–	–	–	–	–	34,3	25
1 504	3 031	8 710	5 740	2 412	706	66	–	–	–	–	38,6	26
1	4	18	31	25	11	1	1	–	–	–	47,3	27
2	6	29	36	26	28	57	8	4	3	1	55,4	28
1 324	1 965	5 684	4 606	2 768	1 311	773	404	159	43	27	40,7	29
195	361	714	485	249	132	86	48	20	4	5	39,8	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,4	31
205	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	32
33	41	35	17	7	–	–	–	–	–	–	29,9	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
153	331	630	569	422	205	110	46	16	2	5	43,4	35
921	1 548	4 961	4 177	2 540	1 162	679	343	130	37	21	42,7	36

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in
am 31. Dezember 1999 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
37	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	79 381	267	2 441	194	297	256	581
38	vorbeugende Gesundheitshilfe	102	–	–	–	–	–	–
39	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 897	3	5	4	15	9	21
40	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	50 942	239	42	4	2	4	3
	und zwar							
42	teilstationär	296	3	–	–	–	–	–
43	vollstationär	50 646	236	42	4	2	4	3
44	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	209	–	–	–	–	–	14
47	Altenhilfe	21	–	–	–	–	–	–
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5	–	–	–	–	–	–
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	28 038	26	2 397	188	294	251	564
	und zwar							
50	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 421	3	8	10	9	10	31
51	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 468	19	2 374	75	–	–	–
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	917	–	9	67	233	208	265
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	122	–	–	–	–	–	17
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 197	–	–	–	–	–	82
55	Suchtkrankenhilfe	740	–	–	–	–	1	18
56	sonstige Eingliederungshilfe	11 901	7	24	53	62	39	193
57	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	18 787	15	2 366	76	1	–	84
	und zwar							
58	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	29	–	–	–	–	–	–
59	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 453	15	2 365	73	–	–	–
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19	–	7	9	1	–	1
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	9	–	–	–	–	–	–
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 197	–	–	–	–	–	82
63	Suchtkrankenhilfe	44	–	–	–	–	–	2
64	sonstige Eingliederungshilfe	112	–	1	1	–	–	1
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	13 993	11	39	116	293	251	488
	und zwar							
66	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 392	3	8	10	9	10	31
67	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15	4	9	2	–	–	–
68	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	898	–	2	58	232	208	264
69	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	113	–	–	–	–	–	17
70	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
71	Suchtkrankenhilfe	696	–	–	–	–	1	16
72	sonstige Eingliederungshilfe	11 789	7	23	52	62	39	192

Anmerkungen S. 74

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
1 771	3 106	8 810	6 440	3 977	2 666	2 772	4 208	7 442	7 448	26 705	66,0	37
–	–	1	2	9	14	11	14	20	5	26	74,6	38
59	95	258	242	231	142	149	160	154	107	243	58,4	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
6	38	244	533	1 183	1 566	2 204	3 820	7 179	7 351	26 524	82,2	41
–	–	1	1	6	24	18	24	56	43	120	79,3	42
6	38	243	532	1 177	1 542	2 186	3 796	7 123	7 308	26 404	82,2	43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
53	35	68	29	8	1	–	–	–	–	1	31,9	46
–	–	–	–	–	–	12	4	5	–	–	70,7	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	48
1 708	3 027	8 486	5 864	2 776	1 082	557	371	239	80	128	36,9	49
84	150	386	250	144	76	70	55	50	20	65	45,4	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	51
118	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	52
32	31	30	9	3	–	–	–	–	–	–	28,9	53
1 085	2 266	6 396	4 177	1 717	441	33	–	–	–	–	38,4	54
49	74	186	144	126	58	36	18	13	3	14	45,0	55
614	1 117	3 380	2 815	1 690	819	473	316	184	58	57	43,6	56
1 091	2 272	6 414	4 188	1 728	458	69	11	6	2	6	34,2	57
–	3	3	4	1	1	6	4	3	1	3	60,9	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	59
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,8	60
3	1	4	1	–	–	–	–	–	–	–	31,4	61
1 085	2 266	6 396	4 177	1 717	441	33	–	–	–	–	38,4	62
–	3	9	13	10	4	2	–	–	–	1	46,6	63
3	3	16	9	12	16	34	9	4	1	2	56,8	64
819	1 281	3 719	3 009	1 800	865	509	360	233	78	122	41,9	65
84	147	383	246	143	75	64	51	47	19	62	45,1	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,3	67
117	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,0	68
29	30	26	8	3	–	–	–	–	–	–	28,7	69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	70
49	71	177	131	116	54	34	18	13	3	13	44,9	71
611	1 114	3 364	2 806	1 678	803	439	307	180	57	55	43,4	72

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

Noch: 2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
73	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	136 740	323	6 628	542	751	688	1 462
74	vorbeugende Gesundheitshilfe	162	–	–	–	–	–	–
75	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 071	8	9	11	28	33	51
76	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
77	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	65 216	252	47	7	2	7	9
78	und zwar							
78	teilstationär	376	3	–	–	–	–	–
79	vollstationär	64 840	249	47	7	2	7	9
80	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
81	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
82	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 531	–	–	1	–	–	31
83	Altenhilfe	58	–	–	–	–	–	–
84	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	8	–	–	–	–	–	–
85	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	69 652	67	6 577	527	747	678	1 419
	und zwar							
86	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 860	6	17	22	32	31	72
87	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 780	50	6 530	197	2	1	–
88	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 377	1	29	205	593	527	669
89	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	296	–	–	–	–	3	40
90	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 501	–	–	–	–	–	217
91	Suchtkrankenhilfe	3 350	–	–	–	–	1	47
92	sonstige Eingliederungshilfe	29 227	15	52	136	149	141	492
93	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	45 615	43	6 517	200	5	3	221
	und zwar							
94	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	65	–	1	2	1	–	1
95	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 755	43	6 515	194	2	1	–
96	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	48	–	25	16	2	2	2
97	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	24	–	–	–	–	–	–
98	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 501	–	–	–	–	–	217
99	Suchtkrankenhilfe	136	–	–	–	–	–	2
100	sonstige Eingliederungshilfe	313	–	1	2	–	–	1
101	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	34 934	24	79	333	742	675	1 222
	und zwar							
102	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 795	6	16	20	31	31	71
103	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25	7	15	3	–	–	–
104	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 329	1	4	189	591	525	667
105	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	272	–	–	–	–	3	40
106	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
107	Suchtkrankenhilfe	3 214	–	–	–	–	1	45
108	sonstige Eingliederungshilfe	28 914	15	51	134	149	141	491
								männ
109	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	24 828	14	21	109	252	243	490
110	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 221	23	1 493	122	199	187	384
111	unbekannt	3 194	17	2 660	116	2	1	6
112	Zusammen	57 243	54	4 174	347	453	431	880
								weib
113	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 283	148	52	65	157	131	304
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 791	107	864	57	139	123	275
115	unbekannt	2 214	11	1 515	69	–	2	–
116	Zusammen	79 288	266	2 431	191	296	256	579
								Ins
117	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	57 111	162	73	174	409	374	794
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	74 012	130	2 357	179	338	310	659
119	unbekannt	5 408	28	4 175	185	2	3	6
120	Insgesamt	136 531	320	6 605	538	749	687	1 459

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 562	7 705	21 780	16 150	10 142	6 370	5 787	6 711	9 313	8 631	29 195	57,0	73
–	–	1	9	22	28	17	22	28	8	27	70,8	74
132	230	641	620	591	405	361	299	211	155	286	54,2	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	76
38	88	577	1 264	2 897	3 480	4 319	5 895	8 881	8 477	28 976	79,6	77
–	–	5	6	17	36	26	36	69	48	130	76,9	78
38	88	572	1 258	2 880	3 444	4 293	5 859	8 812	8 429	28 846	79,6	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	80
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	81
238	203	413	369	192	55	24	2	2	–	1	38,3	82
–	–	–	–	1	–	45	7	5	–	–	68,9	83
–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	5	86,1	84
4 276	7 401	20 761	14 484	7 015	2 817	1 412	786	403	126	156	36,3	85
281	516	1 105	737	398	208	163	106	71	25	70	41,9	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	87
323	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,7	88
68	74	71	29	11	–	–	–	–	–	–	29,7	89
2 589	5 297	15 106	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	90
203	409	834	744	573	274	147	65	29	5	19	43,9	91
1 537	2 671	8 370	7 028	4 256	2 009	1 209	667	318	98	79	43,2	92
2 600	5 314	15 157	9 964	4 165	1 190	191	22	11	5	7	33,7	93
2	8	8	6	6	1	13	7	4	2	3	52,2	94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	95
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,4	96
6	3	10	4	1	–	–	–	–	–	–	33,2	97
2 589	5 297	15 106	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	98
1	7	27	44	35	15	3	1	–	–	1	47,1	99
5	9	45	45	38	44	91	17	8	4	3	55,9	100
2 143	3 246	9 403	7 615	4 568	2 176	1 282	764	392	121	149	41,2	101
279	508	1 097	731	392	207	150	99	67	23	67	41,8	102
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,3	103
322	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	104
62	71	61	25	10	–	–	–	–	–	–	29,4	105
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	106
202	402	807	700	538	259	144	64	29	5	18	43,8	107
1 532	2 662	8 325	6 983	4 218	1 965	1 118	650	310	94	76	43,0	108
lich												
1 386	2 326	6 589	4 785	2 864	1 646	1 300	995	662	400	746	45,5	109
1 392	2 256	6 328	4 875	3 225	1 979	1 638	1 444	1 182	771	1 723	47,3	110
10	10	30	32	59	64	68	62	24	12	21	12,3	111
2 788	4 592	12 947	9 692	6 148	3 689	3 006	2 501	1 868	1 183	2 490	44,6	112
lich												
853	1 513	4 389	3 164	1 888	1 199	1 249	1 720	2 770	2 775	9 906	64,9	113
913	1 580	4 384	3 232	2 047	1 413	1 463	2 422	4 576	4 600	16 596	68,9	114
4	8	22	28	32	47	55	61	90	69	201	24,6	115
1 770	3 101	8 795	6 424	3 967	2 659	2 767	4 203	7 436	7 444	26 703	66,1	116
gesamt												
2 239	3 839	10 978	7 949	4 752	2 845	2 549	2 715	3 432	3 175	10 652	56,5	117
2 305	3 836	10 712	8 107	5 272	3 392	3 101	3 866	5 758	5 371	18 319	60,4	118
14	18	52	60	91	111	123	123	114	81	222	17,3	119
4 558	7 693	21 742	16 116	10 115	6 348	5 773	6 704	9 304	8 627	29 193	57,1	120

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

2.2 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	136 156	317	6 623	538	751	687	1 457
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	161	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 969	5	5	8	28	32	49
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	64 791	250	47	7	2	7	9
6	und zwar							
7	teilstationär	356	3	–	–	–	–	–
8	vollstationär	64 435	247	47	7	2	7	9
9	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 504	–	–	1	–	–	28
12	Altenhilfe	56	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	–	–	–	–	–	–	–
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	69 617	66	6 576	526	747	678	1 419
15	und zwar							
16	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 854	6	17	21	32	31	72
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 778	49	6 529	197	2	1	–
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 377	1	29	205	593	527	669
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
20	platzbeschaffung	295	–	–	–	–	3	40
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 498	–	–	–	–	–	217
22	Suchtkrankenhilfe	3 347	–	–	–	–	1	47
23	sonstige Eingliederungshilfe	29 207	15	52	136	149	141	492
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer							
25	Unterbringung zusammen ¹⁾	45 586	42	6 516	199	5	3	221
26	und zwar							
27	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	63	–	1	1	1	–	1
28	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 753	42	6 514	194	2	1	–
29	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	48	–	25	16	2	2	2
30	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
31	platzbeschaffung	23	–	–	–	–	–	–
32	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 498	–	–	–	–	–	217
33	Suchtkrankenhilfe	135	–	–	–	–	–	2
34	sonstige Eingliederungshilfe	293	–	1	2	–	–	1
35	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer							
36	Unterbringung zusammen ¹⁾	34 928	24	79	333	742	675	1 222
37	und zwar							
38	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 791	6	16	20	31	31	71
39	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25	7	15	3	–	–	–
40	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 329	1	4	189	591	525	667
41	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
42	platzbeschaffung	272	–	–	–	–	3	40
43	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
44	Suchtkrankenhilfe	3 212	–	–	–	–	1	45
45	sonstige Eingliederungshilfe	28 914	15	51	134	149	141	491
								männ
37	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
38	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	24 743	14	21	108	252	242	487
39	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 092	23	1 492	122	199	187	384
40	unbekannt	3 190	17	2 659	115	2	1	6
40	Zusammen	57 025	54	4 172	345	453	430	877
								weib
41	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 260	146	51	65	157	131	303
43	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 538	107	864	57	139	123	275
44	unbekannt	2 206	10	1 515	69	–	2	–
44	Zusammen	79 004	263	2 430	191	296	256	578
								Ins
45	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
46	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	57 003	160	72	173	409	373	790
47	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	73 630	130	2 356	179	338	310	659
48	unbekannt	5 396	27	4 174	184	2	3	6
48	Insgesamt	136 029	317	6 602	536	749	686	1 455

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)
liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 557	7 694	21 743	16 105	10 058	6 290	5 718	6 670	9 252	8 592	29 104	57,0	1
–	–	1	9	22	28	17	21	28	8	27	70,8	2
130	224	628	600	574	396	354	295	207	150	284	54,4	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
38	85	570	1 244	2 832	3 420	4 264	5 860	8 827	8 441	28 888	79,6	5
–	–	3	6	15	35	23	36	63	44	128	77,3	6
38	85	567	1 238	2 817	3 385	4 241	5 824	8 764	8 397	28 760	79,7	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
237	202	400	364	190	54	24	2	2	–	–	38,3	10
–	–	–	–	1	–	45	7	3	–	–	68,6	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
4 274	7 400	20 756	14 484	7 015	2 805	1 404	785	401	126	155	36,3	13
281	516	1 104	737	398	206	163	105	70	25	70	41,9	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	15
323	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,7	16
68	74	70	29	11	–	–	–	–	–	–	29,7	17
2 588	5 297	15 104	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	18
203	408	833	744	573	274	147	65	29	5	18	43,9	19
1 536	2 671	8 370	7 028	4 256	1 999	1 201	667	317	98	79	43,1	20
2 598	5 314	15 154	9 964	4 165	1 180	183	21	10	5	6	33,7	21
2	8	8	6	6	1	13	6	4	2	3	52,6	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,4	24
6	3	9	4	1	–	–	–	–	–	–	33,2	25
2 588	5 297	15 104	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	26
1	7	27	44	35	15	3	1	–	–	–	46,8	27
4	9	45	45	38	34	83	17	7	4	3	55,4	28
2 143	3 245	9 401	7 615	4 568	2 174	1 282	764	391	121	149	41,2	29
279	508	1 096	731	392	205	150	99	66	23	67	41,7	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,3	31
322	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	32
62	71	61	25	10	–	–	–	–	–	–	29,4	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
202	401	806	700	538	259	144	64	29	5	18	43,8	35
1 532	2 662	8 325	6 983	4 218	1 965	1 118	650	310	94	76	43,0	36
lich												
1 385	2 324	6 577	4 776	2 843	1 631	1 291	990	660	398	744	45,5	37
1 392	2 254	6 322	4 863	3 196	1 953	1 616	1 437	1 169	767	1 716	47,2	38
10	10	28	32	59	64	68	62	24	12	21	12,3	39
2 787	4 588	12 927	9 671	6 098	3 648	2 975	2 489	1 853	1 177	2 481	44,5	40
lich												
852	1 513	4 386	3 160	1 888	1 198	1 249	1 719	2 769	2 773	9 900	64,9	41
912	1 579	4 381	3 227	2 028	1 383	1 430	2 399	4 537	4 574	16 523	68,9	42
3	7	22	28	32	47	54	59	90	68	200	24,4	43
1 767	3 099	8 789	6 415	3 948	2 628	2 733	4 177	7 396	7 415	26 623	66,0	44
gesamt												
2 237	3 837	10 963	7 936	4 731	2 829	2 540	2 709	3 429	3 171	10 644	56,5	45
2 304	3 833	10 703	8 090	5 224	3 336	3 046	3 836	5 706	5 341	18 239	60,3	46
13	17	50	60	91	111	122	121	114	80	221	17,2	47
4 554	7 687	21 716	16 086	10 046	6 276	5 708	6 666	9 249	8 592	29 104	57,0	48

3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	96 895	1 599	7 523	3 108	2 871	1 946	1 740
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	10	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	72	4	–	–	–	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 795	1 053	1 656	1 898	1 895	1 274	675
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	20 144	25	55	168	234	153	123
7	und zwar ambulant ¹⁾	5 871	12	50	165	234	150	117
8	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 112	4	17	37	38	27	24
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 526	–	13	44	58	51	28
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 138	1	5	40	71	48	40
11	anderen Leistungen	2 298	7	16	48	68	27	28
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	203	–	1	4	1	3	3
13	teilstationär	80	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	14 194	13	5	3	–	3	6
15	Blindenhilfe	3	–	–	2	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	66	1	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 391	2	2	4	1	–	19
18	Altenhilfe	102	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	594	7	26	13	11	9	26
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	47 625	517	5 794	1 038	752	537	929
21	und zwar ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 520	84	250	60	45	28	58
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 352	373	5 424	423	91	37	4
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 263	72	216	433	508	363	425
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 009	–	–	–	1	5	37
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 304	–	–	–	–	–	135
26	Suchtkrankenhilfe	2 918	–	–	–	–	1	40
27	sonstige Eingliederungshilfe	18 739	41	191	188	138	129	311
								weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	126 401	1 508	4 764	2 468	2 423	1 564	1 609
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	119	4	–	–	1	1	–
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	33 837	964	1 577	1 813	1 846	1 176	851
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	107	–	–	–	6	9	11
33	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	61 512	251	83	122	125	86	97
34	und zwar ambulant ¹⁾	10 581	12	41	118	123	82	94
35	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 432	2 059	3	9	22	17	16
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 772	2 348	3	8	33	43	27
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 760	1 337	1	8	33	44	18
38	anderen Leistungen	5 887	5 405	5	19	30	22	22
39	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	708	568	–	3	–	3	1
40	teilstationär	127	296	3	–	–	–	–
41	vollstationär	50 646	236	42	4	2	4	3
42	Blindenhilfe	2	14	–	–	–	1	–
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	220	198	–	–	–	–	–
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	258	236	–	–	–	1	1
45	Altenhilfe	311	416	–	–	–	–	–
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	196	890	10	10	19	11	3
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	35 340	32 259	287	3 103	527	453	301
48	und zwar ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 303	29	100	42	27	18	41
49	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 435	230	2 935	213	48	7	2
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 313	28	77	211	308	229	288
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	872	–	–	–	–	1	42
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 197	–	–	–	–	–	82
53	Suchtkrankenhilfe	882	–	–	–	–	1	24
54	sonstige Eingliederungshilfe	13 222	22	104	115	86	54	208

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
3 848	6 795	19 030	15 217	11 004	6 626	4 952	3 805	2 517	1 452	2 862	41,3	1
–	–	1	3	4	1	–	–	–	–	–	47,5	2
–	2	1	8	14	15	7	8	8	3	1	58,4	3
745	1 614	4 504	4 467	4 136	2 479	1 599	1 009	426	202	163	38,1	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
200	412	1 411	1 503	2 479	2 479	2 585	2 474	1 948	1 247	2 648	63,6	6
168	362	1 079	772	765	565	470	399	246	121	196	47,8	7
32	68	197	106	134	95	90	82	64	33	64	49,3	8
55	112	295	193	161	132	116	97	78	33	60	47,3	9
44	92	250	190	105	72	56	63	26	18	17	41,6	10
41	101	377	313	390	291	221	178	87	43	62	50,8	11
4	11	40	30	25	25	13	21	9	6	7	51,7	12
–	–	4	5	11	12	8	12	13	5	10	68,0	13
32	50	329	726	1 703	1 902	2 107	2 063	1 689	1 121	2 442	70,2	14
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,8	15
–	–	5	10	13	11	8	5	8	3	2	60,7	16
193	172	362	355	192	59	25	2	2	1	–	39,2	17
–	–	–	3	9	12	49	13	10	3	3	67,9	18
35	57	94	64	32	58	52	42	21	15	32	45,8	19
2 757	4 690	13 112	9 282	4 592	1 883	934	466	206	58	78	34,3	20
223	406	857	614	369	208	140	88	46	16	28	38,1	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	22
225	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,0	23
94	152	301	278	141	–	–	–	–	–	–	37,5	24
1 504	3 031	8 710	5 740	2 412	706	66	–	–	–	–	38,6	25
197	409	775	648	451	216	111	47	16	2	5	42,4	26
976	1 647	5 320	4 467	2 677	1 266	771	372	152	42	51	42,3	27
lich												
3 092	5 852	15 814	11 978	8 946	6 234	5 535	6 765	9 652	8 908	29 289	58,1	28
2	1	4	3	3	–	–	–	–	1	–	43,1	29
2	2	3	3	10	17	11	14	20	5	26	68,1	30
1 050	2 228	5 608	4 451	3 942	2 779	1 953	1 491	909	471	728	40,6	31
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,1	32
168	340	1 215	1 389	2 145	2 389	3 060	4 926	8 456	8 360	28 300	79,1	33
162	302	971	856	963	824	857	1 106	1 282	1 011	1 777	63,8	34
22	31	61	155	116	139	164	176	217	250	258	66,3	35
28	50	84	247	202	180	160	160	208	252	205	62,4	36
22	38	78	192	155	152	101	78	106	115	61	53,9	37
22	49	90	420	430	548	450	485	639	728	549	66,4	38
–	6	11	43	47	56	51	42	64	63	62	67,6	39
–	–	–	1	1	6	24	18	24	56	43	79,3	40
6	38	243	532	1 177	1 542	2 186	3 796	7 123	7 308	26 404	82,2	41
–	–	1	4	1	1	–	2	1	1	–	53,2	42
–	–	1	4	12	20	16	21	28	34	20	72,2	43
20	56	37	76	31	11	2	–	–	–	–	31,9	44
–	–	–	–	7	5	26	43	69	76	73	78,2	45
16	32	45	58	42	28	69	64	84	100	88	63,9	46
642	1 849	3 305	9 136	6 356	3 119	1 219	689	499	353	136	36,4	47
98	185	485	348	226	148	142	131	115	51	117	46,4	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	49
147	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,0	50
65	145	252	221	146	–	–	–	–	–	–	37,9	51
1 085	2 266	6 396	4 177	1 717	441	33	–	–	–	–	38,4	52
75	98	252	162	127	58	36	18	13	4	14	43,0	53
660	1 221	3 658	2 992	1 815	890	538	372	236	87	164	43,7	54

Meldungen erkennbar waren.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

Noch: 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	223 296	3 107	12 287	5 576	5 294	3 510	3 349
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	1
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	191	8	–	–	1	2	–
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63 632	2 017	3 233	3 711	3 741	2 450	1 526
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	107	–	–	–	6	9	11
60	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	81 656	276	138	290	359	239	220
61	und zwar ambulant ¹⁾	16 452	24	91	283	357	232	211
	und zwar in Form von							
62	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 171	7	26	59	55	43	46
63	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 874	3	21	77	101	78	56
64	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 475	2	13	73	115	66	62
65	anderen Leistungen	7 703	12	35	78	90	49	50
66	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	771	–	4	4	4	4	3
67	teilstationär	376	3	–	–	–	–	–
68	vollstationär	64 840	249	47	7	2	7	9
69	Blindenhilfe	17	–	–	2	1	–	–
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	264	1	–	–	–	–	–
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 627	2	2	4	2	1	39
72	Altenhilfe	518	–	–	–	–	–	–
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 484	17	36	32	22	12	42
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	79 884	804	8 897	1 565	1 205	838	1 571
	und zwar							
75	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 823	113	350	102	72	46	99
76	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 787	603	8 359	636	139	44	6
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 576	100	293	644	816	592	713
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 881	–	–	–	1	6	79
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 501	–	–	–	–	–	217
80	Suchtkrankenhilfe	3 800	–	–	–	–	2	64
81	sonstige Eingliederungshilfe	31 961	63	295	303	224	183	519
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	54 247	1 043	1 678	2 043	2 185	1 525	1 126
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	37 542	344	2 482	819	641	399	566
84	unbekannt	5 106	212	3 363	246	45	22	48
85	Zusammen	96 895	1 599	7 523	3 108	2 871	1 946	1 740
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	68 676	1 090	1 635	1 891	1 992	1 304	1 139
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	53 761	308	1 323	441	398	249	431
88	unbekannt	3 964	110	1 806	136	33	11	39
89	Zusammen	126 401	1 508	4 764	2 468	2 423	1 564	1 609
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	122 923	2 133	3 313	3 934	4 177	2 829	2 265
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	91 303	652	3 805	1 260	1 039	648	997
92	unbekannt	9 070	322	5 169	382	78	33	87
93	Insgesamt	223 296	3 107	12 287	5 576	5 294	3 510	3 349

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)
gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 940	12 647	34 844	27 195	19 950	12 860	10 487	10 570	12 169	10 360	32 151	50,8	55
2	1	5	6	7	1	–	–	–	1	–	44,9	56
2	4	4	11	24	32	18	22	28	8	27	64,4	57
1 795	3 842	10 112	8 918	8 078	5 258	3 552	2 500	1 335	673	891	39,4	58
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,1	59
368	752	2 626	2 892	4 624	4 868	5 645	7 400	10 404	9 607	30 948	75,3	60
330	664	2 050	1 628	1 728	1 389	1 327	1 505	1 528	1 132	1 973	58,1	61
63	129	352	222	273	259	266	299	314	291	467	60,3	62
105	196	542	395	341	292	276	305	330	238	518	56,4	63
82	170	442	345	257	173	134	169	141	79	152	48,2	64
90	191	797	743	938	741	706	817	815	592	959	61,8	65
10	22	83	77	81	76	55	85	72	68	123	63,4	66
–	–	5	6	17	36	26	36	69	48	130	76,9	67
38	88	572	1 258	2 880	3 444	4 293	5 859	8 812	8 429	28 846	79,6	68
–	2	4	1	1	–	2	1	1	–	2	46,3	69
–	1	9	22	33	27	29	33	42	23	44	69,4	70
249	209	438	386	203	61	25	2	2	1	1	38,1	71
–	–	–	10	14	38	92	82	86	76	120	76,2	72
67	102	152	106	60	127	116	126	121	103	243	56,7	73
4 606	7 995	22 248	15 638	7 711	3 102	1 623	965	559	194	363	35,2	74
321	591	1 342	962	595	356	282	219	161	67	145	41,3	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	76
372	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,4	77
159	297	553	499	287	–	–	–	–	–	–	37,6	78
2 589	5 297	15 106	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	79
272	507	1 027	810	578	274	147	65	29	6	19	42,5	80
1 636	2 868	8 978	7 459	4 492	2 156	1 309	744	388	129	215	42,9	81
lich												
2 119	3 949	11 268	9 169	6 866	4 023	2 782	1 915	1 076	579	901	41,2	82
1 687	2 801	7 630	5 899	3 970	2 433	2 018	1 762	1 379	839	1 873	44,6	83
42	45	132	149	168	170	152	128	62	34	88	17,7	84
3 848	6 795	19 030	15 217	11 004	6 626	4 952	3 805	2 517	1 452	2 862	41,3	85
lich												
1 902	3 797	10 243	7 783	6 160	4 204	3 345	3 512	4 067	3 526	11 086	53,1	86
1 165	2 006	5 454	4 056	2 670	1 878	2 020	3 057	5 361	5 214	17 730	66,1	87
25	49	117	139	116	152	170	196	224	168	473	35,4	88
3 092	5 852	15 814	11 978	8 946	6 234	5 535	6 765	9 652	8 908	29 289	58,1	89
gesamt												
4 021	7 746	21 511	16 952	13 026	8 227	6 127	5 427	5 143	4 105	11 987	47,8	90
2 852	4 807	13 084	9 955	6 640	4 311	4 038	4 819	6 740	6 053	19 603	57,2	91
67	94	249	288	284	322	322	324	286	202	561	25,4	92
6 940	12 647	34 844	27 195	19 950	12 860	10 487	10 570	12 169	10 360	32 151	50,8	93

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

3.2 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	39 693	1 153	3 153	2 438	2 477	1 697	1 332
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	41	7	–	–	–	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 852	1 034	1 757	2 141	2 262	1 535	990
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	43	–	–	–	2	6	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	6 643	21	34	79	64	45	55
7	und zwar ambulant ¹⁾	2 405	7	34	79	64	45	54
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	768	4	12	27	14	9	20
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	718	2	10	21	23	17	11
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	306	–	3	13	18	14	15
11	anderen Leistungen	676	1	10	19	9	6	9
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	63	–	1	1	–	1	1
13	teilstationär	4	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	4 234	14	–	–	–	–	1
15	Blindenhilfe	1	–	–	1	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	13	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	221	–	–	–	1	1	8
18	Altenhilfe	23	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	209	6	7	7	8	5	16
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	6 660	96	1 365	224	153	112	269
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	996	17	45	29	25	12	27
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 483	77	1 305	88	7	6	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	462	3	28	88	96	84	101
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	358	–	–	–	–	–	18
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2 286	–	–	–	–	–	45
26	Suchtkrankenhilfe	388	–	–	–	–	–	13
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 440	6	29	30	30	17	86
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 540	534	868	1 098	1 182	834	492
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 482	47	516	148	101	77	133
30	unbekannt	630	33	398	27	13	4	22
31	Zusammen	18 652	614	1 782	1 273	1 296	915	647
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 909	474	870	1 051	1 094	732	553
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 642	50	266	94	81	49	111
34	unbekannt	490	15	235	20	6	1	21
35	Zusammen	21 041	539	1 371	1 165	1 181	782	685
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 449	1 008	1 738	2 149	2 276	1 566	1 045
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 124	97	782	242	182	126	244
38	unbekannt	1 120	48	633	47	19	5	43
39	Insgesamt	39 693	1 153	3 153	2 438	2 477	1 697	1 332

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
deutsche

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
1 797	2 898	5 055	3 714	3 191	2 355	1 940	1 743	1 427	936	2 387	39,6	1
2	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	32,0	2
1	2	–	–	3	6	4	4	6	2	5	56,1	3
872	1 633	3 565	2 862	2 508	1 857	1 413	1 159	656	302	306	35,7	4
3	4	7	5	6	–	–	–	–	–	–	29,8	5
85	124	254	247	389	408	497	626	814	711	2 190	71,5	6
75	112	204	153	176	165	161	255	267	222	332	58,3	7
18	22	42	35	39	42	52	95	106	89	142	63,0	8
20	26	62	38	48	53	39	63	86	72	127	60,2	9
21	41	46	21	21	14	15	20	18	8	18	43,1	10
21	26	62	64	73	61	59	87	59	60	50	57,6	11
5	3	8	5	5	5	4	10	2	7	5	56,2	12
–	–	1	–	–	1	–	1	1	–	–	60,8	13
10	12	49	94	213	242	336	370	546	489	1 858	78,9	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,5	15
–	–	1	1	2	1	2	1	2	1	2	67,1	16
41	29	56	48	27	7	2	–	–	1	–	37,0	17
–	–	–	2	2	3	1	5	5	4	1	70,9	18
27	36	38	18	6	7	10	3	4	5	6	34,7	19
792	1 113	1 196	588	312	139	94	83	62	26	36	27,4	20
76	159	166	107	66	54	54	61	48	22	28	41,5	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	22
57	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,1	23
43	65	97	90	45	–	–	–	–	–	–	35,9	24
499	698	674	244	107	19	–	–	–	–	–	31,6	25
60	113	101	58	23	11	7	2	–	–	–	34,5	26
183	236	317	202	135	74	42	25	14	6	8	36,5	27
lich												
567	1 035	1 972	1 389	1 131	811	664	499	251	119	94	33,8	28
387	492	664	413	350	264	241	190	183	88	188	39,5	29
9	7	13	14	10	12	18	15	12	10	13	17,5	30
963	1 534	2 649	1 816	1 491	1 087	923	704	446	217	295	34,6	31
lich												
570	1 059	2 029	1 611	1 444	1 060	748	685	456	212	261	37,5	32
258	295	370	270	240	189	245	327	496	493	1 808	62,6	33
6	10	7	17	16	19	24	27	29	14	23	29,5	34
834	1 364	2 406	1 898	1 700	1 268	1 017	1 039	981	719	2 092	44,1	35
gesamt												
1 137	2 094	4 001	3 000	2 575	1 871	1 412	1 184	707	331	355	35,7	36
645	787	1 034	683	590	453	486	517	679	581	1 996	52,4	37
15	17	20	31	26	31	42	42	41	24	36	22,7	38
1 797	2 898	5 055	3 714	3 191	2 355	1 940	1 743	1 427	936	2 387	39,6	39

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

3.3 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	84 708	2 771	5 632	4 993	4 501	2 808	1 833
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	30	8	–	–	1	2	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 501	2 010	3 225	3 700	3 710	2 416	1 472
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	106	–	–	–	6	8	11
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	16 849	25	91	283	357	232	211
7	und zwar							
7	ambulant ¹⁾	16 436	23	91	283	357	232	211
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 170	7	26	59	55	43	46
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 862	3	21	77	101	78	56
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 473	2	13	73	115	66	62
11	anderen Leistungen	7 702	11	35	78	90	49	50
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	771	–	4	4	4	4	3
13	teilstationär	20	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	405	2	–	–	–	–	–
15	Blindenhilfe	17	–	–	2	1	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	264	1	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	110	2	2	3	2	1	9
18	Altenhilfe	461	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	369	9	21	12	12	7	13
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	9 129	730	2 307	1 017	429	153	129
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	954	99	314	63	10	7	11
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 006	554	1 830	438	135	43	6
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 198	99	264	438	223	65	44
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 499	–	–	–	1	3	34
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3	–	–	–	–	–	–
26	Suchtkrankenhilfe	409	–	–	–	–	1	13
27	sonstige Eingliederungshilfe	2 649	48	243	164	72	39	25
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 321	1 027	1 641	1 932	1 931	1 281	634
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 060	320	983	689	435	207	162
30	unbekannt	1 332	187	690	117	28	18	30
31	Zusammen	38 713	1 534	3 314	2 738	2 394	1 506	826
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	36 260	943	1 575	1 822	1 832	1 172	830
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 950	199	458	374	254	125	142
34	unbekannt	785	95	285	59	21	5	35
35	Zusammen	45 995	1 237	2 318	2 255	2 107	1 302	1 007
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	65 581	1 970	3 216	3 754	3 763	2 453	1 464
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17 010	519	1 441	1 063	689	332	304
38	unbekannt	2 117	282	975	176	49	23	65
39	Insgesamt	84 708	2 771	5 632	4 993	4 501	2 808	1 833

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren		
gesamt													
2 281	4 817	12 870	10 882	9 669	6 324	4 552	3 677	2 718	1 637	2 743	40,6	1	
2	1	5	6	7	1	–	–	–	1	–	44,9	2	
2	4	3	2	2	4	1	1	–	–	–	30,1	3	
1 663	3 614	9 474	8 299	7 478	4 845	3 176	2 194	1 118	518	589	38,3	4	
3	9	24	22	23	–	–	–	–	–	–	36,3	5	
330	667	2 055	1 647	1 791	1 445	1 380	1 538	1 575	1 164	2 058	58,4	6	
330	664	2 049	1 627	1 727	1 386	1 326	1 503	1 526	1 130	1 971	58,1	7	
63	129	352	221	273	259	266	299	314	291	467	60,3	8	
105	196	541	395	340	289	275	303	329	236	517	56,4	9	
82	170	442	345	257	173	134	169	140	79	151	48,2	10	
90	191	797	743	938	741	706	817	815	592	959	61,8	11	
10	22	83	77	81	76	55	85	72	68	123	63,4	12	
–	–	2	–	2	1	3	–	6	4	2	71,0	13	
–	3	5	20	63	59	52	35	48	32	86	70,5	14	
–	2	4	1	1	–	2	1	1	–	2	46,3	15	
–	1	9	22	33	27	29	33	42	23	44	69,4	16	
12	4	35	20	11	7	1	–	–	–	1	36,2	17	
–	–	–	10	13	38	47	75	83	76	119	77,1	18	
19	33	46	38	34	24	26	17	17	21	20	45,2	19	
279	533	1 379	1 035	527	174	114	78	74	25	146	24,4	20	
26	50	153	104	44	22	12	14	9	1	15	23,6	21	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	22	
49	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	23	
63	189	464	470	275	–	–	–	–	–	–	39,8	24	
1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	29,5	25	
56	91	179	62	5	–	–	–	–	1	1	32,9	26	
95	194	600	418	212	152	102	65	65	24	131	39,4	27	
lich													
731	1 617	4 661	4 370	3 993	2 365	1 475	919	410	179	155	37,6	28	
245	492	1 208	979	746	465	390	312	201	71	155	35,2	29	
16	22	71	63	28	16	14	4	3	1	24	14,1	30	
992	2 131	5 940	5 412	4 767	2 846	1 879	1 235	614	251	334	36,3	31	
lich													
1 049	2 278	5 837	4 609	4 254	2 988	2 079	1 779	1 287	750	1 176	42,5	32	
229	386	1 040	806	625	480	579	647	809	629	1 168	52,8	33	
11	22	53	55	23	10	15	16	8	7	65	25,4	34	
1 289	2 686	6 930	5 470	4 902	3 478	2 673	2 442	2 104	1 386	2 409	44,2	35	
gesamt													
1 780	3 895	10 498	8 979	8 247	5 353	3 554	2 698	1 697	929	1 331	40,3	36	
474	878	2 248	1 785	1 371	945	969	959	1 010	700	1 323	44,4	37	
27	44	124	118	51	26	29	20	11	8	89	18,3	38	
2 281	4 817	12 870	10 882	9 669	6 324	4 552	3 677	2 718	1 637	2 743	40,6	39	

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1999 nach Alters

3.4 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	138 588	336	6 655	583	793	702	1 516
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	–	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	161	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 131	7	8	11	31	34	54
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	–	–	–	–	1	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	64 807	251	47	7	2	7	9
7	und zwar							
	ambulant ¹⁾	16	1	–	–	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2	–	–	–	–	–	–
11	anderen Leistungen	1	1	–	–	–	–	–
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	356	3	–	–	–	–	–
14	vollstationär	64 435	247	47	7	2	7	9
15	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 517	–	–	1	–	–	30
18	Altenhilfe	57	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 115	8	15	20	10	5	29
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	70 755	74	6 590	548	776	685	1 442
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 869	14	36	39	62	39	88
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 781	49	6 529	198	4	1	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 378	1	29	206	593	527	669
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	382	–	–	–	–	3	45
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 498	–	–	–	–	–	217
26	Suchtkrankenhilfe	3 391	–	–	–	–	1	51
27	sonstige Eingliederungshilfe	29 312	15	52	139	152	144	494
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	24 926	16	37	111	254	244	492
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 482	24	1 499	130	206	192	404
30	unbekannt	3 774	25	2 673	129	17	4	18
31	Zusammen	58 182	65	4 209	370	477	440	914
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 416	147	60	69	160	132	309
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 811	109	865	67	144	124	289
34	unbekannt	3 179	15	1 521	77	12	6	4
35	Zusammen	80 406	271	2 446	213	316	262	602
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	57 342	163	97	180	414	376	801
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	74 293	133	2 364	197	350	316	693
38	unbekannt	6 953	40	4 194	206	29	10	22
39	Insgesamt	138 588	336	6 655	583	793	702	1 516

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 659	7 830	21 974	16 313	10 281	6 536	5 935	6 893	9 451	8 723	29 408	57,0	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	1	9	22	28	17	21	28	8	27	70,8	3
132	228	638	619	600	413	376	306	217	155	302	54,5	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	5
38	85	571	1 245	2 833	3 423	4 265	5 862	8 829	8 443	28 890	79,6	6
–	–	1	1	1	3	1	2	2	2	2	64,1	7
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	8
–	–	1	–	1	3	1	2	1	2	1	68,1	9
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	83,0	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,5	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	3	6	15	35	23	36	63	44	128	77,3	13
38	85	567	1 238	2 817	3 385	4 241	5 824	8 764	8 397	28 760	79,7	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
237	205	403	366	192	54	24	2	2	1	–	38,3	17
–	–	–	–	1	–	45	7	3	–	1	69,1	18
48	69	106	68	26	103	90	109	104	82	223	60,5	19
4 327	7 462	20 869	14 603	7 184	2 928	1 509	887	485	169	217	36,6	20
295	541	1 189	858	551	334	270	205	152	66	130	44,8	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	22
323	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,7	23
96	108	89	29	12	–	–	–	–	–	–	29,1	24
2 588	5 297	15 104	9 917	4 129	1 147	99	–	–	–	–	38,5	25
216	416	848	748	573	274	147	65	29	5	18	43,7	26
1 541	2 674	8 378	7 041	4 280	2 004	1 207	679	323	105	84	43,2	27
lich												
1 388	2 332	6 607	4 799	2 873	1 658	1 307	996	666	400	746	45,5	28
1 442	2 309	6 422	4 920	3 224	1 968	1 628	1 450	1 178	768	1 718	47,1	29
26	23	61	86	140	154	138	124	59	33	64	19,0	30
2 856	4 664	13 090	9 805	6 237	3 780	3 073	2 570	1 903	1 201	2 528	44,6	31
lich												
853	1 519	4 406	3 174	1 906	1 216	1 266	1 733	2 780	2 776	9 910	64,9	32
936	1 620	4 414	3 250	2 045	1 398	1 441	2 410	4 552	4 585	16 562	68,8	33
14	27	64	84	93	142	155	180	216	161	408	37,8	34
1 803	3 166	8 884	6 508	4 044	2 756	2 862	4 323	7 548	7 522	26 880	66,0	35
gesamt												
2 241	3 851	11 013	7 973	4 779	2 874	2 573	2 729	3 446	3 176	10 656	56,4	36
2 378	3 929	10 836	8 170	5 269	3 366	3 069	3 860	5 730	5 353	18 280	60,2	37
40	50	125	170	233	296	293	304	275	194	472	27,6	38
4 659	7 830	21 974	16 313	10 281	6 536	5 935	6 893	9 451	8 723	29 408	57,0	39

4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

4.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
männ								
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	96 377	3 625	8 317	7 072	5 837	3 650	2 807
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	40	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 819	904	1 375	1 464	1 453	986	814
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	52 028	1 867	3 134	3 521	3 480	2 296	1 676
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	7 949	16	81	214	315	196	167
7	und zwar ambulant in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 728	4	33	54	53	42	38
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 292	–	20	66	103	76	55
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 520	2	8	48	92	62	52
11	anderen Leistungen	3 282	10	22	61	96	39	45
12	Blindenhilfe	4	–	–	2	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	130	1	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	157	3	2	5	2	–	8
15	Altenhilfe	109	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	661	9	27	15	14	12	28
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	12 279	842	3 744	1 915	623	209	149
18	und zwar							
19	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 022	116	340	126	50	21	36
20	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 009	668	3 219	903	157	52	10
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 731	75	277	879	328	96	29
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 357	–	–	–	2	2	34
	Suchtkrankenhilfe	562	–	–	–	–	1	16
	sonstige Eingliederungshilfe	2 195	37	213	148	100	43	27
weib								
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	108 225	3 096	6 033	5 983	5 457	3 276	3 076
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	37	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	28 839	845	1 367	1 469	1 464	934	879
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	58 563	1 735	2 951	3 418	3 526	2 148	1 886
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	195	–	–	–	7	15	23
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	14 382	23	63	173	166	113	145
29	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 237	4	20	37	27	24	41
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 595	7	13	56	60	40	48
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 830	2	14	44	58	29	38
33	anderen Leistungen	7 485	12	26	46	38	28	37
34	Blindenhilfe	17	–	–	–	1	–	–
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	401	–	–	–	–	–	–
36	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	143	1	2	1	2	2	22
37	Altenhilfe	617	–	–	–	–	–	–
38	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 027	14	11	21	15	5	20
39	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	8 290	494	1 685	965	334	91	145
40	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 746	35	154	60	43	14	19
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 409	426	1 434	439	95	10	5
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	909	30	108	482	159	48	31
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 148	–	–	–	–	1	49
	Suchtkrankenhilfe	277	–	–	–	–	–	9
	sonstige Eingliederungshilfe	2 110	24	107	90	39	19	36
Ins								
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	204 602	6 721	14 350	13 055	11 294	6 926	5 883
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	77	–	–	–	–	–	1
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	54 658	1 749	2 742	2 933	2 917	1 920	1 693
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	110 591	3 602	6 085	6 939	7 006	4 444	3 562
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	195	–	–	–	7	15	23
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	22 331	39	144	387	481	309	312
51	und zwar ambulant in Form von							
52	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 965	8	53	91	80	66	79
53	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 887	7	33	122	163	116	103
54	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 350	4	22	92	150	91	90
55	anderen Leistungen	10 767	22	48	107	134	67	82
56	Blindenhilfe	21	–	–	2	1	–	–
57	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	531	1	–	–	–	–	–
58	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	300	4	4	6	4	2	30
59	Altenhilfe	726	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 688	23	38	36	29	17	48
61	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	20 569	1 336	5 429	2 880	957	300	294
62	und zwar							
63	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 768	151	494	186	93	35	55
64	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 418	1 094	4 653	1 342	252	62	15
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 640	105	385	1 361	487	144	60
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 505	–	–	–	2	3	83
	Suchtkrankenhilfe	839	–	–	–	–	1	25
	sonstige Eingliederungshilfe	4 305	61	320	238	139	62	63

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 916	6 086	15 711	13 669	10 930	6 455	4 255	2 682	1 264	499	602	35,1	1
2	5	6	14	11	1	–	–	–	–	–	42,6	2
789	1 766	4 572	4 057	3 285	1 945	1 177	718	317	102	95	37,0	3
1 576	3 334	8 602	7 693	6 333	3 639	2 388	1 415	616	254	204	35,9	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
228	461	1 398	1 067	1 036	761	665	547	353	162	282	48,2	6
49	97	283	189	216	133	161	116	108	47	105	49,9	7
85	170	428	303	239	184	163	146	114	52	88	46,6	8
65	121	334	258	140	98	74	83	35	20	28	41,7	9
54	135	529	454	534	423	329	258	135	62	96	51,4	10
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	20,8	11
–	–	9	21	33	16	17	9	11	7	6	60,4	12
20	11	37	37	23	6	1	1	–	1	–	37,0	13
–	–	–	5	11	20	25	18	20	4	6	68,7	14
38	61	101	72	38	67	55	44	23	17	40	46,1	15
325	572	1 410	1 137	568	288	172	129	80	40	76	21,3	16
50	78	228	238	222	175	116	93	52	35	46	37,4	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	18
35	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,7	19
91	186	450	410	182	–	–	–	–	–	–	38,3	20
87	136	222	91	9	–	–	–	–	–	–	32,4	21
75	169	530	415	161	119	56	38	28	5	31	35,0	22
lich												
3 800	7 460	18 081	13 519	10 765	7 362	5 425	4 679	3 759	2 381	4 073	40,8	23
3	5	12	5	10	–	–	1	–	1	–	42,4	24
1 030	2 083	5 223	4 223	3 301	2 180	1 486	1 060	656	307	332	39,1	25
2 320	4 532	10 691	7 620	5 993	4 071	2 782	2 105	1 288	624	873	37,8	26
12	20	49	38	31	–	–	–	–	–	–	34,5	27
209	411	1 295	1 121	1 272	1 038	1 124	1 461	1 724	1 405	2 639	64,3	28
39	93	245	190	223	228	258	335	407	395	671	66,5	29
87	148	378	282	279	218	222	325	377	308	747	62,4	30
48	107	269	208	197	128	94	134	151	88	221	54,1	31
69	121	554	579	742	584	653	852	988	774	1 382	66,9	32
–	1	5	2	1	–	2	1	2	–	2	53,4	33
–	3	24	31	35	34	35	59	59	39	82	70,1	34
20	15	46	21	8	1	–	–	–	2	–	31,9	35
–	–	–	13	6	48	50	104	109	116	171	78,0	36
32	48	72	50	34	71	70	88	114	98	264	64,1	37
227	494	1 086	824	550	279	258	235	215	139	269	30,8	38
24	53	188	178	168	156	146	149	135	83	141	50,9	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	40
39	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,5	41
54	187	344	330	183	–	–	–	–	–	–	38,5	42
51	54	123	30	6	1	1	–	–	2	–	32,5	43
68	196	448	298	198	122	112	88	80	56	129	44,7	44
gesamt												
6 716	13 546	33 792	27 188	21 695	13 817	9 680	7 361	5 023	2 880	4 675	38,1	45
5	10	18	19	21	1	–	1	–	1	–	42,5	46
1 819	3 849	9 795	8 280	6 586	4 125	2 663	1 778	973	409	427	38,1	47
3 896	7 866	19 293	15 313	12 326	7 710	5 170	3 520	1 904	878	1 077	36,9	48
12	20	49	38	31	–	–	–	–	–	–	34,5	49
437	872	2 693	2 188	2 308	1 799	1 789	2 008	2 077	1 567	2 921	58,5	50
88	190	528	379	439	361	419	451	515	442	776	60,7	51
172	318	806	585	518	402	385	471	491	360	835	56,3	52
113	228	603	466	337	226	168	217	186	108	249	48,5	53
123	256	1 083	1 033	1 276	1 007	982	1 110	1 123	836	1 478	62,2	54
–	2	5	3	1	–	2	1	2	–	2	47,2	55
–	3	33	52	68	50	52	68	70	46	88	67,8	56
40	26	83	58	31	7	1	1	–	3	–	34,6	57
–	–	–	18	17	68	75	122	129	120	177	76,6	58
70	109	173	122	72	138	125	132	137	115	304	57,0	59
552	1 066	2 496	1 961	1 118	567	430	364	295	179	345	25,1	60
74	131	416	416	390	331	262	242	187	118	187	43,6	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	62
74	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,0	63
145	373	794	740	365	–	–	–	–	–	–	38,4	64
138	190	345	121	15	1	1	–	–	2	–	32,5	65
143	365	978	713	359	241	168	126	108	61	160	39,7	66

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

4.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	94 418	3 601	8 171	7 019	5 795	3 627	2 753
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	39	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 813	904	1 375	1 464	1 453	986	814
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	51 902	1 866	3 128	3 518	3 479	2 295	1 671
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	7 937	15	81	214	314	196	167
7	und zwar ambulant in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 727	4	33	54	53	42	38
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 283	–	20	66	103	76	55
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 519	2	8	48	91	62	52
11	anderen Leistungen	3 281	9	22	61	96	39	45
12	Blindenhilfe	4	–	–	2	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	130	1	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	130	3	2	5	2	–	7
15	Altenhilfe	108	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	184	7	15	6	8	7	8
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	10 961	822	3 616	1 874	589	192	121
18	und zwar							
19	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	973	105	313	92	22	5	13
20	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 889	659	3 118	898	152	52	10
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 730	75	277	879	328	96	29
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 304	–	–	–	2	2	32
	Suchtkrankenhilfe	520	–	–	–	–	1	15
	sonstige Eingliederungshilfe	2 126	37	213	146	99	41	25
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	105 907	3 078	5 979	5 943	5 412	3 265	3 043
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	37	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	28 829	845	1 367	1 469	1 464	934	879
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	58 407	1 733	2 949	3 415	3 524	2 147	1 883
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	193	–	–	–	7	13	23
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	14 371	23	63	173	166	113	145
29	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 236	4	20	37	27	24	41
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 588	7	13	56	60	40	48
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 827	2	14	44	58	29	38
33	anderen Leistungen	7 485	12	26	46	38	28	37
34	Blindenhilfe	17	–	–	–	1	–	–
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	401	–	–	–	–	–	–
36	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	111	–	–	–	2	2	18
37	Altenhilfe	617	–	–	–	–	–	–
38	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	310	5	8	10	10	5	11
39	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	6 898	488	1 638	940	296	83	128
40	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	546	33	139	42	7	7	7
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 368	422	1 402	434	95	10	5
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	908	30	108	481	159	48	31
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 105	–	–	–	–	1	46
	Suchtkrankenhilfe	254	–	–	–	–	–	5
	sonstige Eingliederungshilfe	2 012	24	107	89	37	18	36
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	200 325	6 679	14 150	12 962	11 207	6 892	5 796
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	76	–	–	–	–	–	1
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	54 642	1 749	2 742	2 933	2 917	1 920	1 693
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	110 309	3 599	6 077	6 933	7 003	4 442	3 554
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	193	–	–	–	7	13	23
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	22 308	38	144	387	480	309	312
51	und zwar ambulant in Form von							
52	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 963	8	53	91	80	66	79
53	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 871	7	33	122	163	116	103
54	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 346	4	22	92	149	91	90
55	anderen Leistungen	10 766	21	48	107	134	67	82
56	Blindenhilfe	21	–	–	2	1	–	–
57	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	531	1	–	–	–	–	–
58	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	241	3	2	5	4	2	25
59	Altenhilfe	725	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	494	12	23	16	18	12	19
61	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	17 859	1 310	5 254	2 814	885	275	249
62	und zwar							
63	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 519	138	452	134	29	12	20
64	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 257	1 081	4 520	1 332	247	62	15
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 638	105	385	1 360	487	144	60
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 409	–	–	–	2	3	78
	Suchtkrankenhilfe	774	–	–	–	–	1	20
	sonstige Eingliederungshilfe	4 138	61	320	235	136	59	61

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 822	5 988	15 477	13 445	10 696	6 238	4 091	2 538	1 183	448	526	34,8	1
2	4	6	14	11	1	–	–	–	–	–	43,0	2
789	1 765	4 571	4 056	3 283	1 945	1 177	718	317	102	94	37,0	3
1 576	3 331	8 588	7 671	6 314	3 630	2 372	1 401	606	253	203	35,9	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
228	461	1 394	1 066	1 035	759	665	545	353	162	282	48,2	6
49	97	283	188	216	133	161	116	108	47	105	49,9	7
85	170	424	303	238	182	163	144	114	52	88	46,6	8
65	121	334	258	140	98	74	83	35	20	28	41,8	9
54	135	529	454	534	423	329	258	135	62	96	51,4	10
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	20,8	11
–	–	9	21	33	16	17	9	11	7	6	60,4	12
19	8	27	32	17	6	1	1	–	–	–	36,2	13
–	–	–	5	11	20	25	18	20	4	5	68,5	14
8	17	27	24	21	13	13	2	3	3	2	37,4	15
262	525	1 275	988	378	136	66	43	29	5	40	18,4	16
23	53	131	103	43	27	14	9	5	2	13	22,3	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	18
34	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,7	19
70	172	435	410	181	–	–	–	–	–	–	38,7	20
74	131	204	86	9	–	–	–	–	–	–	32,5	21
69	165	522	404	150	115	52	34	24	3	27	34,5	22
lich												
3 753	7 375	17 919	13 357	10 578	7 145	5 222	4 448	3 525	2 202	3 663	40,4	23
3	5	12	5	10	–	–	1	–	1	–	42,4	24
1 030	2 083	5 222	4 222	3 298	2 180	1 486	1 057	655	307	331	39,1	25
2 317	4 530	10 681	7 607	5 976	4 058	2 766	2 093	1 280	616	832	37,7	26
12	20	49	38	31	–	–	–	–	–	–	34,6	27
209	411	1 295	1 121	1 272	1 037	1 122	1 460	1 722	1 403	2 636	64,3	28
39	93	245	190	223	228	257	335	407	395	671	66,5	29
87	148	378	282	279	217	221	324	376	306	746	62,4	30
48	107	269	208	197	128	94	134	150	88	219	54,1	31
69	121	554	579	742	584	653	852	988	774	1 382	66,9	32
–	1	5	2	1	–	2	1	2	–	2	53,4	33
–	3	24	31	35	34	35	59	59	39	82	70,1	34
16	11	38	16	7	1	–	–	–	–	–	31,7	35
–	–	–	13	6	48	50	104	109	116	171	78,0	36
14	23	40	28	24	17	19	20	20	23	33	50,6	37
205	440	975	702	394	130	123	88	86	47	135	25,4	38
16	23	98	63	35	16	23	15	10	1	11	29,5	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	40
39	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,5	41
46	165	334	330	183	–	–	–	–	–	–	39,0	42
45	47	120	28	5	1	1	–	–	2	–	32,9	43
67	195	439	292	176	113	99	74	76	45	125	43,9	44
gesamt												
6 575	13 363	33 396	26 802	21 274	13 383	9 313	6 986	4 708	2 650	4 189	37,7	45
5	9	18	19	21	1	–	1	–	1	–	42,7	46
1 819	3 848	9 793	8 278	6 581	4 125	2 663	1 775	972	409	425	38,1	47
3 893	7 861	19 269	15 278	12 290	7 688	5 138	3 494	1 886	869	1 035	36,8	48
12	20	49	38	31	–	–	–	–	–	–	34,6	49
437	872	2 689	2 187	2 307	1 796	1 787	2 005	2 075	1 565	2 918	58,5	50
88	190	528	378	439	361	418	451	515	442	776	60,7	51
172	318	802	585	517	399	384	468	490	358	834	56,2	52
113	228	603	466	337	226	168	217	185	108	247	48,5	53
123	256	1 083	1 033	1 276	1 007	982	1 110	1 123	836	1 478	62,2	54
–	2	5	3	1	–	2	1	2	–	2	47,2	55
–	3	33	52	68	50	52	68	70	46	88	67,8	56
35	19	65	48	24	7	1	1	–	–	–	34,1	57
–	–	–	18	17	68	75	122	129	120	176	76,6	58
22	40	67	52	45	30	32	22	23	26	35	45,7	59
467	965	2 250	1 690	772	266	189	131	115	52	175	21,1	60
39	76	229	166	78	43	37	24	15	3	24	24,9	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	62
73	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,0	63
116	337	769	740	364	–	–	–	–	–	–	38,8	64
119	178	324	114	14	1	1	–	–	2	–	32,7	65
136	360	961	696	326	228	151	108	100	48	152	39,1	66

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

5.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	91 537	778	6 020	2 392	1 694	1 319	1 609
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	15 761	574	831	910	921	630	362
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 815	140	89	75	56	71	74
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 392	13	7	4	–	4	8
6	und zwar							
6	teilstationär	142	–	–	–	–	–	–
7	vollstationär	15 251	13	7	4	–	4	8
8	Blinderhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 765	–	–	1	–	–	66
11	Altenhilfe	64	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	70	1	1	–	1	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	54 324	53	5 095	1 405	730	642	1 134
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 931	11	28	28	46	32	105
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 058	33	5 032	989	3	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 123	1	50	286	527	445	513
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	237	–	–	–	–	3	26
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 477	–	–	–	–	–	141
19	Suchtkrankenhilfe	7 452	–	–	–	–	–	70
20	sonstige Eingliederungshilfe	20 073	10	49	150	174	180	391
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	29 947	30	5 016	1 012	9	5	144
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	127	–	2	3	4	1	2
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 030	30	5 014	982	3	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	104	–	44	54	2	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	49	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 477	–	–	–	–	–	141
27	Suchtkrankenhilfe	169	–	–	–	–	–	1
28	sonstige Eingliederungshilfe	276	–	–	1	–	–	–
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	30 673	23	93	403	724	638	1 007
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 857	11	26	26	45	32	104
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31	3	20	8	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 021	1	6	234	525	442	512
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	188	–	–	–	–	3	26
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	7 308	–	–	–	–	–	70
36	sonstige Eingliederungshilfe	19 808	10	49	149	174	180	391

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
4 324	7 225	19 558	15 456	10 375	6 159	4 523	3 417	2 381	1 409	2 898	42,3	1
360	816	2 481	2 508	2 211	1 423	837	519	239	75	64	38,6	2
226	478	1 159	949	854	581	426	290	144	94	109	46,1	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
39	56	359	781	1 811	2 049	2 250	2 202	1 845	1 227	2 737	70,3	5
–	1	6	5	12	24	15	16	18	20	25	70,6	6
39	55	353	776	1 799	2 025	2 235	2 186	1 828	1 207	2 712	70,3	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
509	526	1 128	877	454	136	49	12	5	–	2	38,3	10
–	–	–	–	1	–	55	7	–	–	1	68,2	11
5	11	15	12	11	2	1	2	4	1	2	43,6	12
3 359	5 728	15 219	10 921	5 540	2 349	1 209	585	235	71	49	35,7	13
542	1 278	2 636	2 004	1 067	538	319	179	72	24	22	41,3	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
286	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
54	54	60	28	12	–	–	–	–	–	–	30,5	17
1 583	3 138	9 077	6 055	2 598	789	96	–	–	–	–	38,8	18
492	1 143	2 268	1 820	968	430	165	67	21	2	6	40,6	19
1 186	1 874	5 649	4 716	2 891	1 334	849	394	154	46	26	42,3	20
1 602	3 175	9 162	6 128	2 637	822	177	18	6	3	1	32,2	21
8	18	33	23	7	2	17	4	2	1	–	40,8	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,6	24
5	10	23	8	3	–	–	–	–	–	–	34,2	25
1 583	3 138	9 077	6 055	2 598	789	96	–	–	–	–	38,8	26
5	20	42	48	33	16	3	1	–	–	–	43,3	27
8	11	36	47	37	33	81	14	4	3	1	54,8	28
2 031	3 200	8 240	6 595	3 883	1 848	1 075	568	229	68	48	40,1	29
539	1 272	2 616	1 996	1 060	538	302	175	70	23	22	41,2	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	31
286	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
49	44	37	20	9	–	–	–	–	–	–	29,6	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
488	1 131	2 229	1 781	936	416	162	66	21	2	6	40,5	35
1 178	1 863	5 615	4 673	2 856	1 302	769	381	150	43	25	42,1	36

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	111 452	929	3 764	1 794	1 466	1 072	1 362
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	18 830	529	784	914	923	595	416
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 514	108	48	49	69	63	105
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	93	–	–	–	–	5	8
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	54 435	248	49	6	2	4	3
	und zwar							
6	teilstationär	566	3	–	–	–	–	–
7	vollstationär	53 915	245	49	6	2	4	3
8	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 054	–	1	–	–	–	107
11	Altenhilfe	34	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	27	1	–	1	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	34 287	49	2 887	827	486	414	746
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 186	17	22	21	31	23	65
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 433	24	2 843	565	1	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 366	–	25	187	348	292	333
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	150	–	–	–	–	–	22
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 952	–	–	–	–	–	85
19	Suchtkrankenhilfe	1 878	–	–	–	–	1	35
20	sonstige Eingliederungshilfe	13 303	13	29	98	116	105	263
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	20 620	17	2 832	581	2	1	87
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	100	1	1	–	–	1	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 407	16	2 830	560	1	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	65	–	18	44	1	–	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	14	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 952	–	–	–	–	–	85
27	Suchtkrankenhilfe	63	–	–	–	–	–	2
28	sonstige Eingliederungshilfe	145	–	1	1	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	18 507	32	65	256	484	413	667
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 121	16	21	21	31	22	65
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30	8	14	8	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 301	–	7	143	347	292	332
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	136	–	–	–	–	–	22
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	1 823	–	–	–	–	1	33
36	sonstige Eingliederungshilfe	13 162	13	28	97	116	105	262

Anmerkungen S. 96

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 943	5 251	14 074	10 604	7 375	4 923	4 359	5 479	8 630	8 275	29 152	59,9	1
550	1 201	3 236	2 766	2 422	1 647	1 109	780	492	210	256	41,0	2
209	371	790	620	590	383	357	373	398	269	712	54,4	3
14	31	32	3	–	–	–	–	–	–	–	28,1	4
9	40	264	562	1 247	1 653	2 322	4 035	7 665	7 852	28 474	82,3	5
–	–	3	1	15	52	38	49	130	82	193	78,5	6
9	40	262	561	1 232	1 601	2 289	3 990	7 548	7 775	28 299	82,3	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	30,5	9
190	193	305	172	56	14	4	1	2	2	7	33,5	10
–	–	–	–	–	–	25	4	5	–	–	69,6	11
1	2	4	5	1	1	1	1	–	1	8	56,1	12
2 055	3 543	9 787	6 761	3 356	1 412	776	515	335	125	213	36,6	13
210	424	1 116	769	503	283	218	166	125	54	139	45,6	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
162	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
36	43	35	10	4	–	–	–	–	–	–	28,8	17
1 125	2 344	6 657	4 373	1 814	503	51	–	–	–	–	38,6	18
138	262	648	361	245	90	44	22	14	4	14	40,5	19
744	1 280	3 719	3 005	1 825	883	531	349	206	69	68	42,9	20
1 136	2 364	6 706	4 399	1 833	527	105	12	7	3	8	33,2	21
3	12	24	18	8	7	10	5	4	2	4	48,0	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	24
4	2	7	1	–	–	–	–	–	–	–	31,4	25
1 125	2 344	6 657	4 373	1 814	503	51	–	–	–	–	38,6	26
2	5	17	17	12	4	3	–	–	–	1	44,2	27
4	7	23	10	13	17	51	9	4	1	3	56,1	28
1 125	1 719	4 766	3 707	2 291	1 129	694	503	329	122	205	41,5	29
210	417	1 106	757	499	278	208	161	122	52	135	45,5	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,7	31
161	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
32	41	28	9	4	–	–	–	–	–	–	28,5	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
136	257	635	347	234	86	41	22	14	4	13	40,3	35
740	1 275	3 697	2 995	1 812	866	481	340	202	68	65	42,8	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	202 989	1 707	9 784	4 186	3 160	2 391	2 971
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	34 591	1 103	1 615	1 824	1 844	1 225	778
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 329	248	137	124	125	134	179
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	93	–	–	–	–	5	8
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	69 827	261	56	10	2	8	11
	und zwar							
6	teilstationär	708	3	–	–	–	–	–
7	vollstationär	69 166	258	56	10	2	8	11
8	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 819	–	1	1	–	–	173
11	Altenhilfe	98	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	97	2	1	1	1	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	88 611	102	7 982	2 232	1 216	1 056	1 880
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 117	28	50	49	77	55	170
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 491	57	7 875	1 554	4	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 489	1	75	473	875	737	846
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits- platzbeschaffung	387	–	–	–	–	3	48
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 429	–	–	–	–	–	226
19	Suchtkrankenhilfe	9 330	–	–	–	–	1	105
20	sonstige Eingliederungshilfe	33 376	23	78	248	290	285	654
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	50 567	47	7 848	1 593	11	6	231
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	227	1	3	3	4	2	2
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 437	46	7 844	1 542	4	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	169	–	62	98	3	3	2
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits- platzbeschaffung	63	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 429	–	–	–	–	–	226
27	Suchtkrankenhilfe	232	–	–	–	–	–	3
28	sonstige Eingliederungshilfe	421	–	1	2	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	49 180	55	158	659	1 208	1 051	1 674
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 978	27	47	47	76	54	169
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	61	11	34	16	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 322	1	13	377	872	734	844
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits- platzbeschaffung	324	–	–	–	–	3	48
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	9 131	–	–	–	–	1	103
36	sonstige Eingliederungshilfe	32 970	23	77	246	290	285	653

Anmerkungen S. 96

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
7 267	12 476	33 632	26 060	17 750	11 082	8 882	8 896	11 011	9 684	32 050	52,0	1
910	2 017	5 717	5 274	4 633	3 070	1 946	1 299	731	285	320	39,9	2
435	849	1 949	1 569	1 444	964	783	663	542	363	821	50,1	3
14	31	32	3	–	–	–	–	–	–	–	28,1	4
48	96	623	1 343	3 058	3 702	4 572	6 237	9 510	9 079	31 211	79,6	5
–	1	9	6	27	76	53	65	148	102	218	77,0	6
48	95	615	1 337	3 031	3 626	4 524	6 176	9 376	8 982	31 011	79,7	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	30,5	9
699	719	1 433	1 049	510	150	53	13	7	2	9	37,2	10
–	–	–	–	1	–	80	11	5	–	1	68,7	11
6	13	19	17	12	3	2	3	4	2	10	47,1	12
5 414	9 271	25 006	17 682	8 896	3 761	1 985	1 100	570	196	262	36,0	13
752	1 702	3 752	2 773	1 570	821	537	345	197	78	161	42,7	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
448	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
90	97	95	38	16	–	–	–	–	–	–	29,8	17
2 708	5 482	15 734	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	18
630	1 405	2 916	2 181	1 213	520	209	89	35	6	20	40,6	19
1 930	3 154	9 368	7 721	4 716	2 217	1 380	743	360	115	94	42,5	20
2 738	5 539	15 868	10 527	4 470	1 349	282	30	13	6	9	32,6	21
11	30	57	41	15	9	27	9	6	3	4	43,9	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,7	24
9	12	30	9	3	–	–	–	–	–	–	33,5	25
2 708	5 482	15 734	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	26
7	25	59	65	45	20	6	1	–	–	1	43,6	27
12	18	59	57	50	50	132	23	8	4	4	55,3	28
3 156	4 919	13 006	10 302	6 174	2 977	1 769	1 071	558	190	253	40,7	29
749	1 689	3 722	2 753	1 559	816	510	336	192	75	157	42,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	31
447	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
81	85	65	29	13	–	–	–	–	–	–	29,1	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
624	1 388	2 864	2 128	1 170	502	203	88	35	6	19	40,5	35
1 918	3 138	9 312	7 668	4 668	2 168	1 250	721	352	111	90	42,4	36

Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

5.2 Über

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	162 559	362	8 036	2 245	1 222	1 068	2 000
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	168	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 593	10	9	9	32	40	57
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	69 268	259	56	10	2	8	10
	und zwar							
6	teilstationär	686	3	–	–	–	–	–
7	vollstationär	68 629	256	56	10	2	8	10
8	Blinderhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 292	–	–	1	–	–	112
11	Altenhilfe	95	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	88 565	101	7 979	2 231	1 216	1 056	1 880
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 109	28	50	48	77	55	170
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 487	56	7 872	1 554	4	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 489	1	75	473	875	737	846
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	385	–	–	–	–	3	48
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 426	–	–	–	–	–	226
19	Suchtkrankenhilfe	9 324	–	–	–	–	1	105
20	sonstige Eingliederungshilfe	33 352	23	78	248	290	285	654
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	50 534	46	7 845	1 592	11	6	231
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	225	1	3	2	4	2	2
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 433	45	7 841	1 542	4	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	169	–	62	98	3	3	2
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	61	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 426	–	–	–	–	–	226
27	Suchtkrankenhilfe	231	–	–	–	–	–	3
28	sonstige Eingliederungshilfe	400	–	1	2	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	49 166	55	158	659	1 208	1 051	1 674
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 972	27	47	47	76	54	169
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	61	11	34	16	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 322	1	13	377	872	734	844
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	324	–	–	–	–	3	48
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	9 126	–	–	–	–	1	103
36	sonstige Eingliederungshilfe	32 967	23	77	246	290	285	653

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
örtliche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 049	9 945	26 836	19 930	12 373	7 578	6 607	7 371	10 083	9 300	31 554	54,8	1
–	–	1	9	27	28	17	22	28	8	28	70,4	2
226	476	1 086	829	796	599	511	477	397	298	741	55,9	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
48	93	615	1 317	2 982	3 626	4 507	6 181	9 433	9 036	31 085	79,7	5
–	1	6	6	25	75	50	65	142	98	215	77,2	6
48	92	610	1 311	2 957	3 551	4 462	6 120	9 305	8 943	30 888	79,7	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
622	625	1 276	971	472	137	52	10	5	1	8	37,6	10
–	–	–	–	1	–	80	11	3	–	–	68,3	11
–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1	67,8	12
5 411	9 269	24 998	17 680	8 895	3 749	1 977	1 099	568	196	260	36,0	13
752	1 702	3 749	2 773	1 570	819	537	344	196	78	161	42,7	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
448	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
90	97	94	37	16	–	–	–	–	–	–	29,8	17
2 707	5 482	15 732	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	18
629	1 404	2 913	2 181	1 213	520	209	89	35	6	19	40,6	19
1 929	3 153	9 368	7 720	4 715	2 207	1 372	743	359	115	93	42,5	20
2 736	5 539	15 865	10 526	4 470	1 339	274	29	12	6	7	32,6	21
11	30	57	41	15	9	27	8	6	3	4	44,0	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,7	24
9	12	29	8	3	–	–	–	–	–	–	33,4	25
2 707	5 482	15 732	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	26
7	25	59	65	45	20	6	1	–	–	–	43,4	27
11	18	59	57	50	40	124	23	7	4	3	54,8	28
3 155	4 917	13 000	10 301	6 173	2 975	1 769	1 071	557	190	253	40,7	29
749	1 689	3 719	2 753	1 559	814	510	336	191	75	157	42,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	31
447	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
81	85	65	29	13	–	–	–	–	–	–	29,1	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
623	1 387	2 861	2 128	1 170	502	203	88	35	6	19	40,5	35
1 918	3 137	9 312	7 667	4 667	2 168	1 250	721	352	111	90	42,4	36

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

6.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	171 490	3 794	13 480	8 533	6 590	4 322	4 043
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	40	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 951	907	1 382	1 469	1 454	987	814
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	57 289	1 969	3 197	3 576	3 518	2 352	1 743
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	23 339	29	88	218	315	200	175
7	und zwar ambulant ¹⁾	7 949	16	81	214	315	196	167
8	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 728	4	33	54	53	42	38
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 292	–	20	66	103	76	55
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 520	2	8	48	92	62	52
11	anderen Leistungen	3 282	10	22	61	96	39	45
12	teilstationär	142	–	–	–	–	–	–
13	vollstationär	15 251	13	7	4	–	4	8
14	Blindenhilfe	4	–	–	2	–	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	130	1	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 910	3	2	6	2	–	74
17	Altenhilfe	173	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	728	10	28	15	15	12	29
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	66 463	895	8 832	3 314	1 350	849	1 279
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 893	127	366	151	96	53	140
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 067	701	8 251	1 892	160	53	10
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 854	76	327	1 165	855	541	542
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 592	–	–	–	2	5	60
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 477	–	–	–	–	–	141
25	Suchtkrankenhilfe	8 014	–	–	–	–	1	86
26	sonstige Eingliederungshilfe	22 248	47	262	298	274	223	418
								weib
27	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	200 147	3 476	9 008	6 848	5 988	3 737	4 001
28	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	37	–	–	–	–	–	–
29	vorbeugende Gesundheitshilfe	29 061	851	1 375	1 472	1 470	935	880
30	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63 403	1 820	2 991	3 451	3 581	2 196	1 972
31	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	283	–	–	–	7	20	31
32	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	68 806	271	112	179	168	117	148
33	und zwar ambulant ¹⁾	14 382	23	63	173	166	113	145
	und zwar in Form von							
34	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 237	4	20	37	27	24	41
35	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 595	7	13	56	60	40	48
36	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 830	2	14	44	58	29	38
37	anderen Leistungen	7 485	12	26	46	38	28	37
38	teilstationär	566	3	–	–	–	–	–
39	vollstationär	53 915	245	49	6	2	4	3
40	Blindenhilfe	17	–	–	–	1	–	–
41	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	402	–	–	–	–	–	–
42	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 196	1	3	1	2	2	129
43	Altenhilfe	651	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 053	15	11	22	15	5	20
45	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	42 462	542	4 569	1 791	816	503	890
	und zwar							
46	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 888	51	176	80	74	36	84
47	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 841	450	4 276	1 004	96	10	5
48	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 275	30	133	669	507	340	364
49	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 298	–	–	–	–	1	71
50	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 952	–	–	–	–	–	85
51	Suchtkrankenhilfe	2 155	–	–	–	–	1	44
52	sonstige Eingliederungshilfe	15 386	37	136	188	155	124	299

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
6 869	12 459	32 671	26 498	18 985	11 141	7 898	5 561	3 393	1 824	3 429	38,6	1
2	5	6	14	11	1	–	–	–	–	–	42,6	2
790	1 770	4 585	4 083	3 305	1 962	1 186	728	327	105	97	37,1	3
1 795	3 780	9 667	8 545	7 091	4 182	2 783	1 689	749	343	310	36,9	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
267	517	1 755	1 848	2 847	2 810	2 915	2 749	2 198	1 389	3 019	62,8	6
228	461	1 398	1 067	1 036	761	665	547	353	162	282	48,2	7
49	97	283	189	216	133	161	116	108	47	105	49,9	8
85	170	428	303	239	184	163	146	114	52	88	46,6	9
65	121	334	258	140	98	74	83	35	20	28	41,7	10
54	135	529	454	534	423	329	258	135	62	96	51,4	11
–	1	6	5	12	24	15	16	18	20	25	70,6	12
39	55	353	776	1 799	2 025	2 235	2 186	1 828	1 207	2 712	70,3	13
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	20,8	14
–	–	9	21	33	16	17	9	11	7	6	60,4	15
528	536	1 160	913	473	142	50	13	5	1	2	38,2	16
–	–	–	5	12	20	80	25	20	4	7	68,5	17
43	72	115	84	48	69	56	46	27	18	41	45,8	18
3 683	6 296	16 615	12 029	6 093	2 616	1 368	704	309	108	123	33,0	19
592	1 354	2 859	2 228	1 280	702	430	268	121	58	68	40,5	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
321	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,2	22
145	240	509	437	194	–	–	–	–	–	–	37,1	23
1 583	3 138	9 077	6 055	2 598	789	96	–	–	–	–	38,8	24
579	1 279	2 490	1 911	977	430	165	67	21	2	6	40,0	25
1 261	2 042	6 178	5 130	3 051	1 447	900	431	180	50	56	41,5	26
lich												
6 145	11 441	28 821	21 264	15 633	10 572	8 621	9 349	11 869	10 420	32 954	51,4	27
3	5	12	5	10	–	–	1	–	1	–	42,4	28
1 031	2 091	5 259	4 245	3 321	2 199	1 503	1 077	679	313	360	39,2	29
2 484	4 838	11 369	8 149	6 503	4 395	3 099	2 450	1 658	877	1 570	39,2	30
26	49	78	41	31	–	–	–	–	–	–	32,4	31
218	451	1 559	1 683	2 518	2 690	3 445	5 496	9 384	9 255	31 112	78,5	32
209	411	1 295	1 121	1 272	1 038	1 124	1 461	1 724	1 405	2 639	64,3	33
39	93	245	190	223	228	258	335	407	395	671	66,5	34
87	148	378	282	279	218	222	325	377	308	747	62,4	35
48	107	269	208	197	128	94	134	151	88	221	54,1	36
69	121	554	579	742	584	653	852	988	774	1 382	66,9	37
–	–	3	1	15	52	38	49	130	82	193	78,5	38
9	40	262	561	1 232	1 601	2 289	3 990	7 548	7 775	28 299	82,3	39
–	1	5	2	1	–	2	1	2	–	2	53,4	40
–	3	25	31	35	34	35	59	59	39	82	70,0	41
210	207	351	193	64	15	4	1	2	4	7	33,3	42
–	–	–	13	6	48	75	108	114	116	171	77,6	43
33	50	76	55	35	72	70	89	114	99	272	63,9	44
2 280	4 036	10 864	7 575	3 891	1 673	1 011	743	543	258	477	35,4	45
234	476	1 301	943	661	433	357	312	257	135	278	47,1	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	47
201	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,8	48
90	230	379	340	187	–	–	–	–	–	–	37,4	49
1 125	2 344	6 657	4 373	1 814	503	51	–	–	–	–	38,6	50
189	316	771	391	251	91	45	22	14	6	14	39,4	51
812	1 476	4 165	3 302	2 022	999	631	435	286	124	195	43,1	52

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **6.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
53	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	371 637	7 270	22 488	15 381	12 578	8 059	8 044
54	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	77	–	–	–	–	–	1
55	vorbeugende Gesundheitshilfe	55 012	1 758	2 757	2 941	2 924	1 922	1 694
56	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	120 692	3 789	6 188	7 027	7 099	4 548	3 715
57	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	283	–	–	–	7	20	31
58	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	92 145	300	200	397	483	317	323
59	und zwar							
	ambulant ¹⁾	22 331	39	144	387	481	309	312
	und zwar in Form von							
60	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 965	8	53	91	80	66	79
61	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 887	7	33	122	163	116	103
62	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 350	4	22	92	150	91	90
63	anderen Leistungen	10 767	22	48	107	134	67	82
64	teilstationär	708	3	–	–	–	–	–
65	vollstationär	69 166	258	56	10	2	8	11
66	Blindenhilfe	21	–	–	2	1	–	–
67	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	532	1	–	–	–	–	–
68	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 106	4	5	7	4	2	203
69	Altenhilfe	824	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 781	25	39	37	30	17	49
71	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	108 925	1 437	13 401	5 105	2 166	1 352	2 169
	und zwar							
72	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 781	178	542	231	170	89	224
73	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 908	1 151	12 527	2 896	256	63	15
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 129	106	460	1 834	1 362	881	906
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 890	–	–	–	2	6	131
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 429	–	–	–	–	–	226
77	Suchtkrankenhilfe	10 169	–	–	–	–	2	130
78	sonstige Eingliederungshilfe	37 634	84	398	486	429	347	717

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
13 014	23 900	61 492	47 762	34 618	21 713	16 519	14 910	15 262	12 244	36 383	45,5	53
5	10	18	19	21	1	–	1	–	1	–	42,5	54
1 821	3 861	9 844	8 328	6 626	4 161	2 689	1 805	1 006	418	457	38,2	55
4 279	8 618	21 036	16 694	13 594	8 577	5 882	4 139	2 407	1 220	1 880	38,1	56
26	49	78	41	31	–	–	–	–	–	–	32,4	57
485	968	3 314	3 531	5 365	5 500	6 360	8 245	11 582	10 644	34 131	74,5	58
437	872	2 693	2 188	2 308	1 799	1 789	2 008	2 077	1 567	2 921	58,5	59
88	190	528	379	439	361	419	451	515	442	776	60,7	60
172	318	806	585	518	402	385	471	491	360	835	56,3	61
113	228	603	466	337	226	168	217	186	108	249	48,5	62
123	256	1 083	1 033	1 276	1 007	982	1 110	1 123	836	1 478	62,2	63
–	1	9	6	27	76	53	65	148	102	218	77,0	64
48	95	615	1 337	3 031	3 626	4 524	6 176	9 376	8 982	31 011	79,7	65
–	2	5	3	1	–	2	1	2	–	2	47,2	66
–	3	34	52	68	50	52	68	70	46	88	67,7	67
738	743	1 511	1 106	537	157	54	14	7	5	9	37,1	68
–	–	–	18	18	68	155	133	134	120	178	75,7	69
76	122	191	139	83	141	126	135	141	117	313	56,5	70
5 963	10 332	27 479	19 604	9 984	4 289	2 379	1 447	852	366	600	33,9	71
826	1 830	4 160	3 171	1 941	1 135	787	580	378	193	346	42,8	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	73
522	58	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,4	74
235	470	888	777	381	–	–	–	–	–	–	37,3	75
2 708	5 482	15 734	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	76
768	1 595	3 261	2 302	1 228	521	210	89	35	8	20	39,9	77
2 073	3 518	10 343	8 432	5 073	2 446	1 531	866	466	174	251	42,2	78

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

6.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	205 134	6 868	14 263	13 050	11 276	6 961	5 962
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	76	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	54 835	1 758	2 757	2 941	2 924	1 922	1 694
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	113 829	3 776	6 171	7 012	7 064	4 506	3 650
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	281	–	–	–	7	18	31
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	22 854	40	144	387	480	309	313
7	und zwar ambulant ¹⁾	22 308	38	144	387	480	309	312
8	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 963	8	53	91	80	66	79
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 871	7	33	122	163	116	103
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 346	4	22	92	149	91	90
12	anderen Leistungen	10 766	21	48	107	134	67	82
13	teilstationär	22	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	537	2	–	–	–	–	1
15	Blindenhilfe	21	–	–	2	1	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	532	1	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	765	3	3	5	4	2	86
18	Altenhilfe	728	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	585	14	24	17	19	12	20
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	17 880	1 311	5 256	2 814	885	275	249
21	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 526	138	452	134	29	12	20
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 260	1 082	4 522	1 332	247	62	15
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 638	105	385	1 360	487	144	60
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 409	–	–	–	2	3	78
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3	–	–	–	–	–	–
27	Suchtkrankenhilfe	780	–	–	–	–	1	20
28	sonstige Eingliederungshilfe	4 142	61	320	235	136	59	61

Anmerkungen S. 104

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

6.3 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	166 503	402	8 225	2 331	1 302	1 098	2 082
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	–	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	177	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 863	13	17	15	35	42	65
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	–	–	–	–	2	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	69 291	260	56	10	3	8	10
7	und zwar ambulant ¹⁾	23	1	–	–	1	–	–
8	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	16	–	–	–	–	–	–
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4	–	–	–	1	–	–
12	anderen Leistungen	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	686	3	–	–	–	–	–
14	vollstationär	68 629	256	56	10	2	8	10
15	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 341	1	2	2	–	–	117
18	Altenhilfe	96	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 196	11	15	20	11	5	29
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	91 045	126	8 145	2 291	1 281	1 077	1 920
21	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 255	40	90	97	141	77	204
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 648	69	8 005	1 564	9	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 491	1	75	474	875	737	846
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	481	–	–	–	–	3	53
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 426	–	–	–	–	–	226
27	Suchtkrankenhilfe	9 389	–	–	–	–	1	110
28	sonstige Eingliederungshilfe	33 492	23	78	251	293	288	656

Anmerkungen S. 104

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 828	13 781	34 286	27 495	21 870	13 733	9 584	7 190	4 886	2 732	4 369	37,9	1
5	9	18	19	21	1	–	1	–	1	–	42,7	2
1 821	3 860	9 841	8 317	6 599	4 133	2 672	1 781	977	410	428	38,1	3
4 050	8 138	19 926	15 833	12 762	7 957	5 342	3 638	1 993	913	1 098	37,0	4
26	49	78	41	31	–	–	–	–	–	–	32,5	5
437	875	2 695	2 213	2 382	1 871	1 851	2 061	2 147	1 606	3 043	58,9	6
437	872	2 689	2 187	2 307	1 796	1 787	2 005	2 075	1 565	2 918	58,5	7
88	190	528	378	439	361	418	451	515	442	776	60,7	8
172	318	802	585	517	399	384	468	490	358	834	56,2	9
113	228	603	466	337	226	168	217	185	108	247	48,5	10
123	256	1 083	1 033	1 276	1 007	982	1 110	1 123	836	1 478	62,2	11
–	–	3	–	2	1	3	–	6	4	3	69,9	12
–	3	5	26	74	75	62	56	71	39	123	71,4	13
–	2	5	3	1	–	2	1	2	–	2	47,2	14
–	3	34	52	68	50	52	68	70	46	88	67,7	15
112	113	220	126	61	20	2	4	2	1	1	34,1	16
–	–	–	18	17	68	75	122	131	120	177	76,6	17
28	52	85	69	56	33	33	25	26	28	44	45,8	18
469	967	2 257	1 691	773	268	189	132	116	52	176	21,1	19
39	76	232	166	78	45	37	25	16	3	24	25,0	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	21
73	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,0	22
116	337	769	740	364	–	–	–	–	–	–	38,8	23
1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	29,5	24
120	179	327	114	14	1	1	–	–	2	1	32,7	25
137	361	961	697	327	228	151	108	100	48	152	39,1	26

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 1999
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 186	10 119	27 206	20 267	12 748	7 980	6 935	7 720	10 376	9 512	32 014	54,8	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27,5	2
–	1	3	11	27	28	17	24	29	8	29	69,6	3
229	480	1 110	861	832	620	540	501	414	307	782	56,0	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,0	5
48	93	619	1 318	2 983	3 629	4 509	6 184	9 435	9 038	31 088	79,7	6
–	–	4	1	1	3	2	3	2	2	3	59,3	7
–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	54,0	8
–	–	4	–	1	3	1	3	1	2	1	61,6	9
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	67,3	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,5	11
–	1	6	6	25	75	50	65	142	98	215	77,2	12
48	92	610	1 311	2 957	3 551	4 462	6 120	9 305	8 943	30 888	79,7	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
626	630	1 291	980	476	137	52	10	5	4	8	37,6	16
–	–	–	–	1	–	80	11	3	–	1	68,6	17
48	70	106	70	27	108	93	110	115	89	269	61,7	18
5 494	9 365	25 222	17 913	9 211	4 021	2 190	1 315	736	314	424	36,5	19
787	1 754	3 928	3 005	1 863	1 090	750	555	362	190	322	44,6	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
449	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	22
119	133	119	37	17	–	–	–	–	–	–	29,3	23
2 707	5 482	15 732	10 428	4 412	1 292	147	–	–	–	–	38,7	24
648	1 416	2 934	2 188	1 214	520	209	89	35	6	19	40,5	25
1 936	3 157	9 382	7 735	4 746	2 218	1 380	758	366	126	99	42,6	26

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen im Laufe des Berichtsjahres 1999 nach Geschlecht, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren
			unter 18	18 – 60	60 und mehr	
						am Jahres
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	2 843	607	1 843	393	34,5
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 067	354	1 506	207	34,0
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 191	303	722	166	34,4
5	Hilfe zur Pflege ¹⁾	337	19	122	196	61,1
6	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	1 349	288	1 024	37	28,1
7	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	4 920	2 205	2 317	398	27,2
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 668	2 100	2 199	369	27,3
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 745	2 127	2 257	361	27,1
11	Hilfe zur Pflege ¹⁾	109	19	41	49	49,2
12	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	90	57	30	3	19,0
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	1 469	665	571	233	30,7
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 366	618	544	204	30,5
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 368	620	554	194	30,0
17	Hilfe zur Pflege ¹⁾	74	8	18	48	61,5
18	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	51	41	6	4	15,6
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	30 461	7 441	13 256	9 764	42,5
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20 348	5 665	9 603	5 080	38,2
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 548	5 679	8 897	4 972	38,2
23	Hilfe zur Pflege ¹⁾	6 123	197	973	4 953	72,5
24	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	5 170	1 564	3 210	396	27,5
25	Nichtdeutsche insgesamt¹⁾	39 693	10 918	17 987	10 788	39,6
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 449	8 737	13 852	5 860	35,7
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 852	8 729	12 430	5 693	35,7
29	Hilfe zur Pflege ¹⁾	6 643	243	1 154	5 246	71,5
30	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	6 660	1 950	4 270	440	27,4
						im Laufe des
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	6 099	1 412	3 886	801	34,4
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 577	652	1 649	276	33,2
5	Hilfe zur Pflege ¹⁾	570	31	183	356	63,7
6	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	1 827	411	1 354	62	28,3
7	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	10 774	4 433	5 672	669	27,1
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 299	3 520	4 278	501	26,6
11	Hilfe zur Pflege ¹⁾	139	28	54	57	47,4
12	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	171	92	63	16	23,9
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	2 755	1 169	1 191	395	30,5
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 483	1 075	1 076	332	29,9
17	Hilfe zur Pflege ¹⁾	83	11	23	49	58,4
18	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	80	55	19	6	18,8
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	76 953	20 196	37 566	19 191	38,6
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	38 939	11 255	18 964	8 720	36,6
23	Hilfe zur Pflege ¹⁾	7 823	300	1 362	6 161	71,4
24	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	9 475	2 739	5 626	1 110	30,5
25	Nichtdeutsche insgesamt¹⁾	96 581	27 210	48 315	21 056	36,8
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	52 298	16 502	25 967	9 829	34,6
29	Hilfe zur Pflege ¹⁾	8 615	370	1 622	6 623	70,3
30	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	11 553	3 297	7 062	1 194	30,0

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1999 und
ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten*)**

Nichtdeutsche Empfänger					Nichtdeutsche Empfängerinnen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	
	unter 18	18 – 60	60 und mehr			unter 18	18 – 60	60 und mehr		
ende										
1 566	352	1 048	166	32,6	1 277	255	795	227	36,8	1
1 127	193	829	105	34,0	940	161	677	102	34,0	2
582	157	337	88	35,6	609	146	385	78	33,3	3
137	13	64	60	50,5	200	6	58	136	68,3	4
869	182	668	19	28,0	480	106	356	18	28,4	5
2 506	1 137	1 187	182	27,1	2 414	1 068	1 130	216	27,4	6
2 363	1 078	1 117	168	27,1	2 305	1 022	1 082	201	27,4	7
2 418	1 095	1 155	168	27,0	2 327	1 032	1 102	193	27,2	8
46	8	21	17	45,4	63	11	20	32	52,0	9
59	34	22	3	21,9	31	23	8	–	13,4	10
710	353	266	91	27,9	759	312	305	142	33,3	11
654	323	253	78	27,9	712	295	291	126	32,9	12
660	323	257	80	28,0	708	297	297	114	31,8	13
29	5	10	14	49,6	45	3	8	34	69,2	14
34	28	4	2	13,4	17	13	2	2	20,2	15
13 870	4 038	6 599	3 233	36,5	16 591	3 403	6 657	6 531	47,5	16
9 396	2 922	4 387	2 087	35,9	10 952	2 743	5 216	2 993	40,2	17
8 894	2 923	3 909	2 062	36,1	10 654	2 756	4 988	2 910	40,0	18
1 827	103	556	1 168	61,3	4 296	94	417	3 785	77,3	19
3 186	1 012	1 999	175	25,9	1 984	552	1 211	221	30,0	20
18 652	5 880	9 100	3 672	34,6	21 041	5 038	8 887	7 116	44,1	21
13 540	4 516	6 586	2 438	33,8	14 909	4 221	7 266	3 422	37,5	22
12 554	4 498	5 658	2 398	33,9	14 298	4 231	6 772	3 295	37,2	23
2 039	129	651	1 259	60,0	4 604	114	503	3 987	76,5	24
4 148	1 256	2 693	199	26,2	2 512	694	1 577	241	29,5	25
Berichtsjahres										
3 273	808	2 122	343	32,7	2 826	604	1 764	458	36,4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1 296	345	804	147	34,1	1 281	307	845	129	32,3	3
211	20	102	89	50,2	359	11	81	267	71,7	4
1 179	261	888	30	28,1	648	150	466	32	28,9	5
5 591	2 239	3 044	308	27,3	5 183	2 194	2 628	361	26,9	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
4 318	1 790	2 288	240	26,8	3 981	1 730	1 990	261	26,3	8
60	10	30	20	44,3	79	18	24	37	49,8	9
105	56	43	6	22,6	66	36	20	10	25,9	10
1 336	595	578	163	29,1	1 419	574	613	232	31,8	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
1 192	541	514	137	28,6	1 291	534	562	195	31,1	13
35	7	13	15	47,7	48	4	10	34	66,3	14
57	38	16	3	18,6	23	17	3	3	19,3	15
36 562	10 715	18 664	7 183	35,0	40 391	9 481	18 902	12 008	41,9	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
18 296	5 807	8 823	3 666	34,7	20 643	5 448	10 141	5 054	38,4	18
2 436	156	775	1 505	60,4	5 387	144	587	4 656	76,3	19
5 986	1 782	3 679	525	28,8	3 489	957	1 947	585	33,5	20
46 762	14 357	24 408	7 997	33,7	49 819	12 853	23 907	13 059	39,7	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
25 102	8 483	12 429	4 190	33,0	27 196	8 019	13 538	5 639	36,0	23
2 742	193	920	1 629	59,1	5 873	177	702	4 994	75,6	24
7 327	2 137	4 626	564	28,5	4 226	1 160	2 436	630	32,6	25

Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Hilfe zur
	Deutsche					
1	männlich					
2	unter 50	4 596	1 113	943	304	185
3	50 – 65	5 079	610	1 394	440	298
4	65 – 75	5 067	540	1 425	480	306
5	75 – 85	3 158	265	1 148	373	282
6	85 und mehr	2 697	171	1 109	339	319
6	Zusammen	20 597	2 699	6 019	1 936	1 390
7	Durchschnittsalter	63,3	53,9	67,1	67,1	69,3
8	weiblich					
9	unter 50	4 250	936	881	248	188
10	50 – 65	4 747	653	1 173	357	235
11	65 – 75	8 125	985	2 363	729	509
12	75 – 85	17 132	1 670	5 843	1 829	1 378
13	85 und mehr	28 679	2 463	9 070	3 056	2 039
13	Zusammen	62 933	6 707	19 330	6 219	4 349
14	Durchschnittsalter	78,8	73,5	80,2	80,9	80,5
15	Zusammen					
16	unter 50	8 846	2 049	1 824	552	373
17	50 – 65	9 826	1 263	2 567	797	533
18	65 – 75	13 192	1 525	3 788	1 209	815
19	75 – 85	20 290	1 935	6 991	2 202	1 660
20	85 und mehr	31 376	2 634	10 179	3 395	2 358
20	Zusammen	83 530	9 406	25 349	8 155	5 739
21	Durchschnittsalter	75,0	67,9	77,1	77,6	77,8
	Nichtdeutsche					
22	männlich	2 742	343	616	211	130
23	weiblich	5 873	503	998	317	217
24	Zusammen	8 615	846	1 614	528	347
	Insgesamt					
25	männlich	23 339	3 042	6 635	2 147	1 520
26	weiblich	68 806	7 210	20 328	6 536	4 566
27	Insgesamt	92 145	10 252	26 963	8 683	6 086

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

**für Behinderte im Laufe des Jahres 1999 nach dem Stand der Hilfestellung,
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
		beendete Hilfen						
Vierteljahr		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
Pflege								
255	199	785	323	214	150	98	3 724	1
326	330	527	162	142	132	91	4 518	2
303	336	450	145	129	88	88	4 592	3
260	233	301	110	69	79	43	2 848	4
228	223	269	96	66	60	47	2 423	5
1 372	1 321	2 332	836	620	509	367	18 105	6
65,4	66,8	58,2	56,7	57,7	59,9	60,3	64,0	7
263	182	743	286	218	159	80	3 428	8
275	306	519	187	129	125	78	4 177	9
542	583	743	262	195	171	115	7 330	10
1 277	1 359	1 447	474	359	356	258	15 638	11
1 970	2 005	2 291	814	549	557	371	26 335	12
4 327	4 435	5 743	2 023	1 450	1 368	902	56 908	13
79,3	79,9	74,9	74,5	73,6	75,4	77,0	79,3	14
518	381	1 528	609	432	309	178	7 152	15
601	636	1 046	349	271	257	169	8 695	16
845	919	1 193	407	324	259	203	11 922	17
1 537	1 592	1 748	584	428	435	301	18 486	18
2 198	2 228	2 560	910	615	617	418	28 758	19
5 699	5 756	8 075	2 859	2 070	1 877	1 269	75 013	20
75,9	76,9	70,1	69,3	68,8	71,2	72,2	75,6	21
169	106	677	220	174	187	96	2 039	22
288	176	1 224	312	267	423	222	4 604	23
457	282	1 901	532	441	610	318	6 643	24
1 541	1 427	3 009	1 056	794	696	463	20 144	25
4 615	4 611	6 967	2 335	1 717	1 791	1 124	61 512	26
6 156	6 038	9 976	3 391	2 511	2 487	1 587	81 656	27

Noch: **8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe**
Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Eingliederungshilfe
	Deutsche					
	männlich					
28	unter 7	8 327	x	4 435	1 015	671
29	7 – 18	4 776	x	1 986	692	503
30	18 – 30	9 136	x	2 882	685	611
31	30 – 40	15 225	x	2 910	817	700
32	40 – 50	11 286	x	2 126	587	523
33	50 und mehr	10 386	x	2 378	590	477
34	Zusammen	59 136	x	16 717	4 386	3 485
35	Durchschnittsalter	33,5	x	27,2	27,3	28,7
	weiblich					
36	unter 7	4 372	x	2 164	515	342
37	7 – 18	2 689	x	1 173	377	295
38	18 – 30	6 138	x	1 714	420	380
39	30 – 40	10 188	x	1 495	438	356
40	40 – 50	7 156	x	1 060	313	245
41	50 und mehr	7 693	x	2 032	496	372
42	Zusammen	38 236	x	9 638	2 559	1 990
43	Durchschnittsalter	35,7	x	31,2	30,7	31,0
	Zusammen					
44	unter 7	12 699	x	6 599	1 530	1 013
45	7 – 18	7 465	x	3 159	1 069	798
46	18 – 30	15 274	x	4 596	1 105	991
47	30 – 40	25 413	x	4 405	1 255	1 056
48	40 – 50	18 442	x	3 186	900	768
49	50 und mehr	18 079	x	4 410	1 086	849
50	Zusammen	97 372	x	26 355	6 945	5 475
51	Durchschnittsalter	34,4	x	28,6	28,6	29,6
	Nichtdeutsche					
52	männlich	7 327	x	3 405	802	735
53	weiblich	4 226	x	2 056	517	419
54	Zusammen	11 553	x	5 461	1 319	1 154
	Insgesamt					
55	männlich	66 463	x	20 122	5 188	4 220
56	weiblich	42 462	x	11 694	3 076	2 409
57	Insgesamt	108 925	x	31 816	8 264	6 629

**für Behinderte im Laufe des Jahres 1999 nach dem Stand der Hilfegewährung,
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
Vierteljahr		zusammen	beendete Hilfen					
III.	IV.		davon im ... Vierteljahr					
			I.	II.	III.	IV.		
für Behinderte								
2 031	718	2 893	301	519	875	1 198	5 369	28
483	308	2 614	555	645	1 045	369	2 013	29
1 163	423	1 900	305	424	711	460	6 986	30
965	428	2 500	512	528	865	595	12 331	31
680	336	2 001	421	438	694	448	8 927	32
955	356	2 121	471	468	764	418	7 851	33
6 277	2 569	14 029	2 565	3 022	4 954	3 488	43 477	34
26,4	26,7	28,1	31,4	28,5	28,2	25,1	35,1	35
990	317	1 469	154	236	459	620	2 871	36
305	196	1 490	271	380	603	236	1 106	37
655	259	1 004	191	245	333	235	5 012	38
483	218	1 244	284	277	398	285	8 721	39
343	159	898	212	207	273	206	6 123	40
781	383	1 577	369	352	534	322	5 914	41
3 557	1 532	7 682	1 481	1 697	2 600	1 904	29 747	42
30,6	33,3	30,5	35,0	31,0	30,0	27,2	37,0	43
3 021	1 035	4 362	455	755	1 334	1 818	8 240	44
788	504	4 104	826	1 025	1 648	605	3 119	45
1 818	682	2 904	496	669	1 044	695	11 998	46
1 448	646	3 744	796	805	1 263	880	21 052	47
1 023	495	2 899	633	645	967	654	15 050	48
1 736	739	3 698	840	820	1 298	740	13 765	49
9 834	4 101	21 711	4 046	4 719	7 554	5 392	73 224	50
27,9	29,2	28,9	32,7	29,4	28,9	25,8	35,9	51
1 304	564	2 878	589	686	955	648	4 148	52
811	309	1 568	333	345	524	366	2 512	53
2 115	873	4 446	922	1 031	1 479	1 014	6 660	54
7 581	3 133	16 907	3 154	3 708	5 909	4 136	47 625	55
4 368	1 841	9 250	1 814	2 042	3 124	2 270	32 259	56
11 949	4 974	26 157	4 968	5 750	9 033	6 406	79 884	57

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1999
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)
9.1 Beendete Hilfen**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren	
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15		15 und mehr
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
männlich											
unter 50		872	291	129	137	271	23	9	10	2	2,3
50 – 65		561	272	79	58	110	25	9	7	1	1,9
65 – 75		475	252	66	44	76	14	11	9	3	1,9
75 – 85		310	175	62	22	35	4	4	6	2	1,5
85 und mehr		274	172	41	28	30	2	–	–	1	1,1
Zusammen		2 492	1 162	377	289	522	68	33	32	9	1,9
Durchschnittsalter		57,6	62	57,6	52,5	49,9	55,0	57,5	59,5	65,4	x
weiblich											
unter 50		822	276	131	128	224	24	22	13	4	2,4
50 – 65		570	259	70	71	112	27	16	12	3	2,2
65 – 75		795	385	101	72	158	34	26	17	2	2,1
75 – 85		1 494	864	215	126	183	49	23	26	8	1,7
85 und mehr		2 344	1 272	403	191	312	64	67	30	5	1,6
Zusammen		6 025	3 056	920	588	989	198	154	98	22	1,9
Durchschnittsalter		74,3	77	75,3	69,3	68,6	73,2	74,8	73,5	71,9	x
Zusammen											
unter 50		1 694	567	260	265	495	47	31	23	6	2,3
50 – 65		1 131	531	149	129	222	52	25	19	4	2,0
65 – 75		1 270	637	167	116	234	48	37	26	5	2,0
75 – 85		1 804	1 039	277	148	218	53	27	32	10	1,6
85 und mehr		2 618	1 444	444	219	342	66	67	30	6	1,6
Zusammen		8 517	4 218	1 297	877	1 511	266	187	130	31	1,9
Durchschnittsalter		69,4	73	70,2	63,8	62,2	68,6	71,7	70,0	70,0	x
Nichtdeutsche											
männlich		703	380	113	76	90	21	12	10	1	1,7
weiblich		1 269	654	281	161	114	22	15	22	–	1,5
Zusammen		1 972	1 034	394	237	204	43	27	32	1	1,5
Insgesamt											
männlich		3 195	1 542	490	365	612	89	45	42	10	1,9
weiblich		7 294	3 710	1 201	749	1 103	220	169	120	22	1,8
Insgesamt		10 489	5 252	1 691	1 114	1 715	309	214	162	32	1,8

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**

Noch: **9.1 Beendete Hilfen**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren	
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15		15 und mehr
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
männlich											
unter 7		2 958	1 842	666	329	91	14	2	1	13	1,1
7 – 18		2 763	1 571	540	438	158	37	8	8	3	1,2
18 – 30		2 150	1 555	226	138	136	49	31	12	3	1,1
30 – 40		2 894	1 858	235	174	220	184	136	54	33	1,9
40 – 50		2 359	1 451	228	123	162	172	102	58	63	2,3
50 und mehr		2 535	1 506	179	119	174	222	162	92	81	2,8
Zusammen		15 659	9 783	2 074	1 321	941	678	441	225	196	1,7
Durchschnittsalter		29,2	29,2	20,8	21,0	32,7	43,1	46,1	46,6	47,1	x
weiblich											
unter 7		1 501	889	328	202	68	11	1	–	2	1,2
7 – 18		1 583	931	272	235	111	27	5	1	1	1,2
18 – 30		1 126	762	141	72	91	35	14	9	2	1,2
30 – 40		1 467	879	135	91	127	109	60	39	27	2,2
40 – 50		1 033	589	93	61	85	91	59	30	25	2,6
50 und mehr		1 779	1 156	93	81	107	110	77	62	93	2,9
Zusammen		8 489	5 206	1 062	742	589	383	216	141	150	1,9
Durchschnittsalter		31,2	32,0	21,2	21,4	31,7	41,5	47,9	49,1	54,7	x
Zusammen											
unter 7		4 459	2 731	994	531	159	25	3	1	15	1,2
7 – 18		4 346	2 502	812	673	269	64	13	9	4	1,2
18 – 30		3 276	2 317	367	210	227	84	45	21	5	1,1
30 – 40		4 361	2 737	370	265	347	293	196	93	60	2,0
40 – 50		3 392	2 040	321	184	247	263	161	88	88	2,4
50 und mehr		4 314	2 662	272	200	281	332	239	154	174	2,9
Zusammen		24 148	14 989	3 136	2 063	1 530	1 061	657	366	346	1,8
Durchschnittsalter		29,9	30,2	21,0	21,2	32,3	42,5	46,7	47,6	50,4	x
Nichtdeutsche											
männlich		3 179	2 376	388	211	134	38	23	5	4	0,8
weiblich		1 714	1 317	199	90	70	17	13	5	3	0,8
Zusammen		4 893	3 693	587	301	204	55	36	10	7	0,8
Insgesamt											
männlich		18 838	12 159	2 462	1 532	1 075	716	464	230	200	1,6
weiblich		10 203	6 523	1 261	832	659	400	229	146	153	1,7
Insgesamt		29 041	18 682	3 723	2 364	1 734	1 116	693	376	353	1,6

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**

9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15		15 und mehr
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	3 724	786	696	532	1 407	132	57	94	20	3,5
50 – 65	4 518	1 202	1 198	636	1 238	78	50	84	32	2,9
65 – 75	4 592	1 250	1 207	682	1 206	87	58	73	29	2,9
75 – 85	2 848	1 021	802	412	529	22	15	21	26	2,5
85 und mehr	2 423	972	677	374	354	17	15	10	4	2,2
Zusammen	18 105	5 231	4 580	2 636	4 734	336	195	282	111	2,9
Durchschnittsalter	64,0	68	66,6	64,5	58,8	54,1	58,5	57,4	64,4	x
weiblich										
unter 50	3 428	706	630	479	1 300	115	85	99	14	3,5
50 – 65	4 177	982	909	560	1 373	141	92	95	25	3,3
65 – 75	7 330	2 099	1 788	1 066	1 982	117	110	126	42	2,9
75 – 85	15 638	5 196	4 226	2 470	3 225	208	119	146	48	2,5
85 und mehr	26 335	8 119	7 550	4 754	5 361	253	145	108	45	2,4
Zusammen	56 908	17 102	15 103	9 329	13 241	834	551	574	174	2,6
Durchschnittsalter	79,3	81	81,0	80,7	76,0	71,9	70,6	69,1	73,5	x
Zusammen										
unter 50	7 152	1 492	1 326	1 011	2 707	247	142	193	34	3,5
50 – 65	8 695	2 184	2 107	1 196	2 611	219	142	179	57	3,1
65 – 75	11 922	3 349	2 995	1 748	3 188	204	168	199	71	2,9
75 – 85	18 486	6 217	5 028	2 882	3 754	230	134	167	74	2,5
85 und mehr	28 758	9 091	8 227	5 128	5 715	270	160	118	49	2,4
Zusammen	75 013	22 333	19 683	11 965	17 975	1 170	746	856	285	2,7
Durchschnittsalter	75,6	78	77,6	77,1	71,5	66,8	67,4	65,2	69,9	x
Nichtdeutsche										
männlich	2 039	346	534	634	396	43	24	59	3	3,1
weiblich	4 604	527	1 097	2 095	709	71	25	78	2	3,0
Zusammen	6 643	873	1 631	2 729	1 105	114	49	137	5	3,0
Insgesamt										
männlich	20 144	5 577	5 114	3 270	5 130	379	219	341	114	2,9
weiblich	61 512	17 629	16 200	11 424	13 950	905	576	652	176	2,6
Insgesamt	81 656	23 206	21 314	14 694	19 080	1 284	795	993	290	2,7

Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)

Noch: 9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15		15 und mehr
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
männlich										
unter 7	5 369	2 907	1 538	749	164	11	–	–	–	1,5
7 – 18	2 013	660	426	270	337	150	118	50	2	3,1
18 – 30	6 986	1 727	1 175	958	1 336	826	651	188	125	4,0
30 – 40	12 331	1 564	862	673	1 265	1 168	3 528	1 858	1 413	8,1
40 – 50	8 927	1 091	708	586	944	654	2 320	571	2 053	10,2
50 und mehr	7 851	1 254	540	546	934	684	1 728	728	1 437	9,6
Zusammen	43 477	9 203	5 249	3 782	4 980	3 493	8 345	3 395	5 030	7,1
Durchschnittsalter	35,1	26	25,6	30,3	36,3	38,5	41,7	41,0	46,4	x
weiblich										
unter 7	2 871	1 425	885	457	99	5	–	–	–	1,6
7 – 18	1 106	350	230	135	204	85	75	27	–	3,2
18 – 30	5 012	1 145	866	702	985	647	463	137	67	4,0
30 – 40	8 721	877	571	455	907	953	2 627	1 367	964	8,3
40 – 50	6 123	613	431	347	605	480	1 653	419	1 575	10,8
50 und mehr	5 914	1 062	308	423	671	447	1 184	469	1 350	10,3
Zusammen	29 747	5 472	3 291	2 519	3 471	2 617	6 002	2 419	3 956	7,7
Durchschnittsalter	37,0	31	26,2	32,1	36,7	38,1	41,8	40,8	48,0	x
Zusammen										
unter 7	8 240	4 332	2 423	1 206	263	16	–	–	–	1,6
7 – 18	3 119	1 010	656	405	541	235	193	77	2	3,2
18 – 30	11 998	2 872	2 041	1 660	2 321	1 473	1 114	325	192	4,0
30 – 40	21 052	2 441	1 433	1 128	2 172	2 121	6 155	3 225	2 377	8,2
40 – 50	15 050	1 704	1 139	933	1 549	1 134	3 973	990	3 628	10,5
50 und mehr	13 765	2 316	848	969	1 605	1 131	2 912	1 197	2 787	9,9
Zusammen	73 224	14 675	8 540	6 301	8 451	6 110	14 347	5 814	8 986	7,3
Durchschnittsalter	35,9	28	25,9	31,0	36,5	38,3	41,7	40,9	47,1	x
Nichtdeutsche										
männlich	4 148	1 598	826	521	508	275	287	81	52	3,1
weiblich	2 512	1 034	471	286	350	139	151	40	41	3,1
Zusammen	6 660	2 632	1 297	807	858	414	438	121	93	3,1
Insgesamt										
männlich	47 625	10 801	6 075	4 303	5 488	3 768	8 632	3 476	5 082	6,8
weiblich	32 259	6 506	3 762	2 805	3 821	2 756	6 153	2 459	3 997	7,3
Insgesamt	79 884	17 307	9 837	7 108	9 309	6 524	14 785	5 935	9 079	7,0

Anmerkung S. 116

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	808	369	439	513	223	290	295	146	149
1 – 2	1 069	555	514	665	329	336	404	226	178
2 – 3	1 230	675	555	776	433	343	454	242	212
3 – 4	2 091	1 228	863	1 466	889	577	625	339	286
4 – 5	3 252	1 979	1 273	2 450	1 522	928	802	457	345
5 – 6	3 834	2 369	1 465	2 930	1 847	1 083	904	522	382
6 – 7	3 110	1 947	1 163	2 288	1 483	805	822	464	358
7 – 8	1 615	925	690	1 010	600	410	605	325	280
8 – 9	1 328	727	601	725	409	316	603	318	285
9 – 10	1 306	730	576	721	426	295	585	304	281
10 – 11	1 327	726	601	682	400	282	645	326	319
11 – 12	1 361	731	630	726	394	332	635	337	298
12 – 13	1 342	731	611	726	406	320	616	325	291
13 – 14	1 335	730	605	724	410	314	611	320	291
14 – 15	1 256	679	577	641	365	276	615	314	301
15 – 16	1 231	689	542	626	354	272	605	335	270
16 – 17	1 152	649	503	603	354	249	549	295	254
17 – 18	1 127	608	519	584	323	261	543	285	258
18 – 19	1 092	580	512	603	331	272	489	249	240
19 – 20	1 099	550	549	663	345	318	436	205	231
20 – 21	1 158	610	548	751	417	334	407	193	214
21 – 22	1 401	771	630	995	567	428	406	204	202
22 – 23	1 659	934	725	1 250	712	538	409	222	187
23 – 24	1 912	1 029	883	1 429	766	663	483	263	220
24 – 25	1 968	1 114	854	1 469	840	629	499	274	225
25 – 26	2 153	1 157	996	1 608	866	742	545	291	254
26 – 27	2 394	1 298	1 096	1 778	976	802	616	322	294
27 – 28	2 464	1 341	1 123	1 899	1 030	869	565	311	254
28 – 29	2 742	1 473	1 269	2 167	1 177	990	575	296	279
29 – 30	2 894	1 526	1 368	2 297	1 212	1 085	597	314	283
30 – 31	3 165	1 715	1 450	2 638	1 436	1 202	527	279	248
31 – 32	3 412	1 835	1 577	2 875	1 527	1 348	537	308	229
32 – 33	3 457	1 893	1 564	2 925	1 633	1 292	532	260	272
33 – 34	3 427	1 926	1 501	2 924	1 633	1 291	503	293	210
34 – 35	3 580	1 900	1 680	3 044	1 639	1 405	536	261	275
35 – 36	3 659	2 008	1 651	3 109	1 738	1 371	550	270	280
36 – 37	3 582	1 960	1 622	3 149	1 736	1 413	433	224	209
37 – 38	3 532	1 984	1 548	3 063	1 737	1 326	469	247	222
38 – 39	3 518	1 897	1 621	3 075	1 667	1 408	443	230	213
39 – 40	3 512	1 912	1 600	2 987	1 635	1 352	525	277	248
40 – 41	3 227	1 785	1 442	2 783	1 575	1 208	444	210	234
41 – 42	3 105	1 700	1 405	2 698	1 487	1 211	407	213	194
42 – 43	3 000	1 649	1 351	2 609	1 455	1 154	391	194	197
43 – 44	2 861	1 621	1 240	2 461	1 425	1 036	400	196	204
44 – 45	2 755	1 559	1 196	2 357	1 360	997	398	199	199
45 – 46	2 642	1 523	1 119	2 262	1 320	942	380	203	177
46 – 47	2 468	1 385	1 083	2 153	1 239	914	315	146	169
47 – 48	2 469	1 382	1 087	2 145	1 241	904	324	141	183
48 – 49	2 297	1 267	1 030	1 990	1 122	868	307	145	162
49 – 50	2 371	1 346	1 025	2 023	1 177	846	348	169	179

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	2 219	1 270	949	1 901	1 116	785	318	154	164
51 – 52	1 973	1 092	881	1 652	931	721	321	161	160
52 – 53	1 905	1 048	857	1 544	881	663	361	167	194
53 – 54	1 809	1 023	786	1 483	866	617	326	157	169
54 – 55	1 556	840	716	1 243	702	541	313	138	175
55 – 56	1 760	956	804	1 508	845	663	252	111	141
56 – 57	1 900	1 080	820	1 675	970	705	225	110	115
57 – 58	1 843	1 007	836	1 577	868	709	266	139	127
58 – 59	2 280	1 227	1 053	1 925	1 075	850	355	152	203
59 – 60	2 705	1 461	1 244	2 251	1 259	992	454	202	252
60 – 61	2 605	1 405	1 200	2 131	1 176	955	474	229	245
61 – 62	2 668	1 371	1 297	2 197	1 153	1 044	471	218	253
62 – 63	2 654	1 406	1 248	2 089	1 148	941	565	258	307
63 – 64	2 450	1 240	1 210	2 019	1 052	967	431	188	243
64 – 65	2 483	1 204	1 279	2 069	1 010	1 059	414	194	220
65 – 66	2 324	1 151	1 173	1 917	958	959	407	193	214
66 – 67	2 011	958	1 053	1 607	763	844	404	195	209
67 – 68	1 924	938	986	1 558	753	805	366	185	181
68 – 69	1 996	887	1 109	1 609	704	905	387	183	204
69 – 70	2 232	1 018	1 214	1 856	851	1 005	376	167	209
70 – 71	2 136	917	1 219	1 761	746	1 015	375	171	204
71 – 72	2 113	860	1 253	1 752	709	1 043	361	151	210
72 – 73	2 039	730	1 309	1 705	586	1 119	334	144	190
73 – 74	2 062	667	1 395	1 734	535	1 199	328	132	196
74 – 75	2 220	631	1 589	1 875	525	1 350	345	106	239
75 – 76	2 059	468	1 591	1 775	372	1 403	284	96	188
76 – 77	2 233	537	1 696	1 909	422	1 487	324	115	209
77 – 78	2 371	502	1 869	2 094	415	1 679	277	87	190
78 – 79	2 718	520	2 198	2 439	451	1 988	279	69	210
79 – 80	2 788	490	2 298	2 525	411	2 114	263	79	184
80 – 81	2 125	339	1 786	1 918	282	1 636	207	57	150
81 – 82	1 761	270	1 491	1 586	232	1 354	175	38	137
82 – 83	1 731	249	1 482	1 576	206	1 370	155	43	112
83 – 84	2 117	265	1 852	1 934	229	1 705	183	36	147
84 – 85	2 626	329	2 297	2 410	286	2 124	216	43	173
85 – 86	3 499	391	3 108	3 225	352	2 873	274	39	235
86 – 87	3 507	348	3 159	3 244	315	2 929	263	33	230
87 – 88	3 556	366	3 190	3 264	319	2 945	292	47	245
88 – 89	3 354	353	3 001	3 094	305	2 789	260	48	212
89 – 90	3 181	297	2 884	2 935	272	2 663	246	25	221
90 – 91	3 133	257	2 876	2 938	232	2 706	195	25	170
91 – 92	2 696	209	2 487	2 517	193	2 324	179	16	163
92 – 93	2 318	168	2 150	2 173	157	2 016	145	11	134
93 – 94	1 900	148	1 752	1 758	134	1 624	142	14	128
94 – 95	1 552	113	1 439	1 438	100	1 338	114	13	101
95 – 96	1 144	69	1 075	1 048	61	987	96	8	88
96 – 97	796	40	756	745	36	709	51	4	47
97 – 98	603	28	575	552	23	529	51	5	46
98 – 99	424	25	399	385	24	361	39	1	38
99 – 100	251	17	234	235	16	219	16	1	15
100 und mehr	237	33	204	213	28	185	24	5	19
Insgesamt	223 296	96 895	126 401	183 603	78 243	105 360	39 693	18 652	21 041

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	161	12	149	148	12	136	13	–	13
1 – 2	74	5	69	72	5	67	2	–	2
2 – 3	41	8	33	35	5	30	6	3	3
3 – 4	31	3	28	26	1	25	5	2	3
4 – 5	39	16	23	31	11	20	8	5	3
5 – 6	30	11	19	21	7	14	9	4	5
6 – 7	38	25	13	26	16	10	12	9	3
7 – 8	68	39	29	50	28	22	18	11	7
8 – 9	69	41	28	49	29	20	20	12	8
9 – 10	70	40	30	54	29	25	16	11	5
10 – 11	83	48	35	58	43	15	25	5	20
11 – 12	84	55	29	70	47	23	14	8	6
12 – 13	99	68	31	82	56	26	17	12	5
13 – 14	95	60	35	78	47	31	17	13	4
14 – 15	81	51	30	65	43	22	16	8	8
15 – 16	75	50	25	60	43	17	15	7	8
16 – 17	80	55	25	63	42	21	17	13	4
17 – 18	84	48	36	71	42	29	13	6	7
18 – 19	84	46	38	61	33	28	23	13	10
19 – 20	71	40	31	57	28	29	14	12	2
20 – 21	65	37	28	47	28	19	18	9	9
21 – 22	88	48	40	72	41	31	16	7	9
22 – 23	74	44	30	57	33	24	17	11	6
23 – 24	102	48	54	75	34	41	27	14	13
24 – 25	104	60	44	79	45	34	25	15	10
25 – 26	138	77	61	113	62	51	25	15	10
26 – 27	152	76	76	113	58	55	39	18	21
27 – 28	147	80	67	130	71	59	17	9	8
28 – 29	169	100	69	148	86	62	21	14	7
29 – 30	146	79	67	124	67	57	22	12	10
30 – 31	193	109	84	173	95	78	20	14	6
31 – 32	261	137	124	230	118	112	31	19	12
32 – 33	226	131	95	204	118	86	22	13	9
33 – 34	232	127	105	199	104	95	33	23	10
34 – 35	288	150	138	262	135	127	26	15	11
35 – 36	263	145	118	232	133	99	31	12	19
36 – 37	251	129	122	234	116	118	17	13	4
37 – 38	292	161	131	272	147	125	20	14	6
38 – 39	311	176	135	290	164	126	21	12	9
39 – 40	309	146	163	276	130	146	33	16	17
40 – 41	250	117	133	236	111	125	14	6	8
41 – 42	290	142	148	260	126	134	30	16	14
42 – 43	305	156	149	272	134	138	33	22	11
43 – 44	283	155	128	257	141	116	26	14	12
44 – 45	278	141	137	257	129	128	21	12	9
45 – 46	261	147	114	228	128	100	33	19	14
46 – 47	287	151	136	265	142	123	22	9	13
47 – 48	304	154	150	280	145	135	24	9	15
48 – 49	314	162	152	287	147	140	27	15	12
49 – 50	320	178	142	303	169	134	17	9	8

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	363	192	171	332	168	164	31	24	7
51 – 52	309	163	146	276	144	132	33	19	14
52 – 53	321	164	157	289	147	142	32	17	15
53 – 54	355	201	154	316	177	139	39	24	15
54 – 55	323	169	154	294	157	137	29	12	17
55 – 56	435	230	205	405	214	191	30	16	14
56 – 57	518	297	221	491	282	209	27	15	12
57 – 58	512	276	236	466	245	221	46	31	15
58 – 59	645	332	313	601	309	292	44	23	21
59 – 60	843	455	388	765	416	349	78	39	39
60 – 61	867	467	400	783	415	368	84	52	32
61 – 62	950	472	478	878	433	445	72	39	33
62 – 63	965	506	459	869	459	410	96	47	49
63 – 64	982	507	475	909	468	441	73	39	34
64 – 65	1 104	527	577	1 021	484	537	83	43	40
65 – 66	1 105	544	561	1 001	494	507	104	50	54
66 – 67	1 034	491	543	928	434	494	106	57	49
67 – 68	1 018	476	542	945	441	504	73	35	38
68 – 69	1 150	483	667	1 042	430	612	108	53	55
69 – 70	1 338	591	747	1 232	542	690	106	49	57
70 – 71	1 345	546	799	1 232	499	733	113	47	66
71 – 72	1 425	555	870	1 306	510	796	119	45	74
72 – 73	1 420	463	957	1 315	418	897	105	45	60
73 – 74	1 519	465	1 054	1 393	419	974	126	46	80
74 – 75	1 691	445	1 246	1 528	405	1 123	163	40	123
75 – 76	1 674	342	1 332	1 528	299	1 229	146	43	103
76 – 77	1 832	381	1 451	1 667	336	1 331	165	45	120
77 – 78	2 020	390	1 630	1 877	349	1 528	143	41	102
78 – 79	2 411	434	1 977	2 226	394	1 832	185	40	145
79 – 80	2 467	401	2 066	2 292	351	1 941	175	50	125
80 – 81	1 907	276	1 631	1 763	244	1 519	144	32	112
81 – 82	1 613	235	1 378	1 498	214	1 284	115	21	94
82 – 83	1 601	214	1 387	1 479	189	1 290	122	25	97
83 – 84	1 977	229	1 748	1 835	210	1 625	142	19	123
84 – 85	2 509	293	2 216	2 321	262	2 059	188	31	157
85 – 86	3 318	362	2 956	3 080	335	2 745	238	27	211
86 – 87	3 345	318	3 027	3 116	298	2 818	229	20	209
87 – 88	3 402	334	3 068	3 141	295	2 846	261	39	222
88 – 89	3 219	325	2 894	2 985	288	2 697	234	37	197
89 – 90	3 083	286	2 797	2 855	266	2 589	228	20	208
90 – 91	3 053	244	2 809	2 866	224	2 642	187	20	167
91 – 92	2 618	196	2 422	2 449	183	2 266	169	13	156
92 – 93	2 255	164	2 091	2 114	154	1 960	141	10	131
93 – 94	1 845	138	1 707	1 708	126	1 582	137	12	125
94 – 95	1 512	110	1 402	1 403	100	1 303	109	10	99
95 – 96	1 125	64	1 061	1 033	58	975	92	6	86
96 – 97	783	39	744	734	36	698	49	3	46
97 – 98	593	25	568	546	22	524	47	3	44
98 – 99	413	25	388	377	24	353	36	1	35
99 – 100	233	10	223	217	9	208	16	1	15
100 und mehr	151	8	143	134	5	129	17	3	14
Insgesamt	81 656	20 144	61 512	75 013	18 105	56 908	6 643	2 039	4 604

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	9	3	6	9	3	6	–	–	–
1 – 2	3	2	1	2	2	–	1	–	1
2 – 3	12	7	5	6	4	2	6	3	3
3 – 4	11	3	8	6	1	5	5	2	3
4 – 5	23	13	10	15	8	7	8	5	3
5 – 6	22	10	12	13	6	7	9	4	5
6 – 7	35	24	11	23	15	8	12	9	3
7 – 8	67	39	28	49	28	21	18	11	7
8 – 9	69	41	28	49	29	20	20	12	8
9 – 10	68	39	29	52	28	24	16	11	5
10 – 11	79	46	33	54	41	13	25	5	20
11 – 12	84	55	29	70	47	23	14	8	6
12 – 13	99	68	31	82	56	26	17	12	5
13 – 14	95	60	35	78	47	31	17	13	4
14 – 15	79	51	28	63	43	20	16	8	8
15 – 16	75	50	25	60	43	17	15	7	8
16 – 17	75	53	22	58	40	18	17	13	4
17 – 18	82	47	35	69	41	28	13	6	7
18 – 19	81	43	38	58	30	28	23	13	10
19 – 20	68	38	30	55	27	28	13	11	2
20 – 21	62	36	26	44	27	17	18	9	9
21 – 22	77	39	38	62	32	30	15	7	8
22 – 23	69	40	29	53	30	23	16	10	6
23 – 24	88	35	53	66	26	40	22	9	13
24 – 25	96	54	42	74	40	34	22	14	8
25 – 26	131	74	57	106	59	47	25	15	10
26 – 27	138	71	67	103	54	49	35	17	18
27 – 28	131	71	60	114	62	52	17	9	8
28 – 29	148	87	61	131	77	54	17	10	7
29 – 30	116	59	57	98	49	49	18	10	8
30 – 31	169	94	75	149	80	69	20	14	6
31 – 32	203	105	98	177	89	88	26	16	10
32 – 33	192	112	80	174	103	71	18	9	9
33 – 34	197	110	87	165	88	77	32	22	10
34 – 35	225	120	105	203	109	94	22	11	11
35 – 36	199	107	92	174	99	75	25	8	17
36 – 37	187	93	94	176	84	92	11	9	2
37 – 38	225	113	112	210	104	106	15	9	6
38 – 39	233	133	100	219	125	94	14	8	6
39 – 40	220	92	128	199	82	117	21	10	11
40 – 41	172	83	89	165	82	83	7	1	6
41 – 42	183	89	94	158	74	84	25	15	10
42 – 43	189	84	105	164	68	96	25	16	9
43 – 44	152	75	77	139	68	71	13	7	6
44 – 45	159	69	90	145	62	83	14	7	7
45 – 46	150	81	69	131	70	61	19	11	8
46 – 47	153	66	87	147	66	81	6	–	6
47 – 48	141	67	74	127	61	66	14	6	8
48 – 49	178	84	94	159	75	84	19	9	10
49 – 50	151	74	77	140	70	70	11	4	7

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	167	78	89	154	70	84	13	8	5
51 – 52	137	59	78	120	51	69	17	8	9
52 – 53	146	69	77	124	61	63	22	8	14
53 – 54	161	84	77	137	71	66	24	13	11
54 – 55	128	54	74	110	45	65	18	9	9
55 – 56	161	76	85	149	69	80	12	7	5
56 – 57	155	72	83	145	68	77	10	4	6
57 – 58	173	63	110	161	56	105	12	7	5
58 – 59	230	94	136	208	86	122	22	8	14
59 – 60	270	116	154	244	107	137	26	9	17
60 – 61	253	115	138	223	102	121	30	13	17
61 – 62	289	113	176	255	99	156	34	14	20
62 – 63	273	112	161	228	93	135	45	19	26
63 – 64	289	114	175	260	100	160	29	14	15
64 – 65	285	111	174	258	99	159	27	12	15
65 – 66	277	121	156	235	97	138	42	24	18
66 – 67	255	81	174	230	70	160	25	11	14
67 – 68	254	81	173	230	71	159	24	10	14
68 – 69	274	96	178	241	82	159	33	14	19
69 – 70	267	91	176	230	75	155	37	16	21
70 – 71	304	100	204	258	76	182	46	24	22
71 – 72	299	89	210	254	78	176	45	11	34
72 – 73	325	87	238	280	67	213	45	20	25
73 – 74	273	64	209	223	46	177	50	18	32
74 – 75	304	59	245	235	40	195	69	19	50
75 – 76	293	51	242	235	31	204	58	20	38
76 – 77	299	53	246	250	38	212	49	15	34
77 – 78	302	48	254	248	29	219	54	19	35
78 – 79	310	47	263	245	30	215	65	17	48
79 – 80	324	47	277	283	28	255	41	19	22
80 – 81	251	29	222	208	17	191	43	12	31
81 – 82	212	23	189	165	12	153	47	11	36
82 – 83	200	26	174	156	12	144	44	14	30
83 – 84	219	19	200	175	11	164	44	8	36
84 – 85	250	24	226	206	14	192	44	10	34
85 – 86	314	37	277	257	30	227	57	7	50
86 – 87	284	21	263	233	15	218	51	6	45
87 – 88	288	34	254	239	21	218	49	13	36
88 – 89	193	25	168	162	13	149	31	12	19
89 – 90	199	14	185	165	9	156	34	5	29
90 – 91	168	13	155	143	7	136	25	6	19
91 – 92	147	12	135	126	11	115	21	1	20
92 – 93	113	13	100	97	9	88	16	4	12
93 – 94	84	10	74	71	4	67	13	6	7
94 – 95	65	7	58	54	4	50	11	3	8
95 – 96	39	2	37	33	–	33	6	2	4
96 – 97	25	3	22	17	2	15	8	1	7
97 – 98	15	–	15	10	–	10	5	–	5
98 – 99	20	1	19	19	1	18	1	–	1
99 – 100	10	–	10	10	–	10	–	–	–
100 und mehr	9	4	5	5	2	3	4	2	2
Insgesamt	16 452	5 871	10 581	14 047	4 883	9 164	2 405	988	1 417

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen**
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter

10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	152	9	143	139	9	130	13	–	13
1 – 2	71	3	68	70	3	67	1	–	1
2 – 3	29	1	28	29	1	28	–	–	–
3 – 4	20	–	20	20	–	20	–	–	–
4 – 5	16	3	13	16	3	13	–	–	–
5 – 6	8	1	7	8	1	7	–	–	–
6 – 7	3	1	2	3	1	2	–	–	–
7 – 8	1	–	1	1	–	1	–	–	–
8 – 9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9 – 10	2	1	1	2	1	1	–	–	–
10 – 11	4	2	2	4	2	2	–	–	–
11 – 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12 – 13	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13 – 14	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14 – 15	2	–	2	2	–	2	–	–	–
15 – 16	–	–	–	–	–	–	–	–	–
16 – 17	5	2	3	5	2	3	–	–	–
17 – 18	2	1	1	2	1	1	–	–	–
18 – 19	3	3	–	3	3	–	–	–	–
19 – 20	3	2	1	2	1	1	1	1	–
20 – 21	3	1	2	3	1	2	–	–	–
21 – 22	11	9	2	10	9	1	1	–	1
22 – 23	5	4	1	4	3	1	1	1	–
23 – 24	14	13	1	9	8	1	5	5	–
24 – 25	8	6	2	5	5	–	3	1	2
25 – 26	7	3	4	7	3	4	–	–	–
26 – 27	14	5	9	10	4	6	4	1	3
27 – 28	16	9	7	16	9	7	–	–	–
28 – 29	21	13	8	17	9	8	4	4	–
29 – 30	30	20	10	26	18	8	4	2	2
30 – 31	24	15	9	24	15	9	–	–	–
31 – 32	58	32	26	53	29	24	5	3	2
32 – 33	34	19	15	30	15	15	4	4	–
33 – 34	35	17	18	34	16	18	1	1	–
34 – 35	64	31	33	60	27	33	4	4	–
35 – 36	64	38	26	58	34	24	6	4	2
36 – 37	64	36	28	58	32	26	6	4	2
37 – 38	67	48	19	62	43	19	5	5	–
38 – 39	78	43	35	71	39	32	7	4	3
39 – 40	89	54	35	77	48	29	12	6	6
40 – 41	78	34	44	71	29	42	7	5	2
41 – 42	107	53	54	102	52	50	5	1	4
42 – 43	116	72	44	108	66	42	8	6	2
43 – 44	131	80	51	118	73	45	13	7	6
44 – 45	119	72	47	112	67	45	7	5	2
45 – 46	111	66	45	97	58	39	14	8	6
46 – 47	134	85	49	118	76	42	16	9	7
47 – 48	163	87	76	153	84	69	10	3	7
48 – 49	136	78	58	128	72	56	8	6	2
49 – 50	169	104	65	163	99	64	6	5	1

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	196	114	82	178	98	80	18	16	2
51 – 52	172	104	68	156	93	63	16	11	5
52 – 53	175	95	80	165	86	79	10	9	1
53 – 54	194	117	77	179	106	73	15	11	4
54 – 55	195	115	80	184	112	72	11	3	8
55 – 56	274	154	120	256	145	111	18	9	9
56 – 57	363	225	138	346	214	132	17	11	6
57 – 58	339	213	126	305	189	116	34	24	10
58 – 59	416	238	178	394	223	171	22	15	7
59 – 60	573	339	234	521	309	212	52	30	22
60 – 61	614	352	262	560	313	247	54	39	15
61 – 62	661	359	302	623	334	289	38	25	13
62 – 63	693	394	299	642	366	276	51	28	23
63 – 64	693	393	300	649	368	281	44	25	19
64 – 65	819	416	403	763	385	378	56	31	25
65 – 66	828	423	405	766	397	369	62	26	36
66 – 67	779	410	369	698	364	334	81	46	35
67 – 68	764	395	369	715	370	345	49	25	24
68 – 69	877	387	490	802	348	454	75	39	36
69 – 70	1 071	500	571	1 002	467	535	69	33	36
70 – 71	1 041	446	595	974	423	551	67	23	44
71 – 72	1 126	466	660	1 052	432	620	74	34	40
72 – 73	1 095	376	719	1 035	351	684	60	25	35
73 – 74	1 246	401	845	1 170	373	797	76	28	48
74 – 75	1 387	386	1 001	1 293	365	928	94	21	73
75 – 76	1 383	291	1 092	1 295	268	1 027	88	23	65
76 – 77	1 534	328	1 206	1 418	298	1 120	116	30	86
77 – 78	1 719	342	1 377	1 630	320	1 310	89	22	67
78 – 79	2 102	387	1 715	1 982	364	1 618	120	23	97
79 – 80	2 143	354	1 789	2 009	323	1 686	134	31	103
80 – 81	1 656	247	1 409	1 555	227	1 328	101	20	81
81 – 82	1 403	212	1 191	1 335	202	1 133	68	10	58
82 – 83	1 401	188	1 213	1 323	177	1 146	78	11	67
83 – 84	1 758	210	1 548	1 660	199	1 461	98	11	87
84 – 85	2 259	269	1 990	2 115	248	1 867	144	21	123
85 – 86	3 004	325	2 679	2 823	305	2 518	181	20	161
86 – 87	3 061	297	2 764	2 883	283	2 600	178	14	164
87 – 88	3 114	300	2 814	2 902	274	2 628	212	26	186
88 – 89	3 026	300	2 726	2 823	275	2 548	203	25	178
89 – 90	2 884	272	2 612	2 690	257	2 433	194	15	179
90 – 91	2 886	231	2 655	2 724	217	2 507	162	14	148
91 – 92	2 471	184	2 287	2 323	172	2 151	148	12	136
92 – 93	2 142	151	1 991	2 017	145	1 872	125	6	119
93 – 94	1 761	128	1 633	1 637	122	1 515	124	6	118
94 – 95	1 447	103	1 344	1 349	96	1 253	98	7	91
95 – 96	1 086	62	1 024	1 000	58	942	86	4	82
96 – 97	758	36	722	717	34	683	41	2	39
97 – 98	578	25	553	536	22	514	42	3	39
98 – 99	393	24	369	358	23	335	35	1	34
99 – 100	223	10	213	207	9	198	16	1	15
100 und mehr	142	4	138	129	3	126	13	1	12
Insgesamt	65 216	14 274	50 942	60 978	13 223	47 755	4 238	1 051	3 187

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	129	85	44	113	73	40	16	12	4
1 – 2	254	154	100	226	139	87	28	15	13
2 – 3	421	278	143	369	244	125	52	34	18
3 – 4	1 295	827	468	1 087	691	396	208	136	72
4 – 5	2 447	1 559	888	2 045	1 317	728	402	242	160
5 – 6	2 968	1 938	1 030	2 518	1 633	885	450	305	145
6 – 7	2 187	1 470	717	1 882	1 272	610	305	198	107
7 – 8	638	421	217	550	359	191	88	62	26
8 – 9	346	237	109	290	197	93	56	40	16
9 – 10	308	211	97	263	180	83	45	31	14
10 – 11	273	169	104	238	152	86	35	17	18
11 – 12	290	170	120	260	152	108	30	18	12
12 – 13	318	197	121	268	169	99	50	28	22
13 – 14	317	198	119	279	176	103	38	22	16
14 – 15	280	187	93	245	165	80	35	22	13
15 – 16	276	182	94	237	151	86	39	31	8
16 – 17	266	173	93	232	155	77	34	18	16
17 – 18	296	182	114	257	157	100	39	25	14
18 – 19	401	241	160	341	207	134	60	34	26
19 – 20	505	289	216	417	241	176	88	48	40
20 – 21	665	399	266	544	326	218	121	73	48
21 – 22	867	514	353	714	424	290	153	90	63
22 – 23	1 143	692	451	942	568	374	201	124	77
23 – 24	1 265	737	528	1 058	600	458	207	137	70
24 – 25	1 331	814	517	1 100	664	436	231	150	81
25 – 26	1 347	800	547	1 125	661	464	222	139	83
26 – 27	1 481	883	598	1 236	715	521	245	168	77
27 – 28	1 548	933	615	1 324	779	545	224	154	70
28 – 29	1 779	1 012	767	1 568	880	688	211	132	79
29 – 30	1 840	1 062	778	1 629	921	708	211	141	70
30 – 31	2 088	1 229	859	1 919	1 113	806	169	116	53
31 – 32	2 199	1 286	913	2 036	1 169	867	163	117	46
32 – 33	2 225	1 332	893	2 073	1 236	837	152	96	56
33 – 34	2 246	1 365	881	2 115	1 273	842	131	92	39
34 – 35	2 276	1 321	955	2 151	1 247	904	125	74	51
35 – 36	2 348	1 384	964	2 228	1 310	918	120	74	46
36 – 37	2 326	1 363	963	2 235	1 302	933	91	61	30
37 – 38	2 220	1 329	891	2 136	1 280	856	84	49	35
38 – 39	2 211	1 268	943	2 131	1 221	910	80	47	33
39 – 40	2 109	1 235	874	2 028	1 180	848	81	55	26
40 – 41	2 007	1 208	799	1 924	1 154	770	83	54	29
41 – 42	1 869	1 075	794	1 796	1 034	762	73	41	32
42 – 43	1 814	1 069	745	1 740	1 023	717	74	46	28
43 – 44	1 652	997	655	1 597	964	633	55	33	22
44 – 45	1 604	964	640	1 546	923	623	58	41	17
45 – 46	1 515	925	590	1 465	894	571	50	31	19
46 – 47	1 414	836	578	1 372	813	559	42	23	19
47 – 48	1 322	791	531	1 270	763	507	52	28	24
48 – 49	1 219	696	523	1 169	666	503	50	30	20
49 – 50	1 222	721	501	1 171	693	478	51	28	23

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 073	651	422	1 038	638	400	35	13	22
51 – 52	943	557	386	906	535	371	37	22	15
52 – 53	818	481	337	773	457	316	45	24	21
53 – 54	731	439	292	700	419	281	31	20	11
54 – 55	575	343	232	539	326	213	36	17	19
55 – 56	648	379	269	630	371	259	18	8	10
56 – 57	698	409	289	674	397	277	24	12	12
57 – 58	683	399	284	665	385	280	18	14	4
58 – 59	727	447	280	704	436	268	23	11	12
59 – 60	815	487	328	770	461	309	45	26	19
60 – 61	737	450	287	696	421	275	41	29	12
61 – 62	679	424	255	649	408	241	30	16	14
62 – 63	627	391	236	606	382	224	21	9	12
63 – 64	555	327	228	528	315	213	27	12	15
64 – 65	504	291	213	484	277	207	20	14	6
65 – 66	432	260	172	415	251	164	17	9	8
66 – 67	321	164	157	304	159	145	17	5	12
67 – 68	291	179	112	265	165	100	26	14	12
68 – 69	267	153	114	252	146	106	15	7	8
69 – 70	312	178	134	293	168	125	19	10	9
70 – 71	251	129	122	234	121	113	17	8	9
71 – 72	215	102	113	195	96	99	20	6	14
72 – 73	182	95	87	165	88	77	17	7	10
73 – 74	150	61	89	141	60	81	9	1	8
74 – 75	167	79	88	147	70	77	20	9	11
75 – 76	122	36	86	112	32	80	10	4	6
76 – 77	118	58	60	104	50	54	14	8	6
77 – 78	124	42	82	108	36	72	16	6	10
78 – 79	102	33	69	89	31	58	13	2	11
79 – 80	93	37	56	84	34	50	9	3	6
80 – 81	68	21	47	61	18	43	7	3	4
81 – 82	37	10	27	31	9	22	6	1	5
82 – 83	26	7	19	23	6	17	3	1	2
83 – 84	36	12	24	30	10	20	6	2	4
84 – 85	27	8	19	23	7	16	4	1	3
85 – 86	45	8	37	44	7	37	1	1	–
86 – 87	62	11	51	52	8	44	10	3	7
87 – 88	33	7	26	28	6	22	5	1	4
88 – 89	37	10	27	33	8	25	4	2	2
89 – 90	22	3	19	18	2	16	4	1	3
90 – 91	10	2	8	8	–	8	2	2	–
91 – 92	14	1	13	12	1	11	2	–	2
92 – 93	12	–	12	12	–	12	–	–	–
93 – 94	13	3	10	11	3	8	2	–	2
94 – 95	6	–	6	5	–	5	1	–	1
95 – 96	7	–	7	7	–	7	–	–	–
96 – 97	5	–	5	5	–	5	–	–	–
97 – 98	4	2	2	3	1	2	1	1	–
98 – 99	3	–	3	3	–	3	–	–	–
99 – 100	11	7	4	11	7	4	–	–	–
100 und mehr	79	24	55	75	23	52	4	1	3
Insgesamt	79 884	47 625	32 259	73 224	43 477	29 747	6 660	4 148	2 512

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	513	271	242	250	139	111	263	132	131
1 – 2	738	392	346	365	182	183	373	210	163
2 – 3	766	390	376	368	184	184	398	206	192
3 – 4	761	392	369	349	193	156	412	199	213
4 – 5	762	401	361	370	190	180	392	211	181
5 – 6	830	415	415	383	202	181	447	213	234
6 – 7	880	448	432	374	191	183	506	257	249
7 – 8	911	467	444	409	212	197	502	255	247
8 – 9	913	453	460	379	184	195	534	269	265
9 – 10	916	471	445	396	212	184	520	259	261
10 – 11	971	507	464	386	203	183	585	304	281
11 – 12	987	509	478	395	195	200	592	314	278
12 – 13	926	464	462	377	179	198	549	285	264
13 – 14	925	474	451	369	189	180	556	285	271
14 – 15	903	448	455	338	163	175	565	285	280
15 – 16	890	467	423	341	170	171	549	297	252
16 – 17	806	426	380	311	161	150	495	265	230
17 – 18	754	381	373	263	129	134	491	252	239
18 – 19	608	295	313	201	91	110	407	204	203
19 – 20	501	211	290	181	72	109	320	139	181
20 – 21	417	169	248	154	58	96	263	111	152
21 – 22	393	167	226	174	70	104	219	97	122
22 – 23	379	144	235	206	72	134	173	72	101
23 – 24	506	209	297	265	103	162	241	106	135
24 – 25	517	225	292	278	117	161	239	108	131
25 – 26	661	275	386	367	137	230	294	138	156
26 – 27	753	326	427	420	191	229	333	135	198
27 – 28	744	308	436	436	167	269	308	141	167
28 – 29	793	345	448	449	196	253	344	149	195
29 – 30	891	360	531	537	204	333	354	156	198
30 – 31	886	369	517	550	220	330	336	149	187
31 – 32	956	406	550	618	238	380	338	168	170
32 – 33	1 029	445	584	673	294	379	356	151	205
33 – 34	963	432	531	620	252	368	343	180	163
34 – 35	1 029	428	601	657	263	394	372	165	207
35 – 36	1 072	483	589	680	305	375	392	178	214
36 – 37	1 008	451	557	692	310	382	316	141	175
37 – 38	1 031	489	542	668	305	363	363	184	179
38 – 39	1 029	469	560	690	301	389	339	168	171
39 – 40	1 109	532	577	699	326	373	410	206	204
40 – 41	987	460	527	647	316	331	340	144	196
41 – 42	977	476	501	674	323	351	303	153	150
42 – 43	904	419	485	624	294	330	280	125	155
43 – 44	943	467	476	624	317	307	319	150	169
44 – 45	904	472	432	584	326	258	320	146	174
45 – 46	890	458	432	592	308	284	298	150	148
46 – 47	783	399	384	536	290	246	247	109	138
47 – 48	870	444	426	626	345	281	244	99	145
48 – 49	806	420	386	574	321	253	232	99	133
49 – 50	854	452	402	575	322	253	279	130	149

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	819	439	380	569	326	243	250	113	137
51 – 52	767	390	377	517	271	246	250	119	131
52 – 53	798	413	385	516	289	227	282	124	158
53 – 54	751	398	353	490	280	210	261	118	143
54 – 55	694	344	350	445	237	208	249	107	142
55 – 56	714	358	356	511	272	239	203	86	117
56 – 57	750	410	340	576	329	247	174	81	93
57 – 58	708	357	351	507	263	244	201	94	107
58 – 59	947	465	482	657	347	310	290	118	172
59 – 60	1 130	562	568	782	415	367	348	147	201
60 – 61	1 069	526	543	712	376	336	357	150	207
61 – 62	1 124	524	600	743	355	388	381	169	212
62 – 63	1 129	550	579	674	346	328	455	204	251
63 – 64	984	448	536	643	305	338	341	143	198
64 – 65	952	431	521	629	289	340	323	142	181
65 – 66	869	388	481	569	248	321	300	140	160
66 – 67	719	331	388	428	193	235	291	138	153
67 – 68	673	313	360	397	174	223	276	139	137
68 – 69	631	276	355	353	144	209	278	132	146
69 – 70	660	291	369	392	176	216	268	115	153
70 – 71	612	282	330	342	152	190	270	130	140
71 – 72	521	229	292	277	121	156	244	108	136
72 – 73	501	203	298	265	102	163	236	101	135
73 – 74	447	162	285	231	69	162	216	93	123
74 – 75	419	133	286	226	72	154	193	61	132
75 – 76	306	99	207	160	48	112	146	51	95
76 – 77	296	104	192	132	39	93	164	65	99
77 – 78	275	86	189	130	38	92	145	48	97
78 – 79	233	74	159	125	36	89	108	38	70
79 – 80	225	63	162	132	30	102	93	33	60
80 – 81	171	54	117	92	25	67	79	29	50
81 – 82	135	36	99	61	15	46	74	21	53
82 – 83	130	37	93	75	12	63	55	25	30
83 – 84	120	33	87	67	12	55	53	21	32
84 – 85	117	42	75	76	26	50	41	16	25
85 – 86	147	25	122	90	10	80	57	15	42
86 – 87	120	23	97	70	12	58	50	11	39
87 – 88	121	28	93	76	15	61	45	13	32
88 – 89	101	24	77	65	9	56	36	15	21
89 – 90	85	13	72	52	6	46	33	7	26
90 – 91	72	12	60	55	7	48	17	5	12
91 – 92	51	12	39	35	9	26	16	3	13
92 – 93	40	5	35	31	2	29	9	3	6
93 – 94	36	8	28	26	5	21	10	3	7
94 – 95	36	5	31	27	–	27	9	5	4
95 – 96	18	2	16	13	1	12	5	1	4
96 – 97	14	2	12	9	1	8	5	1	4
97 – 98	12	1	11	7	–	7	5	1	4
98 – 99	10	–	10	9	–	9	1	–	1
99 – 100	9	–	9	8	–	8	1	–	1
100 und mehr	19	3	16	12	–	12	7	3	4
Insgesamt	63 632	29 795	33 837	36 780	17 241	19 539	26 852	12 554	14 298

11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staats

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Empfänger/innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		insgesamt ¹⁾	und zwar nach Hilfearten		
			Hilfe zur Pflege ¹⁾	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung
		Anzahl			
		1	2	3	4
männ					
1	unter 3	1 599	25	517	1 053
2	3 – 7	7 523	55	5 794	1 656
3	7 – 11	3 108	168	1 038	1 898
4	11 – 15	2 871	234	752	1 895
5	15 – 18	1 946	153	537	1 274
6	18 – 21	1 740	123	929	675
7	21 – 25	3 848	200	2 757	745
8	25 – 30	6 795	412	4 690	1 614
9	30 – 40	19 030	1 411	13 112	4 504
10	40 – 50	15 217	1 503	9 282	4 467
11	50 – 60	11 004	2 479	4 592	4 136
12	60 – 65	6 626	2 479	1 883	2 479
13	65 – 70	4 952	2 585	934	1 599
14	70 – 75	3 805	2 474	466	1 009
15	75 – 80	2 517	1 948	206	426
16	80 – 85	1 452	1 247	58	202
17	85 und mehr	2 862	2 648	78	163
18	Zusammen	96 895	20 144	47 625	29 795
19	Durchschnittsalter	41,3	63,6	34,3	38,1
weib					
20	unter 3	1 508	251	287	964
21	3 – 7	4 764	83	3 103	1 577
22	7 – 11	2 468	122	527	1 813
23	11 – 15	2 423	125	453	1 846
24	15 – 18	1 564	86	301	1 176
25	18 – 21	1 609	97	642	851
26	21 – 25	3 092	168	1 849	1 050
27	25 – 30	5 852	340	3 305	2 228
28	30 – 40	15 814	1 215	9 136	5 608
29	40 – 50	11 978	1 389	6 356	4 451
30	50 – 60	8 946	2 145	3 119	3 942
31	60 – 65	6 234	2 389	1 219	2 779
32	65 – 70	5 535	3 060	689	1 953
33	70 – 75	6 765	4 926	499	1 491
34	75 – 80	9 652	8 456	353	909
35	80 – 85	8 908	8 360	136	471
36	85 und mehr	29 289	28 300	285	728
37	Zusammen	126 401	61 512	32 259	33 837
38	Durchschnittsalter	58,1	79,1	36,4	40,6
Ins					
39	unter 3	3 107	276	804	2 017
40	3 – 7	12 287	138	8 897	3 233
41	7 – 11	5 576	290	1 565	3 711
42	11 – 15	5 294	359	1 205	3 741
43	15 – 18	3 510	239	838	2 450
44	18 – 21	3 349	220	1 571	1 526
45	21 – 25	6 940	368	4 606	1 795
46	25 – 30	12 647	752	7 995	3 842
47	30 – 40	34 844	2 626	22 248	10 112
48	40 – 50	27 195	2 892	15 638	8 918
49	50 – 60	19 950	4 624	7 711	8 078
50	60 – 65	12 860	4 868	3 102	5 258
51	65 – 70	10 487	5 645	1 623	3 552
52	70 – 75	10 570	7 400	965	2 500
53	75 – 80	12 169	10 404	559	1 335
54	80 – 85	10 360	9 607	194	673
55	85 und mehr	32 151	30 948	363	891
56	Insgesamt	223 296	81 656	79 884	63 632
57	Durchschnittsalter	50,8	75,3	35,2	39,4
58	Deutsche	183 603	75 013	73 224	36 780
59	Nichtdeutsche	39 693	6 643	6 660	26 852

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**31. Dezember 1999 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe
angehörigkeit und ausgewählten Hilfearten*)**

Darunter Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								Lfd. Nr.
zusammen ¹⁾		und zwar nach Hilfearten						
		Hilfe zur Pflege ¹⁾		Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾		Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
Anzahl	in % von Sp. 1	Anzahl	in % von Sp. 2	Anzahl	in % von Sp. 3	Anzahl	in % von Sp. 4	
5	6	7	8	9	10	11	12	
lich								
1 043	65,2	10	40,0	22	4,3	1 011	96,0	1
1 678	22,3	24	43,6	72	1,2	1 587	95,8	2
2 043	65,7	65	38,7	154	14,8	1 834	96,6	3
2 185	76,1	93	39,7	276	36,7	1 835	96,8	4
1 525	78,4	50	32,7	254	47,3	1 245	97,7	5
1 126	64,7	39	31,7	500	53,8	606	89,8	6
2 119	55,1	77	38,5	1 383	50,2	689	92,5	7
3 949	58,1	163	39,6	2 377	50,7	1 502	93,1	8
11 268	59,2	627	44,4	6 754	51,5	4 224	93,8	9
9 169	60,3	644	42,8	4 722	50,9	4 142	92,7	10
6 866	62,4	1 103	44,5	2 290	49,9	3 751	90,7	11
4 023	60,7	1 082	43,6	965	51,2	2 180	87,9	12
2 782	56,2	1 115	43,1	483	51,7	1 312	82,1	13
1 915	50,3	989	40,0	236	50,6	805	79,8	14
1 076	42,7	695	35,7	97	47,1	331	77,7	15
579	39,9	439	35,2	29	50,0	150	74,3	16
901	31,5	815	30,8	17	21,8	98	60,1	17
54 247	56,0	8 030	39,9	20 631	43,3	27 302	91,6	18
41,2	x	62,3	x	39,3	x	37,0	x	19
lich								
1 090	72,3	146	58,2	18	6,3	928	96,3	20
1 635	34,3	56	67,5	52	1,7	1 535	97,3	21
1 891	76,6	49	40,2	96	18,2	1 754	96,7	22
1 992	82,2	45	36,0	162	35,8	1 793	97,1	23
1 304	83,4	30	34,9	136	45,2	1 139	96,9	24
1 139	70,8	40	41,2	329	51,2	774	91,0	25
1 902	61,5	61	36,3	905	48,9	982	93,5	26
3 797	64,9	154	45,3	1 619	49,0	2 104	94,4	27
10 243	64,8	553	45,5	4 570	50,0	5 341	95,2	28
7 783	65,0	670	48,2	3 149	49,5	4 207	94,5	29
6 160	68,9	1 101	51,3	1 551	49,7	3 725	94,5	30
4 204	67,4	1 200	50,2	570	46,8	2 577	92,7	31
3 345	60,4	1 462	47,8	335	48,6	1 682	86,1	32
3 512	51,9	2 149	43,6	244	48,9	1 234	82,8	33
4 067	42,1	3 267	38,6	166	47,0	700	77,0	34
3 526	39,6	3 211	38,4	52	38,2	315	66,9	35
11 086	37,9	10 674	37,7	77	27,0	379	52,1	36
68 676	54,3	24 868	40,4	14 031	43,5	31 169	92,1	37
53,1	x	77,7	x	40,1	x	39,2	x	38
gesamt								
2 133	68,7	156	56,5	40	5,0	1 939	96,1	39
3 313	27,0	80	58,0	124	1,4	3 122	96,6	40
3 934	70,6	114	39,3	250	16,0	3 588	96,7	41
4 177	78,9	138	38,4	438	36,3	3 628	97,0	42
2 829	80,6	80	33,5	390	46,5	2 384	97,3	43
2 265	67,6	79	35,9	829	52,8	1 380	90,4	44
4 021	57,9	138	37,5	2 288	49,7	1 671	93,1	45
7 746	61,2	317	42,2	3 996	50,0	3 606	93,9	46
21 511	61,7	1 180	44,9	11 324	50,9	9 565	94,6	47
16 952	62,3	1 314	45,4	7 871	50,3	8 349	93,6	48
13 026	65,3	2 204	47,7	3 841	49,8	7 476	92,5	49
8 227	64,0	2 282	46,9	1 535	49,5	4 757	90,5	50
6 127	58,4	2 577	45,7	818	50,4	2 994	84,3	51
5 427	51,3	3 138	42,4	480	49,7	2 039	81,6	52
5 143	42,3	3 962	38,1	263	47,0	1 031	77,2	53
4 105	39,6	3 650	38,0	81	41,8	465	69,1	54
11 987	37,3	11 489	37,1	94	25,9	477	53,5	55
122 923	55,0	32 898	40,3	34 662	43,4	58 471	91,9	56
47,8	x	74,0	x	39,6	x	38,2	x	57
94 474	51,5	31 507	42,0	32 615	44,5	32 861	89,3	58
28 449	71,7	1 391	20,9	2 047	30,7	25 610	95,4	59

Meldungen erkennbar waren.